

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Recamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 153.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Dienstag, den 31. März.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1896.

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommierten Fabriken

Christoffe & Co., sowie der Berndorfer Metall-
warenfabrik A. Krupp.

Tafel- und Dessertbestecke,
Kaffee- und Moccalöffel,
Suppenschöpfer u. Gemüselöffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:

Englische, prima versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilberten
Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen,
Austerngabeln,
Krebs- und Hummer-Bestecke,
Eier- und Eisilöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen.

Besteck-Preisliste gratis und franco. 1290

Unsere Büreaux befinden sich
vom 2. April cr. an

Adelheidstrasse 83,

Eingang durch den Thorweg.

Goupil, Léoni fils & Co.

Filiale Wiesbaden.

Telephon No. 250.

NB. Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Bezug unserer Cognacs durch unsere bekannten Verkaufs-
stellen. 4284

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in
nur guten Qualitäten

Langgasse 32, „im Adler“. Gebr. Kirschhöfer. 156

Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-
Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring
ist mit eingestempeltem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als
sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen
in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, ge-
brauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 502Strümpfe, Socken, Beinlängen in jeder Größe
empfiehlt
A. Mohr, Wellstrasse 47. 8567

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vor-
rätig bei 4239

L. Stemmler,

Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.

Kartoffeln, Schneekoden und prima frühe Maifönigin,
sind in großen und kleinen Partien abzu-
geben Taunusstrasse 53. 3325

„Londoner Phönix“,

Zur Entgegennahme von Anträgen und Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit

Feuer-Assecuranz-Societät, gegr. 1782.

Dispositions- und Reservefonds: 28 Millionen Mark. 889

A. Berg, General-Agent, Gr. Burgstrasse 12.

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Alttestes Spezial-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiser Aus-
verkauf direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweizen, Glas- und Flaschenweine
Elegante Lokalitäten. Austern-Salons. Kaltes Buffet. Damen-Zimmer. 938

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden.

Ostern 1896.

Zum Einkaufe von passenden **Oster-Geschenken** empfehlen unser grosses Lager in

Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen,

worunter viele Neuheiten, welche sich auch vorzüglich zu **Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** eignen.

Um unseren werthen Abnehmern noch mehr als seither in der Auswahl und der Verschiedenartigkeit der einzelnen Artikel bieten zu können, haben, um unsere

Spezialität versilberte Waaren

noch mehr auszudehnen, die Vertretung der berühmten

Württembergischer Metallwaaren-Fabrik Geisslingen

mit übernommen und verkaufen diese Artikel, welche allgemein sehr beliebt sind, zu Fabrikpreisen.

Eine **illustrirte Fabrik-Preisliste** hierüber wird gratis verabfolgt.

Durch Hinzuziehung dieser hervorragenden Bezugsquelle, welche in Verbindung mit den Erzeugnissen der weltberühmten Fabriken:

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik A. Krupp, Christofle & Comp., Karlsruhe,

führen, glauben wir allen Anforderungen genügen zu können. — Preislisten und Kostenanschläge dieser verschiedenen Fabrikate werden bereitwilligst gegeben, auch erfolgt auf Wunsch die Zusendung der Waaren direkt von der betreffenden Fabrik. — Bei grösseren Bestellungen werden besondere Preise zu den coulantesten Bedingungen gewährt. **Die Herren Hotel-Besitzer und Gastwirthe** etc. bitten wir in ihrem eigenen Interesse bei Neuanschaffungen unserer Artikel uns gütigst mit concurriren zu lassen. **Die Wiederversilberung und Herrichtung abgenutzter Gegenstände** wird unter billigster Berechnung schnellstens ausgeführt. 4142

Indem wir den Eingang unserer grossen Frühjahrsbestellung hiermit ergebenst anzeigen, bitten wir das hochverehrte Publikum, sich von der grossen Auswahl, sowie der billigen Preise unserer Artikel gütigst überzeugen zu wollen. Sämmtliche Gegenstände sind mit Zahlen ausgezeichnet, so dass jeder Käufer sich von der Richtigkeit der Preise überzeugen kann.

Hochachtungsvoll

Gebr. Wollweber, Wiesbaden,
Ecke Langgasse und Bärenstrasse,
Magazin für Luxus- und Gebrauchs-Artikel,
besondere Abth. für Haus- und Küchengeräthe.



Confirmanden-Stiefel,

die eine schöne gefällige Form haben und gleichzeitig aus vorzüglichstem Material verarbeitet sind, verkauft

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,

für **5.50, 6.75, 7.50** und **8.50** und zwar

Mädchen-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedrigen Absätzen.

Knaben-Stiefel mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass mein Geschäft während 8 Tagen — von nächsten Samstag, den 28., bis Montag, den 30., Abends, **geschlossen bleibt**.

Die aus meinem Geschäft zurückgesetzten

-  **Herren- und Knaben-Anzüge,** 
-  **Herren- und Knaben-Paletots und Havelocks,** 
-  **Herren- und Knaben-Sackröcke und Joppen,** 
-  **Herren- und Knaben-Hosen und Westen,** 

Confirmanden-Anzüge

werden **ohne Rücksicht** des Werthes

zu jedem nur annehmbaren Preis

verkauft.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise billigen Garderoben findet, so lange der Vorrath reicht, nur gegen Baar in dem Laden 3331

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel,

statt.

Bernhard Fuchs,

Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung,
 **Kirchgasse 47.** 

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Lager in:

**Gardinen, Portièren,
Rouleauxstoffe, Marquisendrelle**

zu und unter Einkaufspreis.

**N. Goldschmidt Nachf.,
Langgasse 36.**

3573

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Wasch-
kommod., Brandöfen, Nachtschiffe, Einrichte, Tische, Küchentische, Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner Thurn. 1298

Damen!

Schnelle Hilfe in allen
discreten Frauenleiden,
Unterleibsstörungen etc. bietet das hochinteressante
Buch: **Geheime Winke.** F 77
Helmsen's Verlag, Berlin SW. 47.

Die Firma

Fett & Co., 45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstraße und Webergasse.



erlaubt sich hiermit zur Kenntniss zu bringen,
dass inzwischen sämtliche bisher noch gefehlten
Artikel eingetroffen sind, und empfehlen wir
als ganz besonders preiswerth einen hoch-
eleganten Stiefel für Damen und Herren in den
schönsten Formen und vorzüglichster Ausführung
für **10.50** pro Paar.

Bei dem erstmaligen Versuch mit unseren
Waaren werden unsere verehrten Abnehmer
bereits gefunden haben, dass wir nur anerkannt
beste Fabrikate zum Verkauf bringen und über-
nehmen wir für jedes einzelne Paar die weit-
gehendste Garantie für gutes Tragen.



Fett & Co., 45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstraße und Webergasse.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. März.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Miether

erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen.

Meyer Sulzberger,
Sensal. Neugasse 3.

Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103

Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. U. 1137

Albrechtstraße 31 (Gehaus) ist der Laden mit 11. Wohnung a. 1. April z. v. 1632

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494

Goldgasse 17 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 1494

Sellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 1086

Sellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.**

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Laden, für Colonialwaaren-Geschäft geeignet (concurrentzlose Lage), mit Bohn., a. 1. April, auch früher z. v. 379

Langgasse 31 ist ein **Laden** mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 1684

Mauergasse 7 Laden zu vermieten. 2075

Mauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 250

Mehrgasse 12 kleiner **Laden** zu vermieten (sehr geeignet für Butter- und Eiergeschäft). Näh. bei **A. Görlach.** Mehrgasse 16. 1818

Moritzstraße 50 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 857

Neugasse 24 ist auf sofort oder später ein schöner großer Laden mit Kellerräumen zu vermieten. Leitung für electriche Beleuchtung ist vorhanden. Auskunft wird erteilt bei **E. Grether.** 1818

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1,

Neub., gr. Laden m. Bohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel.-Et. 1635

Herostraße 10 **Laden** (kleiner) mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 381

Römerberg 1 **Laden** mit Wohnung zu verm. Preis 500 Mk. 83

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein **Laden** mit **Küche** und **Ladenzimmer** zu verm. 867

Römerberg 36 ein **Laden** mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung gleich oder später zu vermieten. 1470

Schwalbacherstraße 7, Neubau, ein großer und ein kleiner **Laden** zu vermieten. 2127

Schwalbacherstraße 15 (im Eckhause Friedrichstraße 48) **Laden** mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Küche, zu jedem Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 48, 1 St. r. 1427

Stiftstraße u. Wilhelminenstraße Eckhaus-Laden zu verm. 2121

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunustr. 18.** 401

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Welfrichstraße 9 **Laden** mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1493

Erladen Bärenstr. 3
Laden " 6
Entresol " 6

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 1640

zu vermieten. Näh.
 im Bureau Bärenstr. 6
 oder in m. Wohnung
 Nerobergstr. 14. 1639

Otto Freytag.

Der große, helle und hohe

Laden (ca. 90 □ = Mtr.)

Große Burgstraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Bad-
 räumen ist von April an weiter zu vermieten. Näh.
 St. Burgstraße 2. 1641

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem
 Erfolg ein Colonialwaren-Geschäft betrieben
 wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von
 2 Zimmern, Küche u. eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896
 zu vermieten. Näh. Fleischstraße 12, 1. St. r. 1212

Laden für jedes Geschäft sofort Friedrichstraße 23. Näh. 1642

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 14. 1644

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sofort oder
 später zu verm. Näh. Webergasse 12. 2236

Der große helle neu hergerichtete **Erladen** Webergasse 14,
 mit 3 großen Schaufenstern, ist per sofort oder später zu vermieten.
 Näh. Webergasse 12. 2235

Laden Wilhelmstraße 4 auf sofort oder später zu ver-
 mieten. 1648

A. Weber & Co.

Webergasse 21 ist die 1. Etage, bestehend aus einem 48 □ Mtr. großen
 Geschäftsräume und 4 Zimmern, sowie zwei Mansarden zu vermieten.
 Die Räume eignen sich vorzüglich zu einem Confections-, Modes- od.
 dgl. Geschäft. Näh. bei 1042

Benedict Straus, Emserstraße 6.

Büreau.

Drei unmöblierte Zimmer, zu Bureau sehr geeignet, sind zu vermieten.
 Näh. Mangasse 31, 1. 1031

Ellenbogengasse 3 Parterre-Mann, zu Werkstätte o. Bureau geeignet,
 mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 80

Säbnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Helenestraße 14 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf
 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. Tr. 167

Schöne helle Werkstätte zum 1. April zu vermieten. Näh.
 Bismarckring 11, 1. St. h. links. 844

Werkstätte mit kleiner Wohnung per 1. April zu vermieten
 Moritzstraße 23, Part. 1099

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 542

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh.
 Weidenstraße 4, 1. St. l. 1654

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir,
 Keller, Stallung für 2 Pferde,
 auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

Schwalbacherstraße 30 ein feuerfester Parterre-Raum mit 2 separaten,
 dazu gehörigen Zimmern zu vermieten. 2140

Ein Lagerplatz an der Dosheimerstraße zu vermieten.
 Näh. Beutramstraße 8 Part. 774

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Große Burgstraße 16

ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh.,
 per sofort oder später zu verm. Näh.
 bei Carl Aoker, Delaspessstraße 11. 1655

Leberberg 12, Villa Austria,

5 Minuten vom Arch. u. Theater, gesunde Lage, moderne herr-
 schaftl. Bel-Etage, 8 Zim., Bader u. Fremdenz., Wintergarten, gr.
 Balkon, prachtv. Aussicht, 2-3 Mann u. sonst Jug. Juli zu verm. 2068

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reich-
 lichen Zubeh., sofort oder später zu verm. 1656

Nicolasstr. 29 ist eine Parterre-Wohnung, 8 Zimmer,
 Bader, gr. Balkon, Garten u., auf
 gleich oder später zu vermieten. 1888

Schiersteinerstraße 2, 3. St., freigelegene Wohnung, 9 Zimmer, Bade-
 zimmer, Kohlenaufzug, der April zu verm. Näh. daselbst. 124

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 11, 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon,
 Bader, Speisekammer, reichl. Zubeh.
 u. Gartenbenutzung per 1. Juli ev. 1. Juni zu verm. Näh. 1. St. 201

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer,
 1 Bad, Küche u., großer Balkon
 zu vermieten. Näh. bei E. Roos, Taunusstraße 57, 1. 100

Adolphsallee 34, 3 Tr., 7 Zimmer, Bader, mit Zu-
 behör auf 1. April zu vermieten.
 Eingesehen v. 11-1 Uhr. Näh. Adolphsallee 32, Part. 22

Ein der Ringkirche sind noch zwei hochfein ausgestattete Wohnungen
 von 7 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh.
 Neubau daselbst und Herderstraße 2, 1. 160

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Casino, auf 1. April 7 Zimmer mit
 Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 22

Rheinstraße 62, Gd., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Bal-
 kon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. das. u. Karstr. 1. 161

Rheinstraße 73 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern
 (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, ev.
 1. April 1896 zu vermieten. Preis 1500 M. Eingesehen von
 11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst oder bei dem Eigentümer
 Carl Schweiguth, Jahnstraße 17, Part. 164

Rheinstraße 86 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubeh.
 auf April 1896 zu v. Eingef. tägl. v. 10-1 Uhr. Näh. Part. 166

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-
 cabinet, Küche, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu
 vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 96

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist ein
 Zubehör, großer Balkon, zum 1. April zu verm. Näh. Louisenplatz
 im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 188

Wohnungen von 6 Zimmern.

Welchstraße 16, 2. St., schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer,
 Bad, gr. Balkon u. auf 1. April zu verm. Eingef. von 2-4 Uhr. 168

Welchstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon
 und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 166

Welchstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon mit
 Balkon, allem Zubehör und einem Teil Garten, auf sofort o. spä-
 ter zu vermieten. N. bei W. Nocker, Bism. Helenestr. 10, 1. 165

Adolphsallee 53 schönes Hochparterre, 6 Zimmer
 mit reichl. Zubehör, Badezimmer,
 gr. Balkon u. Vorgarten, per 1. Oct. zu verm. Anz. 11-1 Uhr. 211

Adolphstraße 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern mit
 Zubehör auf 1. April 1896 zu ver-
 mieten. Näh. 2. Etage von 10-12 u. 2-4 Uhr. 160

Schöne Aussicht 22, Villa Selvedere,
 Theater, gesunde Lage, moderne herrschaftl. Etage 2 St., 6 Zim.,
 Ecker u. Balkon, prachtv. Aussicht, 2-3 Mann u. sonst. Jug.
 Juli eventl. früher zu verm. Anzusehen 2-6 Uhr Mittags. 20

Delaspessstraße 9, Rathhausplatz, ist die hochelegante herr-
 schaftliche Bel-Etage zu vermieten. Die Wohnung ist mit
 allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6 bis
 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer u. Näh. Hotel
 Bellevue, von 11-1 Uhr. 1667

Goethestraße 5 eleg. 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Badezimmer, Balkon
 reichl. Zubehör, auf gleich oder April zu vermieten. Näh. Part. 71

Goethestraße 9, 1. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Bal-
 kon, reichliches Zubehör, zu verm. 72

Goethestraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Bal-
 kon, reichliches Zubehör, zu verm. 72

Goethestraße 12 geräum. Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Badzim-
 mer, gr. Balkon, reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. 1. Tr. 161

Herrngartenstraße 13

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mans., 2 Kellern per 1. April
 zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 8

Villa Idsteinerstr. 3

herrschaftl. Part., 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenb., per 1. Apr.
 zu vermieten. Näh. 2. Et. 186

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2. St., Wohnung von 6 Zimmern (in-
 cl. Fremdenzimmer im Dachstock) per Juli zu vermieten. 215

Archgasse 10, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern u.
 Badeeinrichtung und allem Zubehör, eventl. mit Frontp.-Wohnung
 sofort oder später zu vermieten. 160

Louisenstraße 27, 3. Et., 6 Zimmer mit Bad-
 cabinet, 2 Mansard. u. 2 Kell.
 auf 1. April 1896 zu verm. Näh. daselbst im Laden. F 96

Moritzstraße 50, 2. St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubeh.
 auf gleich oder später zu vermieten. 161

Nicolasstraße 33 (Neubau), 2. St., 6 Zimmer, Bal-
 kon u. Zubehör zu verm. 187

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. März.

44. Jahrgang. 1896.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen hochverehrten Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab meine Metzgerei von Morisstraße 35 nach

Gerichtsstraße 9

(Ecke der Dranienstraße)

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

4325

Hochachtungsvoll

Nikolaus Müller, Metzgermeister.

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Maggi's Bouillon-Kapseln zu 12 und zu 8 Pf., mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei

Th. Hendrich, Dambachthal.

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mt. 1,10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

F 449

Mein Geschäft befindet sich während des Umbaues

4315

Grosse Burgstrasse 10.

Carl Reinhard,
Hof-Friseur.

Ostereier-Farben,

giftfrei, Päckchen von 5 Pfl. an, in verschiedenen Färbungen empfiehlt

4314

Drogerie Fr. Rempel,
Neugasse, Ecke Mauergasse.

Stadt Wiesbaden.

Heute Abend:

4324

Meckelsuppe.

Heinrich Floeck.

Zu den Feiertagen empfehle:

Weißweine von Mt. —.60 an per 1/2 Fl. incl. Gl.s.
Bordeaux-Weine 1.— " 1/2 " " "
Bowlen-Sekt Mt. 1.60 per 1/2 Fl.

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Frühkartoffeln, gelbe und Frühroja,
rothe gelbfleischige, gelbe englische Magnum bonum, sowie verschiedene andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt

Otto Unkelbach,

Kartoffeln-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Verkäufe

Noch gut erhalten.

Getr. Damen-Gostüme, Tailen, Kleider, Jacken, Blousen in großer Auswahl stannend billig.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Welltrig-straße 6, Part. 2326

Zu verkaufen: 1 wenig geb. Sorbiet-Apparat, ein gepolsterter Kinderstuhl (zum Vert.), 1 Kinder-Laufkasten, eine gut erhaltene Bringmaschine, sowie ein dreiarmer Petroleum-Lüster Victoriastraße 20, Part.

Einige gebrauchte, wie neu erhaltene Pianinos aus ersten Fabriken verkaufe sehr billig!

3808

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Clavier, sch. u. g., zu verk. durch Hrn. P. Kurz, Mauritiuspl. 6.

Möbel-Ausverkauf wegen Umzug.

Ein hochfeines Nußb.-Pianino, pr. Pariser Fabrikat, für Mt. 150, einige Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten, Kleiderspiegel, Bücher-, Gallerie- und Salonschränke, Küchenschränke, Garnituren in Büsch, Kameltaschen und Fantastiebezug, einzelne Sophas, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Verticou, Kommoden, Console, Herren- und Damen-Schreibtische, Kleiderständer, lackirte und polirte Tische, Nachttische, Handtuchhalter, einzelne Betttheile, Ausziehtische, Nähstische, Spiegel in allen Größen und Qualitäten zc. zc. Ferner habe einige gebrauchte Möbel zu verkaufen: 1 Sopha 12 Mt., 1 Kommode 5 Mt., 1 runder Nußb.-Klapptisch 6 Mt., 1 Console 20 Mt., 1 Küchenschrank mit Aufsatz 10 Mt. und noch Verschiedenes. Es sei bemerkt, daß die Gegenstände zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben werden, da das Lager in ganz kurzer Zeit geräumt werden muß.

4171

Ludwig Hess,

23 u. 25. Friedrichstraße 23 u. 25.

Bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Ein gebrauchtes Pianino und ein Kinderbett billig zu verkaufen Dogheimerstraße 49.

2029

Eine fast neue Concert-Zither mit Mechanik zc. zur Hälfte des Wertes abgegeben Kellerstraße 11, 1 Tr.

4098

Niebig-Bilder zu verkaufen Michaelsberg 2, im Handschuh-Baden.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14

1624

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel.

eine hochlegante Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus 1 Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Divan und 1 Servirbod. 1 Salon-Einrichtung, best. aus 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sesseln, prachtvolles Verticow, achteckiger Solontisch, großartiger Kubb.-Kleider-Spiegel mit Brillantkristall, Schreibbureau, Diplomaten-Schreibtisch, Spiegelschränke, Verticow, Gallerieschränke, Kommoden, einzelne Sophas, Divans, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Näh- und Banerntische, Etageren, 1- und 2-thür. Kubb.- und Tannen-Kleiderschränke, prachtvolle Waschtouilleten mit weißem Marmor, Kubb.- und Tannen-Mischelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, Bücherschränke, Secretär, Näh-Ausziehtisch, 1 Schw. Sänle, Etageren, 2 Plüschessel, versch. Koffer, Glas, Porzellan, 2 Fenster Vorhänge, sowie ein 2-thür. neuer Eisschrank. Sämmtliche Möbel sind nur guter Qualität und werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Schwalbacherstr. 43 b. Ph. Bender.

Wegen Auflösung des Hausstandes einige gute Damenbetten und feines Tafelzeug zu verkaufen. Offerten unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei vollst. franzos. Betten, Tisch und versch. Haushaltungsgegenstände billig wegen Abreise zu verkaufen Römerberg 14, Part.

Wegen Platzmangel sind bill. zu verkaufen: Bett, Spiegelschränke, ein- und zweith. Kleiderschränke, Verticow, Consolet- und Gallerieschränke, Sopha, verschied. Tische u. Stühle, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmorplatte, verschiedene Spiegel, Kommode, 2 Stahlbildchen, Regulator, Küchenschrank, Küchenbrett, Kleiderhänder u. Näh.

Walramstraße 11, Parterre.

Zu verkaufen: 1 Kinderbett, 1 spanische Wand, 1 Waage, 1 Weiler & Wilson-Maschine, 1 eis. Kaffig, versch. Stühle, 1 gemaltes Rouleau, Holzgalerien, Gitter, Tapezierbretter, sowie sammtl. Tapezier-Artikel unterm Einkaufspreis. Nerostraße 21, 1.

Kadette Bettstellen von 15 Mk. an zu verkaufen. 3565
S. Weyer, Saalgasse 16.

Bettlade mit Sprung. zu verkaufen Lannusstraße 28, Part. 4309

Möbel und Betten.

Seegras-Matratzen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 6 Mt., Rohrühle 8 Mt., lad., pol. und eiserne Bettstellen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Sophas, Ottomannen, Garnituren, sowie ganze Einrichtungen offerirt außerst billig 1559
W. Kolb, Louisenstraße 24, Part.

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 2433

Feine Salongarnitur billig zu verkaufen. 3566
S. Weyer, Saalgasse 16.

M. Divan mit 2 Sesseln, 1 fl. Kamelt.-Divan, 1 mod. Pompadour-Sopha, 2 Ottomannen, 1 Seegrasmatratze bill. Mischeberg 9, 2 l. 4055

Canape billig zu verkaufen Saalgasse 10. 2383

Wegen Mangel an Raum ist ein braunes Plüschsopha mit 6 Stühlen billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, 2 St. r. 3910

Billig zu verkaufen: 1 Spiegelschränke, 1 zweithür. Kleiderschränke, Bücher-Etageren, Regulator, Spiegel, pol. Tische, Waschkommode, Nachttisch, Kesselfoyer, Küchenschrank, Stühle, Nähmaschine, Küchenbrett. Wellrigstraße 10, Stb. 2397

Billigste Bezugsquelle

von gebrachten und neuen Möbeln.

Hochfeine polirte Spiegelschränke, Kleiderschränke, Verticows, Gallerieschränke, Kommoden, Nachttische u. Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegelaufsatz, Notenständer, 1 Kubb.-Büffet, ein- u. zweithür. lad. Kleiderschränke, Küchenschränke, Anrichten, 1 Kinder-Sig- und Liegewagen, einzelne Sessel, Betten (vollständ. und einzelne Theile), Schreibtische, Bilder, Gallerien, Spiegel u. dergl., Alles sehr gute Sachen. Transport frei.

Jacob Fuhr, 12. Goldgasse 12.

Neue Möbel.

Billig zu verkaufen: Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Büffets, Verticows, Sophas, Garnituren, vollständige Betten, einzelne Theile, Spiegel u. ganze Braut-Ausstattungen. 4246

Ph. Lauth, Mauergasse 15.

Bücherschr. 33, Schreibtisch 20, Kommode 10, Sopha 10, Büffet 55, Kleiderschränke 15, Waschkommode 9, Nachttisch 4, Ausziehtisch 30, Küchenschrank 23, Zimmer-Closet 12 Mt., Tische Stühle u. n. v. M. bill. J. b. Hermannstraße 12, 1 St. 4121

2. Umz. 2 Schw. Sänle, Waschl., 2 Kleiderschr., pol., Tüll- u. 2 a. Spiegel, 2 Betten, Deckb., 2 Korbarm., Canape, Nähgarn., 2 Divans, Ottom., Kronl., Nippel., Regul., 2 Standuhr., Kinderb., Silb.- u. Salonschr. (Eichen), u. Teppich, Kessel u. f. w. a. v. Karlstr. 14. B. r. Gde Rheinl. 3411

Schulden-Meal, Ladenschrank, Unterfasse, 4 Ausstellkasten m. Spiegel 1 Ausbängelkasten, groß, zu v. Karlstr. 14. B. r., Gde d. Rheinl. 3411
Massiv gepolsterte Bank, 2 Meter lang, und große Tannen-Tischplatte (für Wirthe passend) billig abzugeben Karlstraße 21, 2 St.

Eine neue Marquise.

nach neuestem System, 7 Mr. lang, mit Dach und allem Zubehör, preiswerth zu verkaufen. Näh. Tapezierer Schröder. Niehlstraße 5, Part.
Ein sehr feines Phaeton und 1 Federkarren billig zu verkaufen Helenestraße 5.

Ein neues Bread und ein gebrauchter Viehgewagen zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 3870

Zwei fast neue Wagen

(geeignet für Viehgewagen) zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 4 bei Wagner Urban.

Jahrb. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2086

Neue Federrolle u. ein Handkarren zu v. Wellrigstr. 15 b. Volk.

Eine schwere Rolle und 1 zw. Fuhrwagen billig zu verkaufen Helenestraße 5. 4290

Ein Tapezierkarren und Viehkarren zu verkaufen bei Wagner Kürschner, Wellrigstraße 33.

Ein Drück-Wagen, noch nicht gebraucht, für Bäcker und Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billig zu verk. Hotel Alcegaal. 422

Ein Kinderwagen zu verk. Näh. Ellenbogengasse 7, Stb. 2 St.

Ein gebrauchter Kinder-Kasten-Sig- und Liegewagen, gut erhalten, zu verkaufen Salmgasse 10, 2 St.

Ein gut erhalt. Kinder-Liegewagen ist billig zu verk. Marktstraße 8

Leichter Krankenwagen zu verkaufen Röderstraße 37, 1 St.

Ein gut erhaltener

Kranken-Wagen

(Pneumatic-Reif) billig zu verkaufen Marktstraße 11a.

Ein eleganter Kranken-Fahrrad aus der Fabrik von Marquart in Heidelberg abgegeben. Eignet sich für Kind und Private. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3997

Pneumatic-Fahrrad.

fast neu, billig zu verkaufen Al. Burgstraße 11, 1. 3991

Zweirad (Dürkopp) Kissenreifen, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 9, Laden. 3541

Pneumatic-Rad, gut erhalten, zu verkaufen Bebr. 35, B. 4278

Alte Gas-Einrichtung.

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Gloden, Rauchfängen, Schirmhalter, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Eisernes Thor

mit Sandsteinpfeiler billig zu verkaufen Nerothal 23.

Zwei Flaschen u. ein Flaschensett, 160 Meter lang, zu verkaufen Bo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4212

Ein gut erhaltener Restaurationsherd billig zu verk. Barenstraße 2

Serd, lg. 1,65, br. 75, Einrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149

Badeeinrichtung

mit vollst. Zubehör ist billig abzugeben Goldgasse 12.

Badecofen (Kupfer) zu verkaufen Walramstraße 12. 4257

Eine neue Pumpe

für tiefe Brunnen billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3770

Schönes gr. Vogelhaus mit Tisch billig, 2 Kanarienvogel (à 5 Mt.) u. 1 schöner Kinder-Liegewagen (10 Mt.) zu verk. Karlstr. 39, Mtb. B. 1

Gut erhaltener großer Damen-Koffer zu verkaufen Näh. Lannusstraße 53, 2. Etage.

Abbruch Nerostraße 5 u. Schachtstraße 24

sind Treppen, Fenster, Thüren, Ofen und Herde, 10.000 Ziegeln, Läden, Bau- und Brennholz am 1. April billig abzugeben. Näh. an den Baustellen oder Adlerstraße 60, 1 St. bei H. Auer. 4313

Badstücken zu verkaufen Marktstraße 22. 4250

Backstein

billig zu verkaufen bei

4285

F. Herzog, Langgasse 44.**Bauholz,**

Balken und Wandholz zu verkaufen Nicolassstraße 5, Part.

4249

Ein schönes

großes und kleines Backlof für Mehl, eine große Kaffeemühle für Restauration, sowie zwei Schiefer-Schneidmaschinen billig zu verkaufen bei

Ferd. Müller, Kersstraße 23.

Zimmerpäne

per Karren M. 2.70 zu haben Adolphsallee am Rind. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstraße.

1628

Gartensteine

vorhandig, Bahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

8039

Backsteine,

ca. 140,000 Stück, zahle zu 20 M. ab Fabrik aus.

Ph. Schweissguth, Nießstraße 8.

Wegen Bauveränderung kann

prima Mistbeet-Erde

fortwährend billig abgegeben werden.

3895

Gärtnerei Bien, links Emserstraße.

Blumen-Erde

wird per Karren geliefert Albrechtstraße 41, Stb. links Part.

In Kambach No. 11 ist eine hochtrachtige Kuh zu verkaufen.

Ein hochtracht. Rind zu verkaufen Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 8.

Zu verkaufen 10 Veehühner, 1 Hahn u. Voliere Schützenhofstraße 3, 1.

3699

Ein Budel,

gut gelernt, zu verkaufen Elisabethenstraße 31.

4101

Garzer Säbne u. Weibchen zu verk. Mauerstraße 8, 2 r.

1949

Edle Garzer Hölzer noch einige abzugeben bei

Zorn, Villa Knoop.

Perschiedenes**Dr. Lahnstein**

wohnt jetzt

Friedrichstrasse 40

(Ecke Kirchgasse).

4260

Wohne von heute an

4144

Hellmundstraße 8,

nahe Dohheimerstraße.

Frau Antony,

Gebamme.

Die Mineralwasser-Anstalt

nach Dr. Struve

von J. Hoch, Chemiker,

befindet sich jetzt

4158

Marktstrasse 23.**Bitte.**

Welche edelbedenkende Herrschaft, Pension oder Hotelbesitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln aufkommen lassen? Näh. bei Louis Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Tüchtige Vertreter

gegen hohe Provisionen und sonstige Bezüge von einer vielseitigen deutschen Lebens- und Unfall-Vers.-Ges. Off. unter A. 1225 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

F 78

Das Braunkohlen- und Bricketwert „Berggeist“ in Brühl

bei Köln sucht für den Verkauf seiner an Qualität jede Konkurrenz übertreffende Brickets einen rührigen Vertreter.

Der Verkauf muß auf feste Rechnung geschehen.

4311

Bautechniker

empfiehlt sich den geehrten Handwerksmeistern z. Anfertigen von Bauplänen, Rechnungstellen etc. Näh. im Tagbl.-Verlag.

4215

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung repariert und neue angefertigt bei

1636

Joseph Klipp, Kammacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Poliren,

Bücher, Repar. aller Schreinerarb., Neuanfertigung, b. u. solid. W. Harb, Schreinerw., Röderstr. 31, 1. 3807

Stühle

jeder Art werden dauerhaft und billig geflochten, repariert und poliert in der Stuhlmacherei von H. Kappen, Helenenstraße 18. 2889

Stühle

aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1563 Friedrich Metzel, Girsgraben 16.

Tapezirer sucht Kundschaft. Adlerstraße 8, 8. Et.

Fr. Deuster,

Friedrich Metzel, Girsgraben 16.

Umzüge

per Federrolle übernimmt billig K. Noll-Hussong, Karlstraße 32.

2589

Umzüge per Federrolle,

sowie alle Schreiner-Arbeiten werden prompt und billigt besorgt. 3889

Schreiner Kreiner, Helenenstraße 28, Sinterb.

Serren-Stiefelsohlen und -Fled 2.80 M., Damen-Stiefelsohlen und -Fled 2 M. Walramstraße 9, 2 St. r.

4264

Serren-Stiefel-Sohlen u. -Fled 2.70 M., Frauen-Stiefel-Sohlen u. -Fled 2.- M. Auch neue Stiefel billig. 4287

Oberhinninghofen, Girsgraben 23.

Ich kann Kunden mittheilen, die neue Stiefel von mir 6 Jahre getragen haben und das Oberleder war noch gut.

Durchaus perf. Weizenquäherin, welche nach Maß zuschneidet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen der einfachsten als auch elegantesten Damen-Wäsche in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 2. Marie Weygandt.

Costüme

für Damen und Kinder, elegante wie einfache, werden schön u. bill. angefertigt Bleichstraße 23, 1 St. r.

Damen-, Kinder- und Confermanden-Kleider werden tadellos bei gutem Sitz unter Garantie zu den billigsten Preisen angef., alte Kleider modernisiert. Näh. Moosstraße 5, P. 1. 3890

Ausstattungen w. in u. a. b. Hause gefickt. Vertramstr. 9, 8. 1560

Modes!

Sämmtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, M. P. 1517

Alle Bugard. w. geschmackv. u. billig angef. Walramstraße 17, P. 1.

Spitzen-Waschen.

Ausbessern. — Neuaufarbeiten.

Specialität: Aechte Spitzen.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2.

3238

Berliner Spitzen- u. Gardinen-Spannerei von Frau Ludwig Dauer, vorm. Preuss, befindet sich Vertramstraße 11, Stb. 2.

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedernreinigung in empf. Erinnerung.

Fr. J. Lüfner, Hartingstraße 7. 1997

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat.

W. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 1519

Lousenstraße 24 kann Waſche gemanat werden. Näb. 1 St. 1635

Berf. Böglerin lacht Kunden außer dem Banke. Adersallee 28, Part.

Sandſchuhe werd. schön gem. u. ächt gefarbt Heberg. 40. 1518

Wäſcherei und Gardinen-Spannerei

Krau Noll-Russong, Dranienstraße 25. 2819

Waſche f. Bügeln w. angen. Krau Reining, Sedanstr. 12. 4095

Künstliche Haarfrisuren

jeder Art werden in vollendetster Ausführung zu mässigen Preisen angefertigt bei 3616

F. Häusler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Ladies hair shampooing cutting and singeing a specialty at the above Address.

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort.

Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin.

Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst. (E. G. 136) F 28

Unterricht**Kleidermachen und Zuschneiden.**

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13. 2401

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnas.- u. Realklassen — Sexta — Prima — gründliche und sichere Vorbereitung für alle höheren Schalexamina (Einj. — Primaner — Abiturienten etc.). Im Interesse der Eltern u. Schülern ist eine frühzeitige Anmeldung möglichst vor Ostern nöthig. Für weniger Bemittelte findet eine Ermässigung des Schulgeldes statt. 4235

Dr. Lechleitner.

Lina Spiess, Lehrerin,

sworn interpreter beedigte Uebersetzerin, interprete assermentée

Schwalbacherstr. 34. 1. Schwalbacherstr. 34. 1.

ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern. Sprechstunde von 2-3 Uhr. 3916

Unterricht in allen Fächern (auch f. Musl.), m. u. o. Pension!

Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Norddeutsche ertheilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause

in Deutsch, Franz., Engl., Clavier-Spiel und Schönschreiben,

letzteres in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten

unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 2905

Staatlich gepr. Lehrerin erth. Sprach-Unterricht. Stittstr. 10, F.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.

erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 453

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.

Feller & Gecks. 49 Langgasse. 2465

Mademoiselle Mercier,

Parisienne, Maitresse de langue

française. Taunusstrasse 27, 2.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser

Librairie Feller & Gecks. 2466

Bühnen-Ausbildung

für Damen und Herren, Unterricht in Vortragsweise, Rhetorik etc. für Dilettanten ertheilt

Paul Faber, Königl. Schauspieler,

Zimmermannstraße 4, Part.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt

Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. A. Z. 1013 a. d. Tagbl.-Berl. 2467

Fröbel'scher Kindergarten,

13. Dohheimerstraße 13.

Wiederanfang: Mittwoch, den 3. April.

G. Birkenstock

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Immobilien jeder Art. Ausgedehnteste Verbindungen speziell für 220

Villen- und Hotel-Verkäufe.

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Taunusstr. 18. Estate & House Agency

Strengste Discretion.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Anbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

Villa

Theodorenstraße 2 zu verkaufen oder zu vermieten. 9 Zimmer,

Küche u. reichl. Zubehör, schattiger Garten. Näb. Nicolaisstraße 29, 3 r.

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhal-

stelle), 10 Herrschafts- und 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb.

im Tagbl.-Verlag. 3461

Wegzugs halber ist die Villa Langstr. 9, enth. acht Zimmer,

reichl. Zubeh., sch. Garten, preiswerth zu verkaufen,

auch leer oder möbl. zu vermieten. Näb. durch

Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2351

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. 2364

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die neuerbaute Villa Kapellenstraße 31a ist sehr preiswerth zu

verkaufen oder zu vermieten. Näb. daselbst oder Adolphsallee 59

im Baubureau. 2127

Villa Langstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu,

sehr comf. hergerichtet, mit sch. gr.

Zier- u. Obfigarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampf-

bahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näb. Adolphstraße 5, 2. 2462

Sonnenbergerstr.

herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 2034

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Alwinenstraße 22

hochherrschaftliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servir-

zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör,

großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-

würdig zu verkaufen o. zu vm. Näb. daselbst od. Adolphstr. 52, 2. 1881

Kapellenstrasse,

im schönsten Theile derselben, Villa mit grösserem Garten und

Stallung etc. zu verkaufen, weil Besitzer nicht hier wohnen. 221

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rent. fl. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 Mk.

Anzahlung verkäuflich. P. G. Rück, Lousenstr. 17. 1006

Villa**Leßingstraße 14,**

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-

Victoriaabades, zu verkaufen. Näb. Victoriastr. 29, 1. 3147

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z.

u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. möbl. verm. geeign., nahe

d. Inf.-Kaf., zu verf. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberschuss.

Anz. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Lousenstraße 17. 2106

Ein neues Delfinhaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu ver-

kaufen. Vermittler verbeten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1445

Haus mit vorz. geh. Wirtschaft, in vorz. Lage, zu verf.

Das Haus rent. die Wirtschaft, Wohn. u. reichl. Zubehör

vollst. frei. Näb. bei 4163

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Abelstraße 66 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zub., auf April zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1678

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug u. zu verm. 832

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlichkeiten zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

Uhlendstraße 1

ist eine Herrschafts-Wohnung (Parterre) von sechs Zimmern u. n. d. Zubeh. zu vermieten. 1441

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen u. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau. 1676

Adelheidstraße 80 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämtl. Zubeh. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1678

Albrechtstraße 5, 2. Etage, Ballonwohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1679

Albrechtstraße 16 (nahe d. Adolphsallee)

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 grossen Zimmern mit Balkon und Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1680

Albrechtstr. 41 eine abgeth., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. u. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämtl. Zub. (Glof. im Abchl.) sof. zu v. N. das. 2. Et. 1681

Blumenstraße 6 ist die neubegerichtete herrschaftliche Vel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubeh., abzugeben. Näh. daselbst. 798

Dambachthal 6b ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch (franzöf. Dach), bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 38

Dohheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. p. sofort zu verm. 1682

Drudenstraße 1, Ecke d. Emserstr., Vel-Et., 5 Zimmer, Bad, Speisek., Balkon, 2 Keller. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer. Parterre. 1683

Elisabethenstraße 14, 2. Et.,

5 Zim. mit Balkon mit Marquise, Küche mit Kalt- und Warmwasserleitung und Speisekammer, Bade-Einrichtung mit Badewanne, Vorkücher, 2 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer. Parterre. 1683

Villa Elisabethenstraße 17 a Part.-Wohnung von 5-8 Zimmern u. mit allem Comfort der Neuzeit, Verhältnisse halber per April cr. andersweit zu vermieten. Näh. Drudenstraße 18, 1. 1928

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Vel-Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossenen Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden u. preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter Weiss in No. 47. 1686

Vordere Emserstraße schöne Wohnung, Part., 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon, ruhiges Haus, per 1. April 1896 zu vermieten. Auch kann Garten mit vermietet werden. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 1687

Frankenstraße 3, nächst der Helmundstraße, die Vel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Glof. im Abchl.), Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnstr. 16, Gelladen. 626

Goethestraße 1 fünf Zimmer, Bad, Balkon billig zu vermieten. 2166

Goethestraße 13 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigen Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. v. 1690

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller zum 1. April zu vermieten. 1691

Häufnergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 997

Herrgartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Zahnstraße 24, Part. 851

Zahnstraße 19, Wdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 536

Villa Edelsteinerstraße 13,

1. Etage, 5 Zimmer mit allen neuen Einrichtungen. Näh. Part. 807

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1694

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Vel-Etage von 5 Zimmern, Bad u. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Biemer. 1695

Kapellenstraße 33, freie gesunde Lage, Vel-Etage, 5 Z., Badecabine, Zubeh. u. mit Gärten zur alleinigen Benutzung sofort od. 1. April zu vermieten, event. kann schöne Frontspitze, 3 Z. u., mit vermietet werden. Näh. Kapellenstraße 31. 428

Karlstraße 26, 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1696

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 1697

Kirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. 176

Kirchgasse 23, 2. St., 5 Zimmer Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2215

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. oder bei C. Walther. 1698

Louisenstraße 15, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. u. 75

Moritzstraße 7 ist die Vel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst allem Zubeh., per 1. Juli oder October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 2668

Nicolaisstraße 13 ist die Vel-Etage, 5 Zimm., Küche u. Zub. p. v. 309

Drudenstraße 33 5 Zim., 2 Manf., 2 Keller. Näh. das. Stb. P. 292

Drudenstr. 44 Vel-Et. o. 3. St., 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1874

Philippstraße 25 schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zum 1. April zu verm.; einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 24, Gartenb. 813

Philippstraße 27, schöne freie Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort oder später zu verm. 1708

Rheinstraße 20, 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon und Zubeh., sofort oder später für 1300 Mk. zu vermieten. 2164

Rheinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., an ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei Dr. Greiss. 896

Rheinstraße 111 schöne geräumige Wohnung, 8. Et., 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubeh., zu vermieten. Näh. Baubureau Lang, Louisenstr. 23. 1704

Schützenhofstraße 13

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 1162

Stiftstraße 21 Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1-2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1051

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 1707

Zimmermannstraße 4, 5-Zimmer-Wohnung nebst Badezimmer mit Warmwasserleitung Sterbefalls halber auf gleich oder später zu vermieten. 2254

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 56 sof. zu vermieten Parterre-Wohnung, 4 Zimm., Küche und Zubeh., Balkon und Vorgarten; 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., Balkon. Einzusehen Vormittags von 8-11 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Auskunft im Hause 3. St. 843

Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde, Keller bis 1. April zu vermieten. 1288

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

Bahnhoftstraße 6, Hinterb. 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 2117

Bismarck-Ring 14 4 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 1992

Emserstraße 10, Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubeh. auf April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709

Emserstraße 20 freundl. Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. (Preis 500 Mk.), zu vermieten. 1891

Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubeh., per 1. April cr. zu verm. Näh. eben daselbst Nachm. 2-4 Uhr. 1405

Friedrichstraße 46, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämtlich nach der Straße, per April zu verm. Näh. 1 St. rechts. 352

Gustav-Adolphstraße 7 Wohnung, 4 Zimmer, ged. Balkon, Küche u. gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1711

Helmundstraße 54 ist die neubegerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. und eine Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubeh., sowie ein Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Part. im Laden. 678

Zahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Gelladen. 2170

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubeh. (großer Keller) per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 66. 1782

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 599

Karlstraße 17, Vel-Et., 4 Zimmer mit Keller zu vermieten. 166

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelheidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1723

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnung (Sonnenseite) von 4 sehr aer. Zimmern per 1. April zu verm. Näh. Part. im Outladen. 38

Anausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1714
Mainzerstraße 66 Part.-Wohnung, elegant, 4 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. daselbst. 776
Mainzerstraße 66a, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. 2248
Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285
Morigstraße 15, nahe der Belhaidstraße, Bel.-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716
Neuberg 16, auch Eingang Dambachthal, ist die preiswürdig zu vermieten. Gartennutzung. 1932
Philippstraße 17/19, Bel.-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 1718
Philippstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1719
Platterstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 1720
Rheinstraße 87, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. r. 1721
Schlichterstraße 9 Parterrewohnung, bestehend aus Salon m. Veranda, 3 Zimmer, Küche, Badecab., 2 Mansarden zc., auf 1. April zu verm. 99
Schulenhofstraße 9 ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1723

Tannusstraße 49, Bel.-Et.,

Wohnung von 4 Zimmern zc., mit Erker auf 1. April 1896 zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 1724
Walzmühlstraße 30 bei Mäuer sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 2171
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 544
Wellrigstraße 22, 2. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör sofort zu verm. 1725
Weste u. Moosstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1726
Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 788
Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 1727
In der neuen Villa Marstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubehör, auch ganz zu verm. Näh. Wellmündstr. 32 bei Herrn Büschmann. 828
In frei und gesund gelegenem freundlichen Landhaus sind schöne Wohnungen im Hochparterre u. 2. Stock, jede bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung u. sämtlichem Zubehör, erstere mit Gärtchen, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 1728

Wohnungen von 3 Zimmern.

Belhaidstraße 71, 1. Et., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1729
Belhaidstraße 85 (Neubau), Gartenh. Part., 3 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Dohdheimerstraße 17. 707
Bilderstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Frisp.) z. v. 1299
Bilderstraße 17 schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubehör, mit Abfluß auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1. St. h. r. 838
Bildstraße 7 Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., auf 1. April zu vermieten. 111
Albrechtstr. 32, 1. Et., 3 Z., Küche, mit o. o. Maus, per 1. April zu v. Näh. Part. 295
Bärenstraße 6 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. im Bureau daselbst Vorm. 11-12 Uhr. 7608
Bertramstraße 1 sind im 1. Stock 3 große Zimmer, Küche mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Thüre links. 1117
Bertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 2163
Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432
Bertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Mani. zc. auf gleich od. später zu verm. Näh. Goethestraße 8, Part. 1732
Bertramstraße 17 3 Zimmer, Küche zc., 1. Stock, per 1. April c. zu vermieten. 444
Bleichstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Frau S. Thon, Morigstraße 29. 120
Bleichstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Part. 1733
Bleichstraße 23, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 1734
Bleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 484
Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1820
Blücherstraße 7, Bdh. 3. St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abfluß, per sofort oder später zu vermieten. 1735
Blücherstraße 8, Mittelbau, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. l. 2174
Blücherstraße 9, Bdh., Bel.-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 1736
Blücherstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 556

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1996
Brudenstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 778
Brudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 1741
Brudenstr. 10, Vorder- und Hinterhaus, 3-4 Zim. u. Zubehör, per 1. April zu verm. 790
Ellenbogengasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Abfluß. 1434
Feldstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabfluß und separat. Abort per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 r. 1742
Frankenstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderh. per 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 r. 1742
Frankenstraße 23, nahe der Ringstr., 3 schöne Zimmer, Küche, Mani. 2 Keller, per 1. April billig zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1446
Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1889
Friedrichstraße 41, 1. Et., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftstotal Part. 1743
Friedrichstraße 47 schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. 1. St. h. l. 2233
Goethestraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu verm. Näh. Bel.-Etage. 1333
Grabengasse 28 Wohn., 3 Zim., Küche, Glasabfluß, zu verm. 97
Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim. Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 1744
Gäuerstraße 10 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1812
Gäuerstraße 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Laden links. 1465
Geisenstraße 4, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, mit oder ohne sep. Parterre, welches ev. als Werkstatt zu verm. wäre, zu v. 456
Geisenstraße 7, Bdh. 1, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April. 68
Gellmündstraße 5, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Gellmündstraße 43. 1996
Gellmündstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Abfluß, auf gleich zu vermieten. 1746
Gellmündstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 496
Gerderstraße 4, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 Mk. an zu vermieten. Näh. Part. 1271
Gerderstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 2016
Germannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. N. P. 727
Germannstraße 13, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. 1747
Germannstraße 15 3 Zim., Küche, Keller u. Mani. auf April zu verm. 32
Germannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, gleich oder später z. v. Näh. Stb. 1. St. 1746
Germannstraße 26 c. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177
Gerrnühlgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 2036
Gerrnühlgasse 5, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 889
Girgisgraben 16, Part. r., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 864
Girgisgraben 26, 3. St., 3 Z. u. Küche a. gl. o. 1. April zu v. 1750
Jahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde und Keller, im Hinterbau, auf 1. April zu vermieten. 1813
Jahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Keller auf gleich oder 1. April zu verm. 622
Jahnstraße 4, 2. St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1751
Jahnstraße 11, Part., ist eine eleg. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, an kl. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 1752
Jahnstraße 42, Bdh., eine Part.-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar 1896 zu vermieten. Kein vis-à-vis. 1754
Johannerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1755
Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zim. Balkon, Küche, Mansarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 1756
Kapellenstraße 4a ist eine schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. April 1896 zu verm. N. 1. St. l. 145
Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 1235
Kapellenstraße 27 ist die Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. 631
Kapellenstraße 33 schöne Frontispiz, 3 Zim., Küche, 2 Mansarden zc. zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 31
Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1757
Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65
Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 1758
Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10, 2. 17

44. Jahrgang. 1896.

F 444

Der Königliche Kreisbauinspector.
Selbig, Baurath.

Der Vorstand.

Sochiachtungvoll fi

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
dem Hause (Abonnenten billiger) empfiehlt von 1 Mk. an in und außer 1522
Weinrestaurant Lannusstraße 43.

F 35t

„Zum Himmel.“
Heute Abend Niegelsuppe,
wobu ergebenst einlabet

Wilh. Möhler.

Alte Fenster zu verkaufen

සිසිනි-දිවයින.

Stage gesucht,

anmöblirt, von 4—6 Zimmern und Zubehör per 1. October. Nerothal, Nerobergstraße oder Langstraße bevorzugt. Parterre ausse-
schließen. Offerten mit Preisangabe an **Rudolf Mosse, Dresden, unter N. O. 5519.** (Drept. 3965) F 120

DÜSSELDORF.
Düsseldorfer
 Täglich steigende Auflage
Neueste Nachrichten
 Erscheinen täglich 10—36 Seiten stark.
 * Viel *
 * gelesen *
 ausser in der Stadt Düsseldorf (175 000 Einw.) in über 70 grösseren Ortschaften des Regierungsbezirks.
 * * * Postversand nach 400 Postorten. * * *
 Reichhaltigste u. billigste Tageszeitung am Niederrhein.

Die „Düsseldorfer Neueste Nachrichten“ bringen in jeder Nummer einen aktuellen Leitartikel, eine Übersicht über alle wissenschaftlichen Vorkommnisse auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet, sozialpolitische, militärische und landwirtschaftliche Artikel aus massgebenden Federn, erschöpfende Localberichte, Mittheilungen aus der Umgebung Düsseldorfs und aus den bedeutendsten Ortschaften Westdeutschlands. Die „Düsseldorfer Neueste Nachrichten“ bieten fernerhin einen überaus reichhaltigen Unterhaltungsstoff, gute, fesselnde Romane, kleinere Feuilletons, Modebriefe und Plaudereien, sowie belehrende und unterhaltende Nachrichten aus aller Welt. Die Musik- und Theateraufführungen, sowie besonders auch die Gemälde-Ausstellungen finden in den „Düsseldorfer Neueste Nachrichten“ eine erschöpfende kritische Würdigung.

Abonnementspreis einschl. der täglichen Unterhaltungs-Beilage nur 1 Mk. pro Quartal.
Insertions-Organ ersten Ranges.
 Inserate kosten pro Zeile **20 Pf.** bei Wiederholungen Rabatt.
 Probenummern gratis.
 durch die Haupt-Expedition Düsseldorf, Bahnstrasse 62.

In den bevorstehenden Feiertagen



empfehle mein reichhaltiges Lager in prima franz. Poularden, gr. franz. Welschhähnen u. Welschhühnern, j. Gänsen, jungen Enten, j. Hähnen u. Tauben, gr. franz. Perlhühnern, frischgeschlachtet, Fasanehähnen u. Waldschneepfen, fr. Reuthierhähnen u. Reuthierenten, frischen Birthähnen, Gajel- und Schneehühnern, sowie frischen Pariser Kopffalat.

Zum Besuche ladet ergebenst ein:

Joh. Geyer,
 Postlieferant

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,
 Er. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
 Er. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Teilnehmer der Bezirks-Fernsprech-Einrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 4837

Hier anrufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Postlieferant.

Gaedke's Cacao
 (4 Qualitäten) in Original-Packungen empfiehlt
 Peter Enders, Michelsberg 32. (H. & 1438/3) F 120

Gelber Gartenfies
 zu haben. Näh. Viehriehstraße 29. Telefon No. 208. 4832

Kaufgesuche

**Ich zahle ausnahmsweise gut!!
 und kaufe fortwährend**

gebr. Damen-Gostime und Herren-Kleider, Militär-Kleider mit
 alle Uniformen, Betten, Möbel, Gold, Silber und Brillanten, ganze Nach-
 lässe. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Für getragene Herren- und Damen-Kleider,
 sowie Schuhe, Möbel, Betten, Gold, Silber u. Pfand-
 scheine z. zahle ich die höchsten Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.
 Frau H. Sereisky, Metzgergasse 37.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und
 Damen-Kleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne
 Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche
 Jagdutensilien, Militärrequisiten, Fahrräder.

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

zu ausnahmsweise hohen Preisen: getragene Herren-Kleider,
 Uniformen, Möbel, antike Gegenstände, Gold- u. Silberfachen,
 Uhren, Brillanten, Pfandscheine u. dergl. m.

A. Gierlach, 16. Metzgergasse 16.

Bestelltes Geschäft d. Branche hier am Platze.

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kau-
 und werden gut bezahlt Marktstraße 14, Part. r. Göbel. 1885

Die besten Preise bezahlt **J. Bruchmann**, Metzgergasse 24, für
 gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt **Frau H. Lange**, Metzger-
 gasse 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-
 Sachen, Schuhe und Möbel z. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Kleider, Schuhwerk zc.

läuft fortwährend

F. Schneider, Schuhmacher, Gohlstraße 31.

Eigene Schuhmacher- u. Schneider-Werkstätte.

Bestellungen auch Michelsberg 16 erbeien.

Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eisschränke, Kassenschränke,
 sowie Teppiche läuft zu den höchsten Preisen

A. Reinemer, Dohheimerstraße 14.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter
 W. Z. 1032 an d. Tagbl.-Verl. 168

Pianino gesucht, gegen gut erh. Tafelcl. mit entspr. so-
 zahlung umzutauschen. Offerten mit Preisangabe
 unter **M. L. H. 517** an den Tagbl.-Verlag.

Doppelpult, vierstgig, gut erhalten, zu kaufen gesucht.
 Tagbl.-Verlag. Offerten unter **J. O. J. 520** an den

Cassaschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
 angabe unter **A. H. 523** im Tagbl.-
 Verlag niederzulegen. 1430

Wirtschafts-Inventar zu kaufen gesucht. Näh.
 Straße 2, Part. 1675

Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Off.
 mit Preisangabe bitte unter
H. C. 596 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2889

Verkäufe

Ein gut gehendes Wagnersgeschäft ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. B. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Ein gutgehendes Victualien-Geschäft ist Krankheit halber billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4345

Special-Geschäft

der Nahrungsmittelbr., in größter Industriestadt Westfalens, Jahresumsatz 10,000, Mische 1500, erforderlich. Capital 5-6000 Mk. Brauereikennnisse nicht unbedingt nöthig, sofort zu verkaufen. Gest. Offerten unter P. C. 1074 an Hansenstein & Vogler A.-G., Köln, zur Weiterbeförderung erbeten. F 78



Ein noch fast neues grünes Sammetkleid billig zu verkaufen Adelheidstraße 41, Part. rechts. 4124

Getragene Herren-Meider für mittlere kräftige Person sind zu verkaufen Hartmannstraße 12, 3 Tr. links.

Ein West billig zu verkaufen Adlerstraße 7, Part. l.

Ein aedr. vollz. West billig zu verkaufen Sämannstraße 10, Hinterh.

Eine 2-schlafige Bettstelle, Sprungrahmen, 3-theil. Seezrasmatratze und Keil Dohrbeimstraße 42, Hth. 1 St.

Ein Panelsopha, 1 Garnitur (Sopha u. vier

Büreau, 1 Verticor, 1 Spiegelst., 1- u. 2-th. Kleiderst., versch. Betten, 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 Nachtsch., 6 Stühle mit Leder (neueses Muster), versch. Tische u. Stühle, 1 Auszugstisch, 1 Spiegel in Noco, versch. große u. kl. Spiegel, 2 prachtvolle Stahl-tische u. d. Bilder, 1 Nachtsch., einige Bänke, 1 Staffelei, 1 pol. Kommode, versch. Tischdecken, Bänke, 1 Nachtsch., 1 Comoi n. 1 Galleriestr., Alles noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen Reichstraße 24, Part.

Eine braune Tisch-Garnitur, 1- u. 2-th. Kleiderst., 1 Kommode, Nachtsch. u. Bettstellen billig zu verk. Schwalbacherstraße 35, Gartenh.

Wegen Umzug werden folgende Möbel billig ab-

gegeben: Cassafrant, Kleider- u. Küchenst., Zeichensch., Gesch., Kommoden, Sopha, Divan, Betten, 1 Badeeinrichtung, heizbarer Badestuhl, Kinderwagen, Nachtsch., Tische, Stühle, Bilder, Tafelclavier, Restaurationsherd u. vieles Andere Kleine Schwalbacherstraße 14.

Küchenschrank, gebrauchter, billig zu verkaufen Reichstraße 6.

Geschrank zu verk. Dammstr. 61, 3. r., angul. Nachm. v. 2-5 Uhr.

Ein fast neuer Waschtisch billig zu verk. N. Frankenstr. 25, Stb. l.

Ein fast neue Baden-Einrichtung, schwarz mit Gold, passend für Schneider, billig zu verkaufen. Näheres Walramstraße 12, 4. St.

Ein so gut wie neuer Elevator ist preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4331

Pneumatische-Mad, Opel „Witz“, Sieger Wien-Berlin 1893, gut erh., statt 400 f. 180 Mk. mit allem Zubehör zu verk. Adolphstraße 5, Stb. r. 1 r.

Fahrrad billig zu verkaufen Helmenstraße 26.

Leichter Korb-Kranken-Fahrrad billig zu verk. Blücherstr. 26, 2.

An dem Abbruch Hochstätte 8

sind Fenster, Türen, Borde, Blech, Sandholz, ein Gosthor, ein neues Schenkerthor und Pflastersteine zu haben. Näb. Adam Tröster, Feldstraße 25, 1 St.

Kissen jeder Größe billig abzug. W. D. Gruhl, Bahnhofstr. 14. 4329



Lebende Eschschafen (achte Vapins) per Stück 70 Mk. und 1 Mk. zu verkaufen Bierstädter Höhe 13.

Paar Nachtauben mit Köhig wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Adelheidstraße 45, Hth. 3 Tr.

Verschiedenes

Dohrstütze werden geschnitten bei J. Herr, Schulberg 4.

Agent,

gut eingeführte Kraft, für Wiesbaden und Umgegend von einer leistungsf. jüdischen Glorantfabrik gesucht. Offerten unter C. V. C. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Wäsche z. 28. u. 30. w. ang. u. id. u. h. bef. W. Basting, Kirchstr. 10, 1.

Ein junger Wittwer vom Lande sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens (Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen) behufs baldiger Heirath. Offerten unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Spanierin zurück.

44. Friedrichstrasse 44.

Verloren. Gefunden

Eine gold. Damen-Uhr m. Kette verl. Abzug. a. Bel. Kirchstr. 8, 2. 4332

Ein schwarzes Spikentuch vorige Woche gefunden. Nachfragen Delaspestraße 8, 1.

Entlaufen

ein kleiner goldgelber Spitzhund, auf den Namen „Janco“ hörend Wiederbringer erhält gute Belohnung Emserstraße 2, Part. l. 4322

Zugelaufen ein schwarz u. braun gefleckter Dackel Schachtstraße 18, 2. ein Wolfspit. Abzug. Feldstraße 4 bei D. Emmel.

Unterricht

Span. Unterricht gesucht. Offerten unter A. A. 3 postlagernd.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsfloren. Kostenfreie Vermittlung. 2461

Immobilien zu verkaufen.

Die neuerbaute hochgelegante

Villa Mainzerstraße 28

(Privatstraße), enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Manjarden u., ist zu verkaufen. Näb. dabei oder Schwalbacherstraße 59, 1. 4299

Villa Bierhäuserstraße 3a (hoch comfortabel) ist zu verkaufen oder zu vermieten.

Villa zum Alleinbewohnen, 8 Zim., Victoriastr. reichl. Zubeh., schöner Garten, zu verkaufen d. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4351

Geschäftshaus in allererster Lage, mit schönen Läden, rentabel, preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4342

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7 schöne Zimmer, große Balkons, reichl. Zubeh., Garten u., ist billig zu verkaufen durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4350

Rechtliches Etagehaus zu verk., auch gegen ein kl. Haus hier oder in Sonnenberg zu vertauschen. Off. H. P. 521 an d. Tagbl.-Verl.

Im Dambachthal, mit gr. Garten, auch für M. Villa zwei Familien einzurichten, billig zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4349

Wegung halber verkaufe ich meine Villa, 7 Zim., vom Hochbrunnen, für zwei Fam. pass., für 64,000 Mk. Schöner Garten, haubfreie Lage, etw. erhöht, herrl. Ausf. u. d. Rhein. B. G. Müd. Louisenstr. 17. 4334

In einer Stadt von ca. 5000 Einw., mit Regierungssitz, Amtsgericht, Gymnasium, wohlhabender Umgegend u. lebhaftem Fremdenverkehr, ist in bester Lage ein

Geschäftshaus

mit 7 Schaufenstern, 2 Bohn-Etagen und Boden, für 30,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung (Antritt 1. April 1897), zu verkaufen. Geeignet für Etablierung einer Conditorei mit Restaurant, da die gegenüberliegende Hof-Conditorei wegen Straßen-Regulierung zum Abbruch angekauft ist und der altersschwache Conditior sein Geschäft nicht weiterführen kann. Näb. bei F. Schiffer, Spiegelgasse 9 Wiesbaden.

Landhaus vor Sonnenberg, herrschaftlich, schattiger obstreicher Garten, 9 Zimmer, Nebengebäude und Nebengebäude, sehr billig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft d. **P. G. Rück**, Louisestraße 17.

Großes Rentenhaus, welches 5000 reinen Ueberschuß liefert, weil Besitzer auswärts wohnt, sofort zu verk. durch die Immobilien-Agentur von **Felix Prager** in Frankfurt a/M., Hofmarkt 1. P 78

Hochrentl. Mineralwasser-Fabrik in angenehmer Stadt, gute feste Kundschaft, mit rentabl. masf. schönen Gebäuden, mit vollst. Invent., wegen Zurückzieh. des vermög. geword. Besitzers, für 50,000 Mk. m. 6000 Mk. Anz. zu verkaufen. Ausgeg. Existenz. **Besther führt Nachf. ganz ein. Näb. durch** 4388
Jos. Imand, H. Burgstraße 3.

Bauptlag (gen. 24 Ruten) am Kaiserbentm. abzug. Delaspestraße 6, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Achats, Ventes, Locations
ect. d'immbis.
par

An-u. Verkauf
von Häusern,
Vermietungen
ect. durch die
Imm.-Agentur

To buy or to sell or to rent houses
ect. by the
Houses-Agency
of

PaVendite, Compr. o. Airth. de Case, Villas et dirigerai a l'agence di

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 4164

Suche sofort ein kleines rentabl. Haus zu kaufen. Off. unter **W. J. 950** postlagernd Schützenhofstraße niedergelegen.

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. auf erste Hypothek gesucht. Näb. im **Tagbl.-Verlag.** 4340

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal-Reisebureau.
Möbelptransport
ohne Umladung

Miethgesuche

Zum 1. Juli

wird eine Wohnung von 5-6 Stuben, Küche, Keller und Nebengebäude für den Preis von 900 bis 950 Mk. gesucht. Off. unter Chiffre **N. H. N. 516** bis zum 8. April an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht wird eine abgeschlossene

Bel-Etage in besserem Stadttheile v. 5-6 Zimmern, Bad, Küche, Zubehör und Mansarden zum 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter **L. M. L. 519** an den Tagbl.-Verlag. 2298

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn zu Ostern eine schön gelegene und mit dem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör. Sonnige freie Lage — Nerothal, Kapellenstraße, Geisberg — bevorzugt. Offerten unter **U. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche 2 Zimmer und Küche in der Nähe Viebricherstr., Möhrings- und Neuborferstr., Frontspitze oder Souterrain nicht ausgeschl. zum Preise bis 800 Mk. Offerten unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Parterre 2 Zimmer mit oder ohne Küche sofort. Anerbieten mit Preis Michelsberg 9a, 1.

Von einem Ehepaar wird für den Monat April eine möbl. Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Frühstück zu mietzen gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag. 2284

Gesucht 1-2 gut möbl. Zimmer in ruhiger Lage für 2-4 Wochen von einem Herrn, Beamten. Angebote mit Preis unter **O. J. O. 515** a. d. Tagbl.-Verl. 2288

Kleiner Laden für Cigarrengeschäft sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. F. S. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Keller für Flaschenbier-Geschäft gesucht. Offerten unter **L. S. 508** postlagernd Schützenhofstr.

Stallung (für 1 Pferd) mit kleinem Futterraum in der Nähe der Jahnstraße gesucht. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung für ein Pferd in der Nähe der Kirchgasse sofort zu mietzen gesucht. 2806
Ferd. Marx Nachf., Kirchgasse 8.

Fremden-Pension

Bärenstr. 4, Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 829

Beichstraße 3, 1 St., finden Schüler und junge Kaufleute gute Pension, auch Mittag- und Abendessen, sowie frendl. Aufnahme in der Familie gegen mäßigen Preis. Zimmer für 2 Herren mit 2 Betten. Jahrespreis 600 Mk. mit ganzer Pension. 1896

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1896

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. J. v. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 1896

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Kapellenstrasse 2. „Pension Albani,“ vis-à-vis dem Kochbrunnen. Schön möbl. Zimmer, vorzügl. Küche. Bäder, mässige Preise.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Wanzenstraße 44, 1, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, find möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Pension Hans Friedheim, Stiftstraße 13,

parallel der Elisabethenstrasse. 1489

Möblierte Zimmer (gute Pension). — Bäder.

Pension Taunusstraße 1, Gde. Wilhelmstr., schöne, vorzügl. Verpflegung. Preis mäßig. Zwei Personen sehr vorthelhaft.

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Bäder. 2137

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et., schön möbl. Zim. zu verm., event. mit Pension. 1496

Schüler find. Aufnahme b. ein. Gymn.-Lehr. H. Tagbl.-Verl. 1181

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 18,

gesundeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näb. im Hause 20 oder 22 oder Webergasse 4 bei **Adolph Dams.** 1638

Kapellenstrasse

moderne Villa mit 9 Zimmern u. sonstigen Nebenräumen, vorzüglicher Centralheizung u. wertvollem Obstgarten sofort oder später zu vermieten. Die Qualität des Hauses, die gesunde Lage u. das entzückende Panorama entschädigen die Mieter für das Bischen Bergsteigen reichlich. 1464

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villa Grathstraße 5 (Schweizer-Haus), 2 große Salons, 4 Zim., Verandas etc., auf April zu vermieten. Näb. daselbst. 320

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näb. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Achtung!

**Kinder-Jaquetts und
Kinder-Kragen**

stets vorräthig zu den billigsten Preisen.

Eigene Fabrikation.

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

3364

Wieder-Eröffnung und Empfehlung!

P. Schaaf,

39. Friedrichstrasse 39,

empfehlte zur Frühjahr-Saison sein Fabrik-Lager

in

Vorhängen, Portièren,
Teppichen Tischdecken

u. s. w.

u. s. w.

Grosse Auswahl.

Billigste Preise.

Specialität:

Rollenwaare in Tapestry und Brüssel.

**Kragen, Manschetten, Cravatten,
Hosenträger, Handschuhe etc.**

A. Mohr, Wellritzstrasse 47. 3748

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1867),

Adelheidstrasse 33,

empfehlte einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-,
Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 3485

Gutes Bratenfett

abgegeben

Hotel Dahlheim. 3329

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Heute Dienstag, 31. März 1896, Abends 7 Uhr,
in der Evangelischen Marktkirche:

III. Vereins-Concert

für 1895/96.

Die Matthäus-Passion.

Oratorium für Solostimmen, Doppelchor
und Doppelorchester

VON

Johann Sebastian Bach.

Mitwirkende:

Frau Julia Uzielli, Concertsängerin aus
Frankfurt a. M. (Sopran),

Fräulein Margarethe Dugge, Concertsängerin
aus Lübeck (Alt),

Herr Franz Litzinger, Kammersänger aus
Düsseldorf (Tenor),

Herr Fritz Plank, Kammersänger aus Carls-
ruhe (Bass),

Herr Otto Süssé von hier (Bass),

Herr Adolf Wald von hier (Orgel)

und das städtische Kurorchester.

Dirigent: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Preise der Plätze:

Numerirter Platz am Altar Mk. 4.—,

Numerirter Platz im Schiff Mk. 4.—,

Numerirter Platz auf der Tribüne über dem
Altar Mk. 3.—,

Seitentribünen Mk. 2.—,

Seitenschiffe Mk. 1.50,

Eintrittskarte zur Generalprobe Mk. 1.—,

Textbücher 20 Pf. Musikalischer Leitfaden
mit Text 30 Pf.

Billets und Textbücher sind in der Buch-
handlung von Moritz & Münzel, Taunusstr. 2,
und Abends an der Kasse zu haben.

Neue evangel. Gesangbücher.

Auf jedes bei mir gekaufte Gesangbuch wird der Namen in Gold
gratis aufgedruckt. Große Auswahl in

Confirmationskarten, Ofterkarten

empfehlte

Ed. Weimar, Papeterie, Buchbinderei,
Goldgasse 17, nahe der Langgasse.

4259

Confirmanden-

Herren- und Damen-

Handschuhe,

Cravatten, Hosenträger, Portemonnaies, lein-
und Gummi-Wäsche, sowie Kragen- und
Manschetten-Knöpfe in grösster Auswahl empfehle

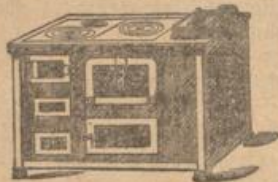
Giovanni Scappini, Michelsberg 2.

Einrichtung für Speisegeräthe bill. zu ul. Gellmündstrasse 56. 3678

**Goldin-Remontoir-**

Anker-Uhr für Herren, verleihe ich, so lange der Bestand reicht, zum Spottpreis von nur M. 4.50. Goldin-Damen-Remontoir-Anker-Uhren à M. 5.50, für guten Gang 2 Jahre Garantie. Goldin-Uhrketten für Herren und Damen à M. 1.80, Goldin-Ringe à M. 1.50. Vorz. Weckeruhren à M. 3.—, Berlin geg. Nachn. oder vorher Geld-einf. (auch Briefmarken) durch die Firma: Feith's Neuheiten-Vertrieb in Berlin C., Seydelstr. 5.

(E. B. 2239) F 23

**Kochherde,**

schmiedeeiserne, in einfach schwarzer u. Emaille-Ausführung, sowie mit Majolika-Bekleidung, empfiehlt in allen Preislagen die Eisenwaaren-Handlung von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Herde-Ausstellung im gegenüberliegenden Hause „Zur Stadt Frankfurt“.

3242

**Original Houben's Gasöfen**

mit neuem Muschelreflektor.

Höchster Nutzeffekt.

Als bester Gas-Ofen

offiziell anerkannt.

Nur echt, wenn mit Firma.

Hundert Zeugnisse.

Katalog franco.

F 76

J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,

Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

D.R.P.

**„Specialität.“**

Kochherde eigener Construction, bester Systeme für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; Wärmeschränke, Bratpfanne, Roste, transportable Waschkessel mit Lauffener etc. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Selenenstraße 23.

Wurmbach'sche Gull-Reguliröfen (Dauerbrand) schwarz und in eingebrannten Farben, im Alleinverkauf. 2854

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Mähler, Leipzig 31.



gegründet unter dem Protectorate der
Königl. Italien. Regierung.

Marke Gloria, weiss oder roth 70 Pfg., Perla d'Italia (Marca Italia) weiss oder roth 90 Pfg., Marke Flora, und Marke Flora superiore (Vino da Pasto No. 1 u. 2) Mk. 1.05 und Mk. 1.55, Castel Cologno, Castel Romani, Vermouth und Marsala Mk. 1.90, Perla Siciliana Mk. 2.— per Flasche. (Die Preise verstehen sich ohne Glas. — Bei Abnahme von 12 Flaschen Rabatt.)

Die Weine, sowie ausführliche Preislisten sind in Wiesbaden durch nachstehende Firmen zu beziehen: **Haupt-Niederlage August Engel.** Wein-Grosshandlg.; **Niederlagen:** A. Schirg, Inh. Carl Mertz, Schillerpl. 2, F. Strasburger Nachf., Emil Hees, Kirchgasse 12, Hch. Neef, Rheinstrasse 68, Ecke Karlstr., und Mainzerstrasse 52, Ecke Lessingstrasse, H. Burkhardt, Walramstrasse 26 und Sedanstrasse 1, Jacob Huber, Bleichstrasse 12, Oscar Siebert, Tannusstrasse, Adolf Wirth Nachf., Fr. Laupus, Ecke Rheinstrasse.

(Man.-No. 6535) F 14

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen vorzüglichen, aromatischen, höchst bouquetreichen, von einem der renommirtesten Grossproduzenten der Rheinpfalz bezogenen

1893er Wachenheimer Bachel

per Flasche ohne Glas Mk. 1.50.

4157

Grosse Ausstellung

VON

Ostersachen,

als:

Conserven-
Chocolade-
Marzipan-
Biscuit-
bei

Hasen u. Eier**Philipp Minor,**

Bahnhofstrasse 18.

Bringe meine Brod- und Feinbäckerei in empfehlende Erinnerung. 3817

Die Brod- und Feinbäckerei

DOLL

Herm. Mathes

empfiehlt von heute ab ächtes Kornbrod, hergestellt aus bestem Weizen Roggenmehl; ferner bringe ich meine Weisse und Rurdebäckerei in empfehlende Erinnerung, wozu ich nur die reinste Tafelbutter verwende.

Herm. Mathes, Hellmundstraße 4.

Gütle: Gärnergasse 10.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Goldgroßchen.

(4. Fortsetzung.)

Von G. Schrödt.

(Nachdruck verboten.)

So schürzten und lösten sich die Fäden im Pfarrhause, während Oswald seiner Heimath zufluchte. Nach unruhiger Nacht und dem frühen Gang zur Stadt, müde und durchfroren, verfiel er rasch in dem überheizten Coups in einen Halbschlummer, der nur wenige Minuten währte — Seine Mutter sah ihm gegenüber und winkte mit der Hand — er wollte sich vorbeugen und sie umarmen; aber er konnte kein Glied bewegen. Allmählich schob sich die ganze Wand des Coups zurück, und er sah die Mutter weiter und weiter verschwinden; nun war sie fort, und Oswald erwachte. Er versuchte, den Schlaf abzuschütteln, stellte sich aufrecht, machte ein paar Schritte, aber abermals übermannte ihn eine bleierne Müdigkeit, und seine Augen schlossen sich. Sofort war das Bild wieder vor ihm, und er betrachtete die Mutter, wie sie in ihrem dunkelgrünen Tuchkleide dafah, um Schultern und Brust ein schwarzseidenes Tuch mit Franzen festgesteckt, über die Ripfel die große bis hinten herumreichende schwarzseidene Schürze gebunden, und oben am Halse, wo das Tuch sich kreuzte, steckte ein duftendes Geraniumblatt; sie trug halbe Handschuhe an den zarten Händen; ihr Gesicht, von dem Oswald den ganzen Zauber fremdländischer Schönheit geerbt hatte, war ganz umrahmt von immer noch dunklen, gewellten Haaren. Wieder zog sie sich zurück und entschwand, indem Oswald erwachte. Er stellte sich vor, daß seine Mutter ja im Bett sein müsse und unmöglich in ihrem hübschen Anzug, den sie nie einer wechselnden Mode unterwarf, sitzen könne. Und diese Vorstellung beruhigte ihn. Er kämpfte nicht mehr mit dem Schlaf, sondern unterwarf sich freiwillig, sah wieder sein Mütterchen und legte seine Hand in ihren Schooß; sie kreuzte leicht und zärtlich die ihrigen darüber. So schlief er still und ungestört, bis sein Schnellzug anhielt und er aussteigen mußte, um drei lange Stunden auf der kleinen Station warten zu müssen, ehe er weiter konnte. Nun kam eine Angst über ihn, die nur der kennt, der die Furcht um den Verlust seines Liebsten auf der Erde durchgemacht hat. Solange die Fahrt andauert, geht es noch; aber warten müssen, wo Leben und Tod vielleicht in der Stunde liegen — das ist schrecklich! Oswald verließ den Bahnhof und ging in das Städtchen. Dort fand er eine unerhörte Aufregung; der Kaiser hielt sich an dem Tage auf einem abligen Gut auf und sollte die Stadt passieren, um mit dem Sonderzug weiter zu fahren. Mit Guirlanden geschmückt, verdeckt von Fahnen und Lannen, prangten die mittelalterlich gegiebelten Häuschen; die freiwillige Feuerwehr umtobte in vollem Wicks die Spritzen, als brennte der Thron; Schulen zogen mit ihren Fähnchen, weiß-

gekleidete Mädchen klapperten vor Frost mit rothen Kermchen und blauen Wagen, Krankheit und Tod herausfordernd — den Kaiser sehen zu dürfen, von ihm gesehen zu werden, war heute die Lösung ihres Lebens. Wenn seine Seele nicht so krank gewesen wäre, Oswald hätte lachen müssen über die Komik solcher Veranstaltung, in denen doch soviel Liebe zum Kaiser neben aller persönlichen Eitelkeit liegt. Ob wohl der Kaiser eine Ahnung hat, wie eine ungeschminkte kleine Stadt aussieht: all die hübschen Eigenthümlichkeiten aller Bauwerke, die so rührend sprechen von der mühsamen Geschichte des Arbeitsfleißes der Menschen, der geschlechterweise in ihnen sein Leben von der Wiege bis zum Grabe abspinnt, weltfern, ruhmlos und doch in vollster Berechtigung? Und sie, diese Ungekannten und Ungekannten sind die Hoffnung und die Pflanzstätte der Menschheit; aus ihnen rekrutirt die Großstadt neue Lebenskräfte und Kräfte; ohne sie müßte sie vergehen in Schlamm, Verkommenheit und Unfähigkeit, sich selbst erstickend. Der Kaiser sieht nur Guirlanden, Fahnen, Blumen und lachende Gesichter. Oswald mochte die hastigen Menschen, denen die Umwandlung und Aufregung so schlecht stand, nicht sehen; er ging traurig zurück. Und da dampfte auch schon der Sonderzug, der auch in Oswalds Heimath führte — O, wenn er doch mitgenommen würde — vielleicht käme er noch früh genug und fände seine Mutter lebend — Aber das war nicht möglich! Wie zu dem Kaiser gelangen? und würde er ihn nicht wie einen Unverschämten abweisen? Wenn doch der Kaiser gewußt hätte, mit wie blutendem Herzen, mit welcher leidenschaftlichen, unausgesprochenen Bitte der auffallend schöne Mensch mit tief abgezogenem Gut am Wege stand, als er ernststen Grußes an ihm vorüberfuhr — vielleicht hätte er ihn mitgenommen, und ein Sohn konnte sich noch den Segen der Mutter holen! Aber die Armen, die nicht freche Bettler sind, die bitten nicht! Vorbei — vorbei! die ganze Herrlichkeit! Langsam folgte Oswald, sich zu gehorsamem Warten zwingend, wie die Nothwendigkeit erheischte; er wartete mit des Pfalmisten Worten: „Sei nicht fern von mir, denn Angst ist nahe, denn es ist hier kein Helfer. Wende Dich zu mir und sei mir gnädig denn ich bin einsam und elend!“

Und das sang inmitten seiner orientalischen Pracht vor nun bald zweitausend Jahren ein König! So wiederholt sich an jedem einzelnen die ganze Geschichte der Menschheit: die Coullissen verschoben sich wohl, aber das Drama bleibt. Oswald gedachte eines kleinen Bildes vom alten Ludwig Richter, das ihm seine kunstfertige Mutter weil er es so sehr liebte, auf seinen Abendbrod-

teller gemalt hatte: Ein Mann sitzt am Grabhügel, Wanderstab und Bündel neben sich, die Blide auf ein Memento mori gerichtet; ihm zu Füßen schläft sein Kind, sorglos und sanft; und darunter steht: „Es ist doch hie meins Bleibens nicht, ob's morgen oder heut geschieht!“

Und er reckte seine gebeugte Gestalt hoch auf, sah in den kalten, sich schon undunkelnden Himmel und sprach laut hinauf: „Bist Du schon oben, Mütterlein — es wird nicht mehr zu lange sein — dann komm' auch ich.“

Es kam eine schöne Ruhe über ihn, und mit fester Hand hub er Abends endlich den Klopfer an der Hausthür des freundlichen Kleinen Vaterhauses. Des Vaters Schwester schloß ihm auf; die alte Magd Papusch, die ihn noch auf dem Arm getragen hatte, stand mit verweinten Augen hinter ihr, die altmodische zinnerne Dochtlampe ohne Cylinder hoch emporhaltend. Sie sagten nichts; er sah und wußte. Die alte Frau umschlang ihn und legte ihr Haupt einen Augenblick an sein tobendes Herz; Papusch klopfte bescheiden mit besänftigender Hand auf seinen Arm — dann ließen sie ihn frei, und er ging durch die Wohnstube an seiner Mutter Kämmerlein. Er küßte sie vielmals mit heißer Inbrunst, legte ihre erkalteten Hände zum Segen auf sein Haupt und kniete lange an ihrer Seite, das Herz voll dankbarster Erinnerung, voll Stolz und Ehrfurcht vor diesem stillen Angesicht. So war er Gott nahe im höchsten Gebet.

Dann trat er zurück in die Wohnstube. Neben dem Theegeräth stand die Tasse aus seinen Knabenjahren, die Mütterchen mit allen Blumen des Frühlings übersäht hatte; auch das kleine silberne Messer lag auf dem gemalten Teller.

„Sie hat noch Alles für Dich angeordnet; erst vor zwei Stunden ist sie eingeschlafen. Heute Vormittag delirirte sie wohl, sprach immer von Dir, und daß sie mit Dir zusammen reise; sie sagte auch, daß Du jetzt kommen würdest. Gegen Abend wurde sie plötzlich ganz munter, ordnete ihre Angelegenheiten und sprach von ihrer Bestattung, als sei der Tod schon überwunden. Du solltest Dich darum nicht noch mehr grämen, daß sie Dein Kommen nicht habe erwarten können; so sei es leichter für Euch beide; geeignet seiest Du zu allen Zeiten von ihr; Du habest ihr nie einen Kummer zugefügt und leistest der Glanz ihres Lebens gewesen.“

So und mehr noch sprach die alte Frau. Er aber saß aufgestützt, das Gesicht in beide Hände gedrückt, und langsam quoll Thräne um Thräne zwischen den Fingern durch.

Zwei Tage später waren alle Pfarrhändler ins Schloß geladen, und der Hausherr erklärte Frau Anna, daß er in den nächsten Tagen seine Mutter zu sich hinnehmen wolle, um sie durch die veränderte Umgebung von ihrem Kummer allmählich abzulenken. Es war etwas unbehaglich zwischen allen Betheiligten. Frau Anna konnte es sich nicht erklären, woher die wehmüthige Verstimmung der Kammerherrin stammte, brachte dieselbe aber doch ahnungsvoll in Zusammenhang mit dieser unerwarteten Einladung. Lenchen stand das Herz vor Schreck still. In die Pausen dieser verschiedenen Empfindungen trat noch eine bedeutende Verschärfung, als der Diener die Anzeige vom Ableben der Frau Dürstbied brachte.

„Wie traurig!“ sagte Frau Emmy; „danach hat er ja seine Mutter gar nicht mehr lebend gesehen — er ist ja Stunden später erst angekommen; ich begriff auch die Ruhe nicht, daß er auf solche Nachricht hin nicht sofort abgereist ist; er ist überhaupt ein merkwürdiger Mensch — feuellert, stockgelehrt und doch wie ein hilfloses, unselbständiges Kind. Warum, liebe Anna, hast Du ihn nicht fortgetrieben? — ich hätt' es gethan — wenn ich eine Ahnung gehabt hätte, daß er nicht abgereist wäre.“

Frau Anna sagte gar nichts; sie zog nur hochmüthig die Achseln und lächelte ganz freundlich.

Mit stockender Stimme meinte Ellinor: „Ich glaube, er hat kein Geld gehabt und mußte erst ein Werthstück versehen.“

„Nun“, entgegnete Frau Emmy, „das konnte er ja auch gleich thun, das kann ihn doch nicht vierundzwanzig Stunden aufhalten! Ist er denn so schrecklich arm — man hätte ihm sollen eine Weihnachtsbescherung machen.“

„Man kann ihm nicht Geld schenken“, sagte Hermann; „das konnte Robert — ich aber steh' ihm zu fern; dennoch drückt mich das wie eine schwere Schuld — fast, als hätten wir ihn um den

Segen seiner Mutter betrogen! Es hat sich Niemand in dieser Zeit um ihn gekümmert!“

Da nahm die Kammerherrin Frau Annas Hand, sah ihn schmerzlich in die Augen und fragte:

„Und Dir thut es am wehtesten, nicht wahr? Wie schade, daß Du nicht wußtest, daß Robert ihm das Goldstück zugebacht hatte.“

„Mir? Ja, mir thut es auch leid — Aber es ist am Ende kein so großer Unterschied; helfen konnte er ja seiner Mutter doch nicht!“ war die trockene Antwort.

Da wendete Ellinor sich ab und weinte bitterlich.

Lenchen aber erblickte bis in die Lippen; die zarte Gestalt neigte sich ganz vornüber, sie preßte die beiden Hände aufs Herz, das wie ein Hammer schlug. Frau Emmy gewahrte den angstvollen Ausdruck der weit offenen Augen und eilte auf das Kind zu. Dem rasch verlaufenden Herzkrampf folgte eine tiefe Ohnmacht.

Die Kammerherrin war außer sich über diesen ernststen Anfall, daß sie verlangte, Michel müsse den Arzt mit Bierzug holen; und sie war nur schwer zu überzeugen, daß ein reitender Bote praxistischer sei.

Der Arzt verordnete Ruhe, Aufenthalt in frischer Luft, warnte vor jeglicher Aufregung, empfahl Klimawechsel.

Alle, selbst Frau Anna, umgaben das Kind mit rührender Zärtlichkeit. Aber auf dem zarten Geschöpf lag eine herzbrechende Trauer: das Doppelgeheimniß war zu groß und schwer für die Kinderseele.

Am Sylvesterabend kehrte Oswald zurück. Er hatte seine liebe Mutter bestattet, die Angelegenheiten ihrer Hinterlassenschaften geordnet und kam nun, um seine Probepredigt am Neujahrstag zu halten; außer ihm waren noch zwei Kandidaten aufgestellt. Er hatte den Frauen zu Hause empfohlen, für den Fall, daß er gewählt würde, solle die Tante das Hänschen verkaufen und mit Papusch zu ihm ziehen. Aber die alte Frau lehnte ab; zum Verpflanzen sei ihr Lebensbaum nicht mehr jung genug, und außerdem könne sie leicht ein Hemmniß werden, wenn Oswald sich einmal vermählen sollte; aber das mußte er ihr versprechen, wenn sie aus der Welt ginge, sollte er der alten Papusch eine Freistadt in seinem Hause gönnen. Papusch löste sich fast in Thränen auf; aber sie schenkte und wusch im Hause von früh bis spät; „denn“, behauptete sie, „gegen so großen Kummer kann nur die Arbeit helfen; es kommt Alles auf die Arbeit an; wenn das Herz man schwarz ist!“

Der Abend neigte sich schon zur Nacht, als Oswald sein Zimmer betrat. Was er selbst im Aerger über den verschwundenen Ring angeordnet hatte, traf ihn nun peinlich; dunkel und kalt lagen die ungeordneten Räume. Er setzte sich, noch in seinen Reifseleidern, ans Fenster und starrte in den Himmel: ein bitteres Heimweh erfüllte sein Herz. Hier erst überkam ihn so recht das Gefühl der Verlassenheit, seiner Armuth und Fremdheit. Da klopfte es leise, und Frau Ellinor trat zu ihm ein! Sie sprach wie man zu einem Bruder redet, Worte der Liebe und der Tröstung. Ihre theilnehmenden Fragen lösten sein Herz, und er erzählte ihr von der Verlorenen, ihrer seltenen Schönheit und Güte, und wie innig sie aneinander gehangen hätten; er sprach von seinen Plänen und seiner möglichen Anstellung fast wie von einem neuen Leid in seiner großen Verlassenheit. Ehe sie noch antworten oder Rath ertheilen konnte, erschien der Schlossherr selbst. Er wunderte sich nicht, Ellinor vorzufinden — große, einschneidende Ereignisse dürfen immer Ausnahmen beanspruchen; hatte doch auch ihn sein gütiges Herz und wahre Theilnahme hergeführt. Er war entsetzt über die ungestaltliche Aufnahme, die dem Traurigen hier geworden war, und konnte sich nicht beruhigen, wie auch Oswald wiederholen mochte, daß er allein daran schuld sei. Da der Schlossherr ihn nicht bewegen konnte, Nachtquartier im Herrenhaus zu nehmen, wohl aber noch einen Abendimbiß, so trieb Ellinor die Herren hinaus und befahl dem Adjunkten, nicht vor einer Stunde zurückzukommen. Unter ihrer Hülfe und Aufsicht setzte die Dienerschaft die bald durchwärmten und erleuchteten Zimmer in gastlichen Zustand. Sie wußte, daß Frau Emmy es nicht an Pflege fehlen lassen würde, ließ aber dennoch Wein und Kuchen aufstellen und ließ vom Gärtner ein paar duftende Hyacinthen abschneiden. Um elf Uhr waren Alle in ihren Schlafzimmern. Zum ersten Mal, so lange Helene zurückdenken konnte, standen sie freudlos und vereinzelt an der Schwelle des jungen Jahres; aber das war es Alles nicht.

(Fortsetzung folgt.)

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. März.

44. Jahrgang. 1896.

Schuh-Versteigerung

nur Nachmittags von 2—5 Uhr

indet heute Dienstag, den 31., in meinem Versteigerungsfokale,

Schwalbacherstraße 7,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Damen- und Knopfstiefel in Kid, Chevreau und Kalbleder, Herren- und Knopfstiefel und -Halbschuhe, Knaben- und Mädchenstiefel, Halbschuhe, Schattentiefel, Arbeitsschuhe, Pantoffel, Confrmanden-Stiefel, sowie ein großer Kasten gelber Schuhe für Herren, Damen und Mädchen. NB. Zum Ausgebot kommt noch eine Parthie Stoffhosen, passend für Damen und Kinder-Anzüge, à tout prix.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Der Auctionator:

Adam Bender.

Versteigerungsfokale: 7. Schwalbacherstraße 7.

Große

Schuhwaaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 1. April cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt ein hiesiges feines Schuhwaaren-Geschäft in meinem Auctions-fokale,

28. Grabenstraße 28,

ca. 500 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel aller Art, für Herren, Damen und Kinder, nur beste Fabrikate,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

Willh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

**Damen-Kragen,
Damen-Capes,
Damen-Jaquettes,
Kinder-Jäckchen**

in grossartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 46, im Hause S. Blumenthal & Cie.

4186

Kleiderschränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äusserst billigen Preisen
Karl Kimbel, Dampfschreinerei, Hermannstraße 15.

1363

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 31. März, Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, läßt Herr **Anton Jörg** wegen Aufgabe seines Privat-Hotels

„Zur Stadt Wiesbaden“,

Rheinstraße 23,

folgendes Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern:

10 vollständige Betten, 1 vollständ. Kinderbett, Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische, 3 Blüschgarnituren mit Sesseln u. Stühlen, Sopha, Ausziehtisch, 1 schwarzer Ausziehtisch mit Einlagen, kleine u. große Spiegel, Wiener Stühle, Deckbetten, Kissen und Plümeaux, Smyrna-Teppiche und Läufer, zehn Fenster Vorhänge und Rouleaux, Hänge- und Stehlampen, 3-armige Gaslüster, Betttücher, Plümeaux und Kissenbezüge, Glas, Porzellan u. s. w.; ferner eiserne Gartenstühle nebst Tischen u. dergl. m.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 366



Neue Evangelische Gesangbücher

in reichster Auswahl billigst.

Ludw. Becker, 12. Kl. Burgstrasse 12.



Communionferzen.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mehrgasse 17, 4256

Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10.

Für Hotelier und Metzger.

Zwei Eistassen zu verkaufen. Näh. Gelenenstraße 2. 4221

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.
Möbeltransport-Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. - Assekuranz.

Heute Dienstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt.

F 366

Firma Robert Wagner,
Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

**Verzinkte
Drahtgeflechte,
Eisendrahte,
Drahtspanner,
Stachelzaundrähte**
hält stets in größeren Partien zu billigen
Preisen auf Lager die 3243
Eisenwaaren-Handlung
von
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber-
und Saalgasse.

Tapeten!

Reste sehr billig.

2081

Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.

Tapeten,

geschmackvoll und sehr preiswürdig, empfiehlt

Hermann Stenzel,
Ellenbogengasse 16.

Cassachränke, allerneuester Patent-Verschluss, in
versch. Größen und Formen, mit
Zufors, werden von Mk. 70, 140 bis 500 franco aus Haus Wiesbaden
o. Bahnhof sehr bill. abgeg. Viebrich, Wiesbadener Str. 47, Hof 1. 1987

Compl. elegante matte u. bl. Ruß-Salon-
Einrichtungen von 500-1000 Mk., reich geschmückte
Zimmer-Einrichtungen in Eichen u. Rußb., matt u. bl.,
von 350-900 Mk., hochfeine Schlafzimmer-Ein-
richtungen, Rußb., matt u. bl., von 400-950 Mk., sowie
große Auswahl in Betten, Chaiselongues, Garnituren
mit Seiden-, Plüsch- u. Kamelhaaren-Bezug, Sophas, Otto-
manen, Divans, Waschkommoden u. Nachttische mit u.
ohne Marmor, Spiegel-, Kleider-, Bücher- u. Küchenschränke,
Buffets, Bureau-, Herren- u. Damen-Schreibtische, Verticow,
Kommoden, Sophas, Spiegel in den verschiedensten Größen,
Auszugstische etc. empfiehlt unter Garantie 4198

Ronisenstraße 17. **H. Markloff,** Ronisenstraße 17.
Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

**Special-Portièren-
und
Gardinen-Handlung**
VON
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstraße 8 u. 10. 5310
Portièren per Shawls von 3 Mk. an.
Gardinen „ Paar „ 5 „ „

Gute Waare ist stets die billigste.



Eine Probe über-
zeugt jede Hausfrau
zu ihrem eigenen
Vorteil.

Daher bringe ich mein
reich assortirtes

**Holz- und
Bürstenwaaren-Lager**

in bekannt solider Aus-
führung in empfehlende
Erinnerung. 3293

Gottfr. Broel,

Holz- und Bürstenwaaren-Magazin,
4. Ellenbogengasse 4.



Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in allen
Größen und Preisen auf Lager bei

Heinr. Saueressig,
Platterstraße 10. 2515

Nistkästchen

aus Naturholz, für verschiedene Vogelarten, solid und
practisch, empfiehlt 3436

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauriusplatzes,
Eisenwaaren-Handlung und
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Telephon 213.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel versendet **Gustav Graf,** Leipzig
Preisliste g. Freicouvert m. drigeschr. Adresse.

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und amtlichen Gutachten für 60 Pf.-Marken. F 46

Es existirt nichts Aehnliches

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.



In Wiesbaden erhältlich bei:
A. Cratz, Drogerie, Langgasse 29.
Theodor Matthes, Schwalbacher-
strasse 3.
Louis Schild, Langgasse 3.
Otto Siebert, Apoth., Markt-
strasse 10.
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.
Paul Wielisch, Kl. Burgstrasse 12.

(Man.-No. 1960) F 6

Salmiak-Terpentin-Schmierseife,

vorzüglichstes Waschmittel,

pro Pfd. 24 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd. à 22 Pf., zu haben bei

H. W. Daub, Seifenfabrik,

Telephon 211. Saalgasse 8.

Vor Beginn der Saison empf. als anerkannt bestes
Terpentin-Salmiak-Schmierseife, Wasch- und Bugmittel
garantirt schärfenfrei, per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. 24 Pf., sowie alle
übrigen Wasch- und Bug-Artikel und Bürstenwaren. 2336
14. Bahnhofstrasse 14. M. O. Grahl. 14. Bahnhofstrasse 14.

Rosen,

hochstämmige, in grosser Auswahl offerire in prima
Sorten billigst

M. König, Biebricherstrasse 6.

Überall
zu haben:



Feinste
Fabrikate!

Die seit 20 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstrasse 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Kücher erbeten. 1540

Ostereier-Farben,

garantirt giftfrei, in Packets à 5 u. 10 Pf.

Louis Schild, Langgasse 3.

Von allen Fußboden-Lacken sind die

Luxurstan

Fußboden-Blanklacke mit Farbe aus der Fabrik Gustav Wolff,
Mainfur, die anerkannt besten und billigsten. Jeder damit ge-
strichene Fußboden in 10 Stunden wieder benutzbar.
Vorräthig in Patentbösen à 1 Kilo Netto-Inhalt in Wiesbaden:
Willy Graefe, Bebergasse, Otto Siebert, Markt, Carl Ziss,
Grabenstraße, W. Schild, Friedrichstraße, Fritz Bernsteins,
Bellrigstraße, Ph. Nagel, Neugasse; ferner: Aug. Besier, Langen-
Schwalbach. 4927

Hausbrand-Kohlen:

Retirte Kohlen mit 50-60% Stüde,
gewaschene melirte Kohlen 1/3 Ruß III, 1/3 Stüde,
gefeibte Stüdkohlen,
Rußkohlenries (20 Str. 12 Mt.)

empfehl in vorzüglicher Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten
und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Kohlen-Coke-Brikets

von ersten Bechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche
Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung

Max Clouth, Moritzstraße 23.

Bestellung-Aannahme: H. Reinglass, Bebergasse 16.

Patent-Braunk.-Brikets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mt.
gegen Cassa mit 3% Sconto,

einzelne Centner 1 Mt., bei 10 Centner à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogengasse 17 u. untere Weidhaidstraße. 1886

Rußkohlenries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität
empfehl als sparfamsten Hausbrand

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mt.,

gewaschene Rußkohlen zu 22

per 1000 No. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen

Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Wilh. Dickel, Lang-

gasse 20, entgegen. 2216

Wiedrich, im März 1896.

Jos. Clouth.

Zeit. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!darunter wunderbare Neuheiten. **Restbestände v. 4—12**
Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Ml.**Engl. Züll-Vorhänge,**weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. **Restbestände**
von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Ml.**Teppichhandlung Julius Moses,**
früher in Firma **S. Guttman & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498
Ede Webergasse und Al. Burgstraße.**Photographie.**Meinen werthen Kunden, sowie dem hochgeehrten
Publikum zur gefälligen Kenntniss, dass ich mein
photographisches Geschäft nach wie vor in der
aufmerksamsten Weise weiterführe.

Um geschätztes Wohlwollen bittend, zeichnet

Achtungsvoll

L. Schewes,**Taunusstrasse 3. Taunusstrasse 3.**

Schirmfabrik Karl Fischbach,
Langgasse 8.
Grosse Auswahl sämtlicher Neu-
heiten in
Sonnenschirmen,
alle möglichen Stoffe von den
billigsten bis zu den feinsten zum
Anfertigen nach Wunsch. Grosses



Lager in

Regenschirmen.Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannten
billigen Preisen. 3693**Künstliche Blumen** sind zu billigen Preisen
alle Bestellungen angenommen. vorrätig. Auch werden
776**C. Kuhmichel, Weststrasse 3.****Kinderwagen**

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

L. Plagge,**Säuerergasse 15. 4160****Großer Möbel-Verkauf****9. Ellenbogengasse 9.**Wegen Abbruch des Hauses bis 1. April billig: 250 Stühle,
15 complete Betten, 10 Waschkommoden, 5 Kommoden, Kleider-, Küchen-
und Spiegelschränke, Spiegel, Sessel, Sophas, Divans, Canape,
Ottomane, 40 Stück Matratzen, Strohmattentzen, Sprungrahmen, Deck-
betten, Kissen, Bettfedern, Handtuchhalter, Küchen-, Wohnzimmer-Tische,
Schreibtische, 1 Schreibtisch mit Brandmalerei, Kinder-Betten etc.**Ph. Lendle,****Ellenbogengasse 9 und Marktstrasse 22, 1. Et.****Gemeinsame Ortskrankenkasse.**Den Mitgliedern unserer Kasse geben wir hierdurch bekannt, daß vom
1. April d. J. an nachstehende Herren Aerzte die ärztliche Behandlung
erkrankter Mitglieder übernehmen:**Dr. Althausse,** Hellmündstraße 45,
Dr. Berberich, Gr. Burgstraße 3,
Dr. Brück, Schützenhofstraße 6,
Dr. Erbse, Adolphstraße 6,
Dr. Ludw. Heymann, Kirchgasse 51,
Dr. Lahmstein, Friedrichstraße 40,
Dr. G. Meyer, Kirchgasse 35,
Dr. Schaffner, Langgasse 31.Ferner sind als Spezialarzt für Nasen-, Hals- und Ohrentkrank-
heiten **Herr Dr. Ricker jun.,** Kranzplatz 1, und als Augenarzt Herr
Dr. F. Knauer, Friedrichstraße 16, angestellt.Die Consultation obiger Herren Aerzte ist in dem Bezirk der inneren
Stadt, begrenzt von einer von dem Treffpunkt der Walmühl- und
Lahnstraße nach der Dohmeierstraße oberhalb der Hintgraff'schen Fabrik
gezogenen Linie, so daß Westend-, Moon- und Blücherstraße einbezogen
sind, ferner von der Ringstraße bis zur Eisenbahn, von da an von der
Bessing-, Alwinen-, Bodenstedtstraße, Schöne Aussicht, Heinrichsberg
Alter Friedhof nach dem Ausgangspunkt an der Walmühlstraße frei
gegeben, so daß jedes erkrankte Kassenmitglied, welches in diesem Bezirk
wohnt, unter den vorstehend sub 1—8 genannten Herren seinen Arzt frei
wählen kann.Die äußere Stadt wird eingeteilt in 4 Bezirke mit freier Wahl
zwischen je 2 Kassenärzten, welche unten namhaft gemacht sind.**1. Bezirk:** Von der Mainzerstraße einschl. Gasengarten bis
Schiersteinerstr. excl. die Herren **Dr. Erbse u. Ludw. Heymann.****2. Bezirk:** Schiersteinerstraße einschl. bis Marstraße einschl. die
Herren **Dr. Brück und Meyer.****3. Bezirk:** Walmühlstraße bis Dambachthal einschl. die Herren
Dr. Althausse und Schaffner.**4. Bezirk:** Dambachthal einschl. bis Frankfurterstraße einschl. die
Herren **Dr. Lahmstein und Berberich.**Gleichzeitig geben wir bekannt, daß obige Kassenärzte vom 1. April d. J.
ab für vorfertige Kranke Sprechstunden von 1/9—1/10 Uhr Vormittags
und von 1/3—1/4 Uhr Nachmittags in ihrer Wohnung halten. F 256
Wiesbaden, 20. März 1896.**Namens des Kassenvorstandes.**Der Vorsikende: **Carl Schnegelberger.****Tapeten!****Grösste Auswahl in Neuheiten**
Specialitäten.**Billigste Preise. Reelle Bedienung.****Wild & Nocker,**
Bahnhofstrasse 16.**Telephon No. 324.****Reste in jeder Rollenzahl**
zu sehr reduzierten Preisen. 4201

Barthstraße 9

hochherrschafll. Villa auf gleich od. später zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. Bonifantenstraße 43, 2. 1630

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 405

Möblierte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per April zu vermieten. Näh. bei Kraft in No. 37, Gartenhaus. 1496

Möblierte Villa (Privat-Haus),

Sonnenbergerstraße, sieben Zimmer und reichliches Zubehör, event. 1. Stock 4 Zimmer, auf längere Zeit zu vermieten, auch zu verkaufen, durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1256

Eine herrschaftliche Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung und sehr schönem Garten in erhöhter Lage, mit herrlichem Panorama, ist zu vermieten. 1557
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 1/2 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

Villa für 2500 Mk.,

9 Zimmer und viele Nebenräume, sofort zu vermieten. 403
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleines Haus mit Gärten, 6 Zimmer, Badez. u. reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preisw. zu verm. 2255
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu vermieten

ganz oder getheilt die neuerbaute Villa in den Anlagen vor Sonnenberg, gegenüber der „Villa Liebenburg“ gelegen, bestehend aus 9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubehör. Näh. Rheinstraße 55, 1. 1631
Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1557

Geschäftlokale etc.

Spezereigenschaft zu vermieten! Beste Lage in Mitte der Stadt. Mietpreis fürs ganze Haus m. Lad. 1200 Mk. Kostenfr. Ausf. P. G. Rück. 2301

Languasse 36 großer Laden,

ganz oder getheilt, per 1. October zu vermieten. 2264

Marktstraße 6 in der Gladen mit 5 Erkern, Lager- raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. 2265
Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10.

Marktstr. 12 Entresolräume z. v. mit Zimmer gleich oder später zu vermieten Goldgasse 9. H. Kneipp. 1643
Ein schöner Laden mit Badenzimmer auf gleich oder später zu verm. J. Seewald, Michelsberg 26. 1900

Neubau Hamburger Hof,

Taunusstraße 11, schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst. 2187

Taunusstraße großes Geschäfts- lokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1925

Marktstraße 9

sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. bar. Philippsbergstr. 13. 1144

Per 1. April

große Magazine mit Comptoir Dohheimerstr. 7 zu vermieten. 7646
Comptoirräume nebst Wohn. im Seitenbau, Pferdestall (2 Pferde) und große bedeckte und unbedeckte Lagerräume, für Kohlen- oder anderes viel Platz beanspruchendes Geschäft passend, sind per 1. Januar 1897, event. auch früher billig zu vermieten. Näheres Dranienstraße 33, im Comptoir. 2276

Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Al. Dohheimerstraße 5. 1901

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Airchgasse 19 eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. bei Krieg, im Laden. 2304
Rheinstraße 34 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stock. 2274
Salzhoferstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

Eine schöne elegante 1. Etage,

7 Zimmer und Zubehör, an der Ringkirche, ist Umstände halber per sof. preisw. zu verm. durch J. Chr. Glücklich.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Wohnung, 6 gr. Zimmer, Küche nebst reichl. Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Hause selbst. 2307
Napellenstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Herrmühlstraße 7. 2297

Wohnung

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubehör, 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu Mt. 1200 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zubehör, mit Balkon, im südlichen Stadttheil für den jährlichen Mietpreis von 950 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1844

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z. gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. h. Hausverw. A. Marquis. 1902

Adelheidstraße 81 sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kachelofen, Badezimmer, 2 Mani., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vor- u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658

Adelheidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903

Adolphsalce 10 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, wegen Wegzug auf gleich oder später zu vermieten. 2296

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Dohheimerstraße 12, 2. Stock, eine große herrschaftl. Wohnung, 5 gr. Zimmer nebst allem Zubehör, gleich oder später zu verm. 2001

Gerichtsstraße 5 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör nebst Frontp., bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder später zu verm. 2290

Goethestraße 11, 3 r., Wohnung von 5 komfortablen Zimmern, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 4 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 2291

Idsteinerstraße 7 Bel-Etage, 5 event. 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Garten, Gartenlaube, reichliches Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Vorm. u. 8-6 Uhr Nachm. 1293

Mähringstraße 3 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 2278

Moritzstraße 23 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 1910

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zim., Küche u. Zubeh. a. gl. od. sp. zu verm. eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2226

Rheinstraße 94 Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. 1888

Zimmermannstraße 3 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. bei Werner. 179

Zimmermannstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. c. 225

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wibrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde u. Keller bis 1. April preisw. zu vermieten. 561
Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emmerstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Balk., Closet u. W.C. z. 1. April z. verm. Näb. daselbst Part. 672

Zahnstraße 25

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnen-seite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., mit Gartenanschluß u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näb. dort bei 1937

Frau Dirsch.

Karlsruhe 11

ist ich. Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör

Wegzugs halber zu vermieten. 2283

Louisenstraße 24, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und

Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. Wdh. 1 St. 189

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei

Keller auf 1. April zu vermieten. Näb. Part. 1911

Rheinstraße 58, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubehör

auf 1. April zu vermieten. Eingesehen Vorm. 10—12 u. Nachm. 2—4.

Näb. im Hinterh. bei Frau Lamm. 252

Rheinstraße 31, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und

Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näb. 2 Tr. 2031

Schulberg 4, 2. Et., 4 Zimmer, Cabinet nebst Zubehör per 1. Juli zu

vermieten. Näb. Schulberg 2. 2256

Walfmühlstraße 27 ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern,

Balkon, Küche, Garten und sonstigem Zubehör zu vermieten. 2070

Westendstraße in 2. Et. schöne Wohnung

Balkon, 2 Mansarden u. Zubeh. umzugs halber sofort mit Miet-

vergütung zu vermieten. Näb. zu erfragen Weberstraße 31, 1. Et.

Bel-Etage, eleg. Wohnung von 4 Zimmern u. reichl.

Zubeh., in gesunder Lage sofort zu verm. Sehr

preiswürdig. Klein Dimerhand. N. Drudenstr. 4, P. r.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wibrechtstraße 30 3 Z., Küche u. Zubehör per 1. April. N. Part. 1588

Vertraumstraße 13, Stb., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Zubehör zu vermieten. Näb. Wdh. Part. 1903

Bleichstraße 15a 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973

Goldgasse 5 e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. verm. 278

Sellmundstraße 61, Neub. (n. Emmerstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K.,

Balk., Closet u. W.C. z. 1. April z. verm. Näb. daselbst Part. 674

Zahnstraße 7 Frontp., 3 Zimmer, 1 Küche, zu verm. Preis 280 M.

Näb. Louisenstraße 17 bei Herrn P. G. K. K. 2110

Zahnstraße 33, freie Lage, 1. Stod, Wohnung von 3 Zimmern (1 ar.

u. 2 fl.), mit Balkon u. Zubeh. 460 M. Näb. Part. bei Mess. 1531

Karlstraße 6, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör

per 1. April an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 2192

Wichelsberg 3 freundl. Wohnung im Stb., 3 Zimmer und Küche, auf

gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2299

Moritzstraße 44, 2. Et., 3 Zim., Küche u. Zubeh. a. gl. od. sp. z. verm.

Philippstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (2. Stod, Sonnenseite),

3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten.

Näb. Part. r. 6803

Röderstraße 20, 2. Et., 3 Z. m. Zub. gleich zu verm. 930

Schulberg 15, Gartenb., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April

zu vermieten. Näb. Vorderb. 1. St. 1930

Zimmermannstraße 3, Vorderb., sind zwei Wohnungen von je drei

Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Kellern auf 1. April 1896

zu vermieten. Näb. Stb. 1. Stod bei Werner. 1926

Zimmermannstraße 8, 1. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern

mit Balkon, 1 Küche, 2 Keller, Mansarde zu vermieten. 1456

Für kl. Wäscherei.

Part., 8 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1977

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bleichstraße 39, 2. Et. r., 2 Zim., Küche auf gl. sehr bill. zu verm.

Dohheimerstraße 26 zwei Zimmer u. Küche v. 1. April zu verm. 1896

St. Dohheimerstraße (Neubauten) 2, 3 u. 4-Zimmerwohnungen mit

Zubehör (auch Werkstatt, Fleischerbierkeller zc.) zu vermieten. 1277

Goldgasse 5 Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche, z. verm. 279

Goldgasse 17, ebenf. auch als Werkstätte, zu verm.

Sellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 2—3 Mansarden nebst

Keller, auf 1. Mai billig zu vermieten. 2220

Gerrngartenstraße 12 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Zu-

behör, per 1. April zu verm. Näb. Wdh. Part. 711

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2 schönen großen

Zimmern, große Küche und Vorzimmer und

1 Mansarde u. 2 Keller für sofort oder später zu vermieten. Näheres

Kirchgasse 6, 3 St. K. K. 1937

Moritzstraße 44, Stb., 2 Zim. u. Küche per 1. April zu verm.

Rheinstraße 24, Stb., sind zwei Wohn., je 2 Zimmer

und Küche, zu vermieten. 2157

Römerberg 20, Stb. 1. Wohnung von 2 Zimmern, Küche für 190 M.

jährl. zu verm. Näb. bei P. G. K. K. Louisenstraße 17, 2. 1626

Wibrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller zu verm.

Schwalbacherstraße 7, Stb. 1. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche

(Glasabstich) sofort zu vermieten. 2262

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stod),

sofort zu vermieten.

Westendstraße 10, Stb. Dachst., 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit

Glasabstich, der sofort. Näb. Vorderb. Part. 2279

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche,

Kammer und Zubehör sofort oder per 1. April an ruhige Leute zu

vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2085

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wibrechtstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern

auf gleich oder später zu verm. 1905

Wibrechtstraße 28 Mansardw., gr. Z. nebst K. u. Keller, a. v. N. 8 St.

Castellstraße 2 ein Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. N. 1. St. 2306

Kranenstraße 17, 3 St., Zimmer m. K. pr. April zu vermieten. 324

Sellmundstraße 55 1 Zim., Küche, Kell. gleich, auch 1. Mai z. v. 2294

Mauergasse 15 ein Dachzimmer und Küche zu vermieten.

Nerostraße 39 ein großes Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 1282

Walramstraße 17 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 20, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 2116

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten 1924

Ludwigstraße 12 kleine Wohnungen zu vermieten. 2303

Neugasse 8 ein Dachlois auf gleich zu vermieten. 2068

Römerberg 37 Part.-Wohn. per 1. April. N. Weberstraße 18, 1. 1824

Stellegasse 16 ist eine Dachwohnung billig zu vermieten.

Walfmühlstr. 30, Wohn., St. u. Mem. f. Stützer z. v. K. K. 1585

Möblierte Wohnungen.

Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu

gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Nicolassstraße 1 eine schön möbl. Bel-Etage und ein Parterre zu verm.

Nicolassstr. 1 möbl. Wohnung m. einger. Küche u. Part.-Zimmer z. verm.

Sonnenbergstraße 4 ist eine abgeschlossene möblierte Parterre-

Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich oder später für längere

Zeit zu vermieten. 1129

Zur Kurviertel ist eine

elegante möblierte

Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer u.

Küche zc., zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2276

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Neidstraße 10, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Gerichtsstraße 9, 3. Et. 1., möbl. Balkon, m. od. ohne Pens. b. z. v.

Goldgasse 2, 1. St. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 2244

Louisenplatz 1, Thoringen, r. W. f. möbl. Z. m. sep. Eing. z. v. 2200

Louisenstraße 14, Stb. W., 2 möbl. Z. m. o. ohne Pension zu v. 2268

Nerostraße 12, am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer

billig zu vermieten. 2281

Neugasse 12, Stb. 2., einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an

einen Herrn zu vermieten. 2282

Neugasse 22, Stb. 3. Et. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 3, 1. hübsch möbl. Z. mit od. ohne Pens. preisw. zu v.

Rheinstraße 31, Gartenb., 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Moosstraße 5, Part., möbl. Zim. mit Kasse (monatl.

16 M.) zu verm. Näb. Part. 1. 2235

Zeingasse 1, 1 Tr., ein möbl. Zim. bill. zu verm. auf Wunsch Pension.

Webergasse 50, Webergerladen, ein freundlich möbliertes Zimmer mit

Pension preisw. zu vermieten. 2287

Weißstraße 10, Stb. 1. L. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Weißstraße 5, Stb. 1 Tr., ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2293

Lehrstraße 27 eine möbl. Mansarde zu vermieten.

Schwalbacherstraße 53, 3 L. freundl. möbl. Mans. m. 2 Betten zu v.

Glenbogengasse 7, Stb. 3. Et., erh. zwei f. Leute bill. u. Schlafstelle.

Sellmundstraße 50 erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 2292

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Zahnstraße 36, Stb. 2. Et., ein schönes Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 33, 3. am Kochbrunnen, ein leeres Zimmer zu vermieten.

Schlichterstraße 11 feiner Salon mit Balkon (Hochpart.) leer zu ver-

mieten: einige Möbel können gestellt werden. 2277

Lammstraße 8, Seitenb., ist 1 Part.-Zimmer und Kellerraum an

eine ruhige Person zu vermieten. 2280

Kochbrunnenstraße 10 sind zwei ineinandergehende Mansarden auf

1. April zu vermieten. Näb. Wägerei.

Weißbergstraße 13 3 ineinandergehende Dachzim., gleich zu verm. 2285

Ger mannstraße 7 eine Mansarde, leer oder möbliert, zu verm. 2292

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten.

Sedanstraße 6 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 2289

(Nachdruck verboten.)

Die ewige Lampe.

Novellette von G. Schriehl.

Agrafina hatte ihren Nikit Maximowitsch jung geheiratet; sie war sechzehn, er noch nicht zwanzig Jahre alt; mit ihm war sie aufgewachsen und erzogen, und die Eltern betrachteten diesen verwaisten Bitter immer wie ein eignes Kind, und waren glücklich, die Beiden zu früher Selbstständigkeit führen zu können, denn der Wojar war sehr alt und seine arme, immer noch schöne Frau litt an der Schwindelucht. Sie überlebten das sanfte Glück der Kinder auch nur um zwei Jahre; dann ließen sie dieselben in dem hübschen alten Herrenhause mit dem prächtigen Grotto, das an den Ufern des Lowat, in der Nähe von Scholm lag und 300 Seelen zählte, allein zurück. Es waren noch 300 gute alte todte Seelen; konnten nicht lesen noch schreiben, arbeiteten nicht gern viel, waren aber immer so recht vergnügt, herrschten sich untereinander und starben, wenn sie so alt waren, daß sie ordentlich Moos auf dem Kopfe und zwischen den Falten der freundlichen alten Gesichter hatten; unter 95 Jahren thaten sie es schon nicht gern.

In diesem seligen Gesilde des Lebens lag auf einer kleinen Anhöhe das selige Gesilde des Todes rund herum um ein freundliches Kapellchen mit vielen schönen Heiligen, Vergoldungen und Silbergeräth darin; und dicht daneben lag das kleine hübsche, noch gar nicht so sehr verfallene Popenhäuschen, dessen Garten hinab führte bis zur Lowat. Hier wohnte der Pape, dem seine Frau gestorben war, mit seiner wunderschönen Tochter Sashinka, die berühmte war weit und breit wegen ihrer herrlichen Stimme, mit der sie auch bei den Meloponarien in der Kapelle den Bibelspruch vorsang und die antwortenden Chöre führte.

Und es kam ganz von ohngefähr, wie solche Dinge häufig zu kommen pflegen, daß Nikit Maximowitsch die Tochter des Popen mehr gefiel, als seine eigne junge Frau; und doch war Agrafina sehr hübsch mit ihren großen blauen Augen und dem kleinen sturen Näschen, dem Grilbchen im Kinn und dem Kotoschmidt auf den rabenschwarzen Haaren; unter dem zobelverbräunten Jäckchen hatte sie eine Taille zum Umspannen.

„Was soll ich thun,“ fragte sie eines Tages den Popen, „mein Nikit liebt eine Andre?“

„Behandelt er Dich schlechter als sonst, Mütterchen?“

„O nein — nicht schlechter, nicht besser, er ist wie immer — aber ich — ich leide doch!“

„Laß ihn, meine Tochter, so lange er Dich nicht schlägt, so lange er nicht trinkt, ertrag es! Die ungetreuen Ehemänner pflegen immer reuig zurückzukehren, wenn das Strohfeuer verflammt ist; kehrt er nicht zurück — nun dann ist es ernst gemeint, dann mußt Du freilich etwas thun — mit ihm fortgehen — oder ihn doppelt lieben, und helfen ihm sein Kreuz tragen, weil es doch ein Unglück ist, vielleicht ein sehr großes.“

Sie sah ihn lange fragend an — sie begriff, daß er nicht wissen konnte, wen Nikit Maximowitsch liebte.

Aber er wußte es ganz genau; er kannte die Menschen und die bösen Leidenschaften; was hätte es genützt, sich ins Feuer zu werfen, damit lösch man nicht die Flammen. Sashinka, das Bögelschen in seinem Haus, das den ganzen Tag sang und sprang, war schon lange verstummt, saß still in einer Ecke am Fensterplatz und warf mit den schmalen weißen Händen die Hunderte von Klöppeln zu einer breiten feinen Kirchenspitze zusammen, die den Altar schmücken sollte.

Im Herrenhause fing es an drunter und drüber zu gehen, mehr denn je. Agrafina warf trotzig die Schlüssel von sich und grüßte stumm; die 300 Seelen arbeiteten noch ein bißchen weniger, tranken und tanzten noch ein bißchen mehr, und wurden ein bißchen mürrisch, widerfeglich und unverschämt.

Zwei Jahre ging es, wie es eben ging.

Da meldete die Kammerfrau eines Morgens früh den Popen an.

„Mütterchen Agrafina“, sagte er und beugte sich segnend in der Stube herum, sich vor dem Heiligenbild bekreuzend, „es kann nun Alles gut werden, und Du wirst, so Gott will, keinen Kummer wieder haben. Sashinka ist nun fort.“

„Fort? Wohin denn — mein Gott, ist vielleicht Nikit Maximowitsch auch fort?“ und sie sprang auf, um zu schellen.

„Laß, laß, Mütterchen — ich bitte Dich, laß! Sashinka allein ist fort, und niemals wird sie wiederkehren. Nun thue Du das Deine!“

Seine Augen waren so kummervoll und seine Lippen bebten leise; er sah alt und verfallen aus; seine langen braunen Locken, die sonst immer ordentlich über einem Lockenstock geglättet, eine neben der andern auf seinen Rücken und die Oberarme niederhingen, lagen wirr durcheinander.

„Was ist mit Sashinka, sprich doch, erbarme Dich, Du siehst doch, Du quälst mich.“

„Sei Du ganz ruhig für jetzt. Als ich sah, daß es Ernst war, und nicht so vorüber ging, da hab ich mich an den Metropolit von St. Petersburg gewendet und um Hilfe gerufen; siehe, es mußte etwas geschehen, denn es schied sich nicht, daß die Tochter des Popen ein öffentliches Vergerniß giebt. Ich habe so lange gedrögert, Mütterchen — ach, vergieb mir — sie war ja mein einziges Töubchen. Aber der Metropolit hat geholfen, und nun ist es zu Ende! Ach, ach, Mütterchen — ich bin noch schwach von dem schweren Abschiedskampf, vergieb mir! Und da sind gestern in später Abendstunde mit einem kleinen Schiff die heiligen Frauen von Welisch-Nowgorod gekommen, und die vier Barlaken, die das Schiff bedienen und ziehen; ach, ach — Mütterchen — Mütterchen — die haben meine arme Sashinka aufgehoben und in das Schiff getragen; und sie kehrten still und stumm mit dem Schiffe um, wie sie gekommen waren. Ach, die Heiligen werden sich ihrer armen Seele erbarmen und machen auch sie still, damit sie ihren Frieden findet.“

Agrafina lehnte ganz bleich gegen die Wand — ihr stant das Herz still — aber es war nicht Freude — sie weinte, sie weinte heiße Thränen des Mitleids; es dauerte sie der Pape und auch wirklich das schöne junge Mädchen, ob es gleich Schuld war an ihrem großen Unglück! Ach nach Nowgorod ins Kloster des Heiligen Geistes — fortgewischt von der Tafel der Lebendigen und Fröhlichen — spurlos verschwunden! — soviel Jugend, Schönheit und Liebe! Wie gewaltig sie wohl das zarte Töubchen mit sich geschleppt hatten! es ging wie ein Schauer das alte Sprichwort durch ihre Glieder, daß die Schrecken der Gewaltthätigkeit dem Volke abgepreßt: Kto protiwo Boga i welikago Nowgoroda? Wer kann gegen Gott und Groß-Nowgorod? Sie kannte auch das strenge alte Kloster und die unerbittlichen Ordensregeln!

Der alte Mann vor ihr, nachdem er seines Amtes gewaltet und seinen traurigen Bericht gemacht hatte, sank förmlich unter ihren Augen zusammen.

„Und sei barmherzig, Mütterchen, mit dem Väterchen Nikit Maximowitsch, hilf ihm sein Kreuz tragen!“

Er neigte sich, verbeugte sich ganz tief und ging.

Sie stand immer noch angelehnt; ihre Hände erkalteten und ihr Blut rann langsam und stockend.

War es nun wirklich zu Ende? Würde er zu ihr zurückkehren und mit ihm wiederum Ordnung, Frieden und Freude in das unglückliche Haus? Mein Gott — sie war noch so jung, erst zwanzig Jahre alt, das Leben vor ihr so unabsehbar lang sollte es so hoffnungslos auch weiter noch sich hindehnen?

Zur Mittagstafel erschien Nikit wie immer; er hatte sein gewöhnliches, undurchdringliches, höfliches Gesicht und begrüßte sie freundlich. Sie sprachen vom Wetter, von der Jagd und von den Krimkriegen.

Sie stieß plötzlich ihren Stuhl zurück und entfernte sich rasch. Aber am Abend, da er sich zu ihr an den Theischl setzte, hinter das blinkende Samowar, da war etwas geschehen. Seine großen Augen starrten leer umher, ein kalter Schweiß perlte an seinen blassen Schläfen, und er sprach mit heiserem rauhen Ton plötzlich sprang er auf und lief hin und her; seine Brust arbeitete und er griff mehrmals in die Luft wie ein Geistesverwirrter.

„Bist Du krank, Nikit Maximowitsch, soll ich zum Arzt schicken?“

Er blieb stehen und lachte bitter.

„Ja, ja, ich bin krank — Du wußtest es wohl, daß ich es bin, und Du hast gewußt, daß es mich treffen mußte — ich sah heute früh den Boven vom Herrenhause kommen; die Sitten aber

auf dem Felde, die haben heute Nacht das Geisterschiff mit den heiligen Frauen gesehen und den Schrei der Taube vernommen! Der Pope ist fort und sein Haus verschlossen — und Du weißt Alles!"

"Ja," sagte sie mit einem so kalten spöttischen Ton, daß sie nicht begriff, wo sie ihn hernahm, aber sie konnte nicht anders, „ja, ich weiß etwas; Saschinka lehrt nun niemals wieder; die heiligen Frauen haben sie abgeholt und aufgehoben."

Ein schreckliches Gerren ging durch sein Gesicht.

"Gast Du mir das gethan?"

"Nein; ich war das Leid nun schon gewöhnt — der Pope hat den Metropolit von St. Petersburg angerufen; sie war sein einziges Kind und seine Lebensfreude; aber er hat es dennoch gethan, denn Pflicht und Ehre waren lebendig in ihm! Gott wird barmherzig sein und nehmen ihre verlorene Seele an."

"So, so — also lebendig begraben ist sie nun — und auf ewig verloren!"

Und so lang er war, warf er sich auf die Erde, schluchzte und raufte sein Haar.

Wie leidenschaftlich er war, wie rücksichtslos und ohne Herrschaft über sich — und das vor ihren Augen!

Und sie hörte die Stimme des alten Mannes: „Hilf ihm sein Kreuz tragen, Mütterchen!"

"Es ist Zeit," sagte sie, „daß Du Dich schämst!"

Er sprang auf und lachte ihr wild ins Gesicht; plötzlich war er ganz ruhig.

"Es ist Zeit, daß ich mich schäme — laß es Dir nicht leid werden, Du Unbarmherzige!"

Er verließ bald danach das Herrenhaus und sie sah ihn nicht wieder, Niemand sah ihn wieder.

Sie schwieg und wartete in trögiger, falscher Ruhe.

Erst sechs Wochen später fanden sie seine Leiche in den Wellen der Dowlat, ganz entstellt und verwittert, fast unkenntlich.

Es hieß, er sei ein Selbstmörder. Agrafina widersprach nicht, Niemand widersprach, und der neue Pope, ein strenger Mann, ordnete an, daß der Leichnam an der Kirchhofsmauer beigesetzt wurde. Die Popin, eine fette, brutale Frau, erschien mit ihren sieben Kindern und holte sich Milchreis, Kuchen und Konfekt aus dem Sterbehause.

"Was kann ich thun," fragte Agrafina den neuen Pope, „um die verlorene Seele des Nuri Maximowitsch zu retten?"

"Bünde eine Lampe an über seinem Grabe, aber habe Acht, daß sie niemals erlischt; damit auch in dunkelster Nacht das Licht leuchtet und die Heiligen die Stelle finden mögen, da seine arme Seele umirrt; sie werden Mitleid haben und mit ihren Fürbitten an die Barmherzigkeit des zürnenden Gottes rühren."

Sie baute eine offene Schutzkapelle über seinem Grabe und das Lämpchen brannte Tag und Nacht. Jeden Tag füllte sie selbst das Del auf und bereitete für ihn; aber ihr Herz lag ihr in der Brust wie ein Stein.

Von ihrem Schlafzimmer aus konnte sie das kleine Licht in den stillen dunklen Nächten wie einen gefallenen Stern blinken sehen.

So ging es wohl ein Jahr lang; die 300 Seelen waren nur ganz kurze Zeit durch das große Unglück zusammengeklüffelt worden, nachher trieben sie es ärger denn je. Mütterchen Agrafina, die eine kluge und umsichtige Gutsherrin sein konnte, die wollte nicht; sie kümmerte sich noch weniger als sonst um Haus und Hof.

Endlich hielt sie es nicht länger aus; sie wollte ganz fort von hier — vielleicht konnte sie draußen vergessen und noch einmal fröhlich und glücklich werden wie in der frühesten Jugend und den zwei kurzen Jahren ihres Ehestandes, ehe Saschinka in ihr Leben trat.

Saschinka — richtig — das war es! In Weliky-Nowgorod lebte ihres Vaters alte Schwester, zu der wollte sie hinreisen; sie mußte doch wissen „was mit Saschinka geworden war, und ob sie Das wußte — Das mit Nuri Maximowitsch?"

Neun Seelen wurden vereidigt für die Instandhaltung der ewigen Lampe, und dann reiste die junge Bojarin ab, ein kleines Gefolge mit sich nehmend. Sie wohnte in einem schönen Palast ihrer Tante, nahe am Kreml, wo auf dem stattlichen Platz das Nuri-Denkmal steht mit der Erdfugel, die das ungeheure Kreuz trägt.

"Also Kreuztragen," dachte sie, „ist die Aufgabe und das Loos der Erde?"

Manchmal ging sie auf die alte Brücke am Kanal, wo das Kloster des Heiligen Geistes lag, hinter dessen Mauern Saschinka um das verlorene Glück trauern mußte, das sie ihr gestohlen hatte. Es war Alles von außen vergoldet und herrlich geziert mit hölzernem Schnitzwerk und schönen Bronzen; ein so glänzender Käfig für die gefangenen Vögelchen! Manchmal auch lauschte sie dem Gesang der Responsorien. Die schöne helle klagende Stimme, die den Bibelvers vortrug und den einsetzenden Chor leitete, die erkannte sie wohl, es war die Stimme Saschintas; aber wie geisterhaft fern der Gesang ertönte, fast als käme er aus dem Wasser, auf dem die Mondscheibe sich mit zitternden Ringen spiegelte.

Endlich widerstand sie nicht länger, sie zog an der Pförtnerin-Glocke und begehrte Einlaß.

Die Priorin, die den Namen und die Geschichte des Unglücks dieser Frau kannte, kam selbst zu ihr in das Sprechzimmer.

"Saschinka?"

"Saschinka — der Herr segne Dich, meine Tochter, — Saschinka ist mit einigen Schwestern nach oben geschickt; sie arbeiten in den Bergwerken im Dienst der Kirche bei den Unglücklichen und Glenden. Saschinka ist freiwillig dahin gegangen; sie nahm ihr Kreuz geduldig auf sich, meine Tochter; möge der Herr sich ihrer armen Seele erbarmen."

Still ging Agrafina von dannen. So war es nicht die Stimme Saschintas gewesen, die sie gehört hatte? Es sangen also wohl Alle, die hier sangen, mit dem Klage laut der Nachtigall — sie trugen wohl Alle ein Kreuz? Warum denn?

Aber wie sie sich heimwendete, stand der Schatten ihres Kreuzes deutlich neben ihr. Sie sah nun wohl, daß es das Nuri-Kreuz war, das seinen Schatten über sie warf, doch in ihrem Herzen regten sich Thränen, die ersten Thränen nach so langen Jahren.

Wie sie eintrat bei sich, reichte man ihr ein Schreiben aus der Heimath; es war von dem neuen Pope, und er schrieb ihr: „Herrin — Deine Leute verwildern mehr und mehr; auch alle die besten Güter sind faumselig gewesen, und die Lampe ist schon oft erloschen."

Da nahm sie wie gehekt ihre Stebensachen zusammen und kehrte auf das Gut an der Dowlat zurück.

"Denn ich sehe, Gott will es, daß ich meinen armen toten Seelchen helfe, und daß ich selbst das Licht hüte für die irrende Seele Nuri Maximowitschs."

Sie war nun stolz und fest, klug und fleißig, gerecht und freundlich; sie goß täglich das Del auf die Lampe der armen verirrtten Seele, und Nachts sah sie den gefallenen Stern.

Da kam von weit her, von den Grenzen der Menschlichkeit eines Tages ein Schreiben an sie, mit den letzten Grüßen einer Sterbenden, und sagte nur das einzige Wort: „Vergieb mir, Agrafina."

Nun weinte sie, heiße, strömende Thränen, und duckte sich tief unter das Kreuz; und sie bat laut und leise: „Vergieb mir, o Herr mein Gott — vergieb mir meine große Schuld, die Niemand kennt außer Dir! ach ich — ich allein war seine Mörderin!"

"Hilf ihm sein Kreuz tragen!" hatte in seiner Barmherzigkeit der alte Mann für den geflohten, der so großes Elend über ihn gebracht hatte.

Nun war Niemand da, dem sie helfen konnte das Kreuz tragen — und auch Niemand, der ihr half, wie sich nun das schwere Joch der Erkenntnis endlich lastend auf ihre Schultern legte.

Sie meinte den ganzen Tag und verließ nicht das Haus; spät am Abend, als sie kaum eingeschlafen war, hörte sie deutlich ihren Namen rufen; sie fuhr empor und gedachte sofort der ewigen Lampe, zu der sie heute kein Del getragen hatte; sie sprang auf und eilte ans Fenster; sie sah im selben Augenblick, wie der Schein noch ein wenig flackerte und dann erlosch.

Sie hob die Arme gen Himmel und flehte: „O Herr, mein Gott, verwirf ihn nicht um meiner Sünde willen!"

Da fiel durch die stille Nacht wie ein Bote des Himmels ein Stern hernieder; und gerade da, wo die ewige Lampe erloschen war, erlosch auch er.

Kirchgasse 28, Ecke der Foulbrunnenstraße, sind per 1. April 3 schöne helle Zimmer im 2. Stock mit Küche, Manfarge etc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507

Gegenüber dem Nonnenhof,

Kirchgasse 36 freundliche Wohnung, Brbh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per sofort od. später zu vermieten. Näh. bei **Moritz Meyer**, daselbst 1. St. 1878

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Bücher**. 297

Langgasse 13, Bbhs., in der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2195

Langgasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne Küche doch mit besonderem Abschlus, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104

Lehrstraße 12 frol. Bel-Etage, 3 Zimmer, Zubeh., auf April zu v. 639
Lehrstr. 27 Part.-Wohnung von 3 Zimm., K. u. Zubeh. per April zu vermieten. Näh. 1 St. 1461

In meinem Neubau

Lontsenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Klobenanlage u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759

M. Schmidt.

Mauritiusplatz 3, Bbh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **F. Zollinger**, daselbst. 1930

Mehrgasse 35 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 1761

Moritzstraße 25, Bbhs., Kochpartier, 3 große schöne Zimmer, Küche mit Speisek., Abort, 2 Manfarden und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 713

Moritzstraße 41, Alth., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 471

Moritzstraße 72, Gartenb., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, elegant ausgest., vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu vm. 1007

Mühlgasse 13, Stb., freundl. Manfardwohnung, 3 Zimmer, Küche, im Abschlus, auf sofort oder 1. April zu verm. **J. Haub.** 1827

Nerostraße 42, Vorderb., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf April zu vm. 887

Neugasse 4 Wohnung im Vorderb., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. **Heh. Weygandt**, Wwe. 1765

Oranienstraße 6, im 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Manfarge, 1 Keller und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 577

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im 2. St. von 3 großen Zimmern u. Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 1567

Oranienstraße 35, Alth., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 679

Oranienstraße 37, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. 143

Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. Abz. Wegzugs halber zu vm. N. Moritzstr. 70, B. 2061

Philippbergstraße 1 (frei gel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit Zubehör, neu herger., per sofort billig zu verm. Näh. Part. 1. 1706

Philippbergstraße 8 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf April zu vermieten. 732

Philippbergstraße 39 a Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Gleichplatzes und Trockenstreichers per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 2180

Philippbergstraße 43, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Gleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

Riehlstr. 8, Neubau, Riehlstr. 8

eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör (Closset im Abschlus) sofort oder später zu vermieten. 1877

Riehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. 1. 1990

Röderallee 4 eine schöne Partierwohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 478

Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör im ersten Stock an ruhige Leute zu vermieten. Preis 820 Mk. 2179

Röderstraße 21, 1. St., schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche sammt Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts. 1871

Röderstraße 31 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 434

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. 736

Römerberg 34 sind 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 St. 1439

Schachtstraße 3 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1114

Scharnhorststraße 2 (Ende Westendstraße) schöne Partier-Wohnung mit Vorgarten, 3 Zimmer und Zubehör. Preis 430 Mk. Näh. Westendstraße 19, Part. 2170

Schwalbacherstraße 17, 1, sind Wegzugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1424

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Closet, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche u. des Trockenstreichers, an ruhige Leute zu vermieten. 1178

Schwalbacherstraße 47 ist im 1. St. eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1603

Sedanstraße 7, Vorderhaus,

sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Partier. 1768

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 220

Sedanstraße 10, Stb. (m. Vorgarten), die 2. St., 3 gr. Zim., Küche, Keller, a. 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. Part. 351

Stiftstraße 1 3 Z., Küche u. Zub. a. 1. April zu vm. Näh. Part. 693

Stiftstraße und Wilhelmstraße, neues Eckhaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2120

Taunusstraße 19, Bel-Etage (Balkon) u. 2. St., jeder St. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 408

Webergasse 33, 1,

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**. 2139

Webergasse 53 eine Manfard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 220 Mk. 2116

Weilstraße 12, Neubau, eine Manfard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) v. sofort z. vm. Näh. Bbhs. 1 bei Secr. **Kaus.** 1769

Weilstraße 14, Stb. 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 1960

Weilstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1556

Weilstraße 42 eine Wohnung im Bbh., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1124

Wellrichstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 647

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, 2 neue Wohnungen von je 3 Zim., Küche etc., wovon eine mit Balkon, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. Part., im Erdlaben. 982

Westendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 286

Westendstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 2196

Westendstraße 10, Vorder- und Stb., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort und 1. April. 786

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ca. 80 Qmtr. Garten, Bleiche im Garten, per 1. April zu vm. 525

Westendstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Manfarge und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1808

Westendstraße 19 (Eckhaus) 3 und 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1749

Wörthstraße 17 eine Wohnung im 3. St. von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 1811

Zimmermannstraße 6 drei Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, Closet im Abschlus, Versegung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. links oder Moritzstraße 8, 1. 1983

Zimmermannstraße 7, Vorderb., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1122

In meinem Neubau **Niederstraße 7** Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Manfarge, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Manf., Abort, Alles hinter Abschl., per 1. April 1896 z. v. Näh. im Neubau oder Karlstraße 33. 1772

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. f. reichlichem Zubehör, zu vermieten. Hohe gesunde Lage. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1778

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem geradem Manfardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Etage hoch, per 1. April zu vermieten. 7661

Nicol. Kölsch, Friedrichstraße 36.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 846

Niederstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. nebenan bei **Hilse**. 1774

Niederstraße 10 Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, a. 1. April zu v. 1571

Niederstraße 28 (Neubau) sind Vorderb.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschlus, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 868

Niederstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1 l. Zimmer auf 1. April zu verm. 1848

Albrechtstraße 35, Hth. Part., eine kleine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 2100

Altestraße 2, Hth., 2 große Zimmer, Küche, ev. Mansarde und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1652

Altestraße 37, Hth., eine Wohnung, 2-3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2228

Blücherstraße 6, Mittelbau, 2 Zimmer und Küche (Parterre) zu vermieten. Näh. Vdh., 1 St. 2173

Bl. Burgstraße 4, im 1. Stod, ist ein Logis bestehend aus 2 Zimmern, Kabinen, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 2072

Cassellstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 1775

Dohheimerstraße 6, Hth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. 451

Dohheimerstraße 15 Frontispizwohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. bei W. Kraft, Hinterb. Part. 1986

Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 2183

Dohheimerstraße 42, Hinterb., schöne Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1776

Emserstraße 20 freundliche Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. 1880

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Kleiderkammer u. per 1. April ex. zu vermieten. Näh. No. 44, 1. von 2-4 Uhr. 1295

Faulbrunnstraße 6, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Kammer, mit oder ohne Mans., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 1281

Faulbrunnstraße 9, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Vdh. 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1102

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 1970

Fischerstraße 4 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Friedrichstraße 45 ist im Seitenb. eine Part.-Wohn. von 2 Zimm., Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. das. Vdh. 2 r. 854

Grabenstraße 9, Krstb., 2 Räume an stille Leute zu verm. 798

Gellmündstr. 21 2 Mansarden m. Keller zu verm. Näh. Hth. P. 2128

Germannstr. 15 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vdh. 940

Gerngartenstr. 17, Hth., 2 Z., 1 Küche u. K. zu verm. N. 3 t. 1998

Hirschgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stod 2 Zimmer, Kabinen, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1049

Karlstraße 20 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Kellerstraße 12 2 Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Part. 981

Kirchgasse 7, Vdh., 2 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorer. 2086

Kirchgasse 19, Vorderb., eine schöne Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Laden bei Krieg. 197

Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubehör, auf April od. früher zu verm. 640

Maritstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatl. 25 M. 986

Mauerstraße 16 eine Mansardwohnung, 2-3 Zimmer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 1430

Moritzstraße 7, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1982

Moritzstraße 9 sind 2 Mansarden und Küche, sowie 2 Mansarden (ohne Küche) an ruhige Leute zu vermieten. 2229

Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu verm. N. Vdh. P. 2122

Moritzstraße 39 Mans.-Wohn., 2 Zimm. u. Küche, auf 1. April. 1101

Nerostraße 35-37 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei Friedrich Eschblicher. 687

Nöderstraße, Doppelpendelw., 2-3 Zimmer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. in meinem neuerbauten Hintergebäude eine helle freundl. Wohnung von 2 gr. Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1779

Oranienstraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2123

Platterstraße 53 2 Zim., K. u. Zubehör, auf sof. od. sp. zu verm. 1780

Platterstraße 83 2 Zim., K. u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 180

Puerstraße 1, 3 Tr., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern mit Kofen, Küche nebst Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näh. 2 Tr. rechts. 1945

Röderstraße 3, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1781

Röderstraße 23, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1116

Röderberg 24 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1098

Röderberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf 1. April zu verm. 617

Röderberg 39 sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller u. April. N. 2 St. 222

Saalgasse 28

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. sind auf 1. April zu vermieten. 1280

Schwalbacherstraße 12 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. 1 Tr. 1147

Schwalbacherstraße 55, Hth., 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kl. Familie zum 1. April zu verm.; ebenso eine helle fr. Werkstatt mit oder ohne Wohnung z. 1. April zu verm. 743

Saalgasse 32, Hth., 2 Zimmer, Küche u. auf 1. April zu verm. 481

Schwalbacherstraße 77 freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 42. 2019

Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf März oder 1. April zu vermieten. 1783

Steingasse 3 sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstatt z. v. 86

Steingasse 17 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1823

Steingasse 31 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, eine auf sofort und eine auf 1. April zu vermieten. 1282

Stiftstraße 1, 1 St., Stb., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April. 1816

Stiftstraße 21, Vorderb., Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 496

Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149

Walramstraße 13 c. Wohn. v. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu verm. 1356

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller auf 1. April zu verm. 604

Näh. daselbst im Laden oder Dohheimerstraße 47.

Webergasse 22, Hth., ein Logis von 2 Zimmern u. Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Vorderb. 2. St. r. 469

Webergasse 41 schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Vogel, 2. St. 1902

Webergasse 45, Hth., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1524

Wörthstraße 10, Part., 2 Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 2124

Eine schöne freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, zu sehr billigen Preisen Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1618

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Dachwohn., Zim., K., Keller, auf April zu verm. 1573

Adlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Dachlogis. 555

Altestraße 15, Hth., 1 St., K., Küche z. verm. N. Part. r. 1600

Altestr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an kl. Fam. zu verm. 2004

Faulbrunnstr. 12 Dachw., Stube, K. u. K., mon. f. 14 M. z. v. 2013

Feldstraße 16 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. 1. April z. v. 1593

Feldstraße 18, Part., schöne kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 825

Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787

Obere Frankfurterstraße

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Mansarde, zu verm. Wärtner J. Scheba. 1606

Selenenstraße 12, Hth., kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1422

Zahnstraße 3 eine Mansardwohnung mit Stube, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1431

Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 1788

Zahnstraße 10 1 sch. Z. nebst K. bill. z. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1450

Zahnstraße 54 Mansardwohn., 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. Oranienstraße 23, 1. 2119

Zahnstraße 2 schöne Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1082

Zahnstraße 28 gr. Zim. m. St. u. Mans. m. Bett v. sof. z. v. 2017

Zahnstraße 6 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 2059

Zahnstraße 27, Vdh. 1, ein gr. helles Z. u. Küche gl. od. sp. z. v. 759

Zahnstraße 42, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf April zu verm. 384

Oranienstraße 54 schöne große Mansarde mit Küche und Keller per 1. April oder später zu vermieten. 2084

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 2232

Röderstraße 3 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1790

Schachtstraße 13 eine gr. Mansarde nebst gr. Küche zu verm. 1892

Schwalbacherstraße 79 Mansardwohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6394

Walramstraße 20 ein Zimmer mit Küche und Keller zu verm. 1763

Webergasse 43 Wohnung, 1 Zimmer Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 609

Zimmermannstraße 7 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Mai zu verm. Näh. Vdh. Part. 2242

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 1791

Cassellstraße 2 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 801

Gäffnerstraße Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 756

Selenenstraße 20 eine Dachwohnung zu verm. Preis 180 M. 58

Gellmündstraße 43, Part., ist eine schöne Mansardwohnung an ruhige kl. Familie auf 1. April zu vermieten. 1579

Gohlfäße 23 zwei Mansard-Wohnungen auf 1. April zu verm. 1810

Zahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1580

Zahnstraße 44, Hth., schöne Wohnung billig zu verm. N. Vdh. P. 1242

Zahnstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 1793

Karlstraße 24 eine kl. Wohn. auf 1. April z. v. Näh. im Lab. 1458

Wörthstraße 23 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1794

Wörthstraße 33 ein kleines Dachlogis bis 1. April zu vermieten. 919

Wörthstr. 4 Bei-Stage mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1795

Zachstraße 3 Dachwohnung zu vermieten. 2169

Ein schönes neues Etagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rentiert 4000 Mk. (trotz billigen Mietpreisen), ist für **76,000 Mk.** zu verkaufen. Näb. durch **2338 J. Chr. Glücklich.**

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näb. durch **2337 J. Chr. Glücklich.**

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkranz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näb. durch die Immo.-Agentur von **1982 J. Chr. Glücklich.**

Villa Belvédère, Parkstraße 54, mit g. Garten (1 Morgen), Stall, Remise etc., zu verkaufen oder zu verm. durch **1983 J. Chr. Glücklich.**

Das schöne Grundstück der **J. B. Willms'schen Erben,** Emserstraße 5, ist Erbscheilung halber preisw. zu verkaufen. Das solid gebaute Haus hat 3 vollst. Etagenwohnungen, schönen Garten (ca. 36 Ruten) und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt. Näb. nur durch die Immo.-Agentur von **3476 J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.**

Zu verkaufen oder zu vermieten Villen Kapellen- und Fischerstraße durch **3705 J. Chr. Glücklich.**

Das Haus Wellrichstr. 8, mit gr. Vauerrain (von Kolb's Erben), ist Erbscheilung halber preiswerth zu verkaufen durch **3706 J. Chr. Glücklich.**

M. Villa mit Garten, 8 Zim., für 23,000 Mk. feil. Ausf. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.** Hochherrschaffl. Etagenh. in allererst. jfr. Lage u. rentabel, ist preisw. zu verkaufen. **4165 Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Nr. 4-stöck. Haus mit Gärtchen, 3 u. 2-Zimmerwohn. i. St., nahe der beiden Kasernen, für 59,000 Mk. bei tl. Anzahlung zu verkaufen. Näb. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**

Kleines Haus mit Spezerei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis 70 Mk. nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände halber für den Taxwerth veräußert (50,000 Mk.), Anzahl. **3692 4-6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17.**

Haus mit Bäckerei, im Kurviertel, gute Kundsch., sofort zu verkaufen, kann alsbald übernommen werden. Kostenfreie Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**

Vorzügliche Kapitalanlage.

Prachtvolle Etagen-Villa in der Nähe des Kurhauses, rentiert über **Mk. 2000** frei, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 2032**

Haus mit vorz. Wirtschaft, mit Vereinslokal, Mitte der Stadt, zu verkaufen. Das Haus rent. die Wirtschaft und Wohnung (zu Mk. 2400 gerechnet) vollständig frei. Näb. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**

Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12-15 Logizimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näb. **P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764**

Haus mit Scheune u. Stallung für 12 Pferde, Garten, Remise für 6 bis 8 Wagen, sehr rentabel, 50 Ruten Fläche, bei einer Anzahlung von Mk. 5000 zu verkaufen. Kostenfr. Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**

Die Villa Hölzerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. **1874**

Ein hochherrschaffl. Landhausbesitzthum in feinsten, gesündester Landhauslage Wiesb., mit einem Morgen großem, schön angeleg. Garten, Familienverb. halber ausf. preisw. zu verk. Köhnt. (Nähe des Waldes), herrl. Fernsicht. Das Landhaus ist von mir selbst erbaut (nicht auf den Verkauf von einem Bauplatz) und geschmackvoll eingerichtet. Gef. Off. unt. **4216 P. R. H. 499 an den Tagbl.-Verl.**

Bauplätze (arrondirt) am Bismarck-Ring und Dorfstraße, sowie Gebäuplatz dafelbst preiswerth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. **3744**

Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu verk. Näb. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei **2028 C. Meyer.**

Für Weinbändler. Weinberg, gute Lage, i. Rheingau, zu verkaufen. Eignet sich für Neclame. Auskunft u. T. V. 426 durch den Tagbl.-Verl. **3974**

Geldverkehr

Die Deutsche Hypothekbank in Meiningen gewährt 1. Hyp. zu jeweil. billigt. Zinsfuß unter den coulauteften Bedingungen. Kostenfreie Auskunft bei deren Vertreter für den Regbz. Wiesbaden **4161 Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 3/4 %, auch auf Land, auszuliehen durch **Gustav Walch, Strangplatz 4. 3251**
Verschiedene kleine Capitalien gegen Nachhypotheken auszuliehen. **J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 2033**
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4 - 4 1/2 % erhältlich. **3252**
Näb. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. **3252**
Verschiedene Capitalien gegen Nachhypoth. oder auf Restaufschilling abzug. Näb. bei **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.**
60-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juni oder Juli zu bill. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. **G. V. 425 an den Tagbl.-Verl. 3941**
8000 Mk. a. 2. Hypothek p. 1. April auszul. N. i. Tagbl.-Verl. **3259**
10-15,000 Mk., auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/4 % für gleich oder auch etwas später auszul. Gef. Off. unt. **F. V. 424 an den Tagbl.-Verl. 3942**
Ca. 20,000 Mk. auf gute Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. **4003**
Näb. im Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

3-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % von solid. Manne u. pünftl. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. **C. Z. 465 an den Tagbl.-Verl. 4114**
20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch **M. Linz, Mauerstraße 12. 3776**
100,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. zu 3 1/4 % auf neues rentabl. Haus (Eckhaus) in guter Lage gef. Gef. Off. unt. **A. H. Z. 485 an den Tagbl.-Verl. 4172**
45,000 Mk. zur 1. Stelle auf vorzügliches Object à 3 1/4 - 4 % direct zu leihen gesucht. Offerten unt. **V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**
54,000 Mk. zu 4 1/4 % per 1. Juni oder 1. Juli als 2. Hypothek auf prima Object von promptem Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleiber wollen Offerten einreichen u. **N. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.
9500 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. (Haus u. Acker) in die Nähe Wiesbad. zu 4 1/4 - 4 1/2 % 3. gef. Gef. Off. unt. **D. Z. 466 an den Tagbl.-Verl. 4113**
48-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/4 % zum Mai von vermög. Manne u. pünftl. Zinsf. gef. Gef. Off. unt. **E. Z. 467 an den Tagbl.-Verl. 4116**

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Feines junges Mädchen mit Sprachkenntnissen kann sich als Empfangs-Dame und für die Netouche ausbilden in einem ersten photogr. Atelier. Off. u. E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. **3240**
Eine nette Verkäuferin für mein Schuhwaarengeschäft zur Ausbülfe gesucht. **A. Schreiner, Kirchgasse 32.**

Lehrmädchen aus guter Familie per 1. April geucht. **Ed. Fraund Jr., Langgasse 24. 4170**

Ein Lehrmädchen

zum baldigen Eintritt gegen sofortigen Gehalt wird gesucht.

J. Speier Nachf.,
Langgasse 18.

Selbstständige Tailen- u. Arbeiterinnen, eine Maschinens-Näherin, sowie ein Dars-
mädchen werden gesucht bei **C. Kies-Teberbeck.**

Tüchtige Koch- und Tailenarbeiterinnen gesucht
Friedrichstraße 35, 1. 4099

Tailen- und Koch-Arbeiterinnen,
tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Perfekte Kocharbeiterinnen für dauernd gesucht Webergasse 10. 3999

Mädchen für dauernd gesucht Kellerstraße 10, 3 r.
können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich
erlernen Goldgasse 23, 2 Tr.

Junge Mädchen f. das Kleidermachen unentgeltlich
erlernen Taunusstraße 23, 1.

Unständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich
erlernen Rheinstraße 26, Gartenb. Part. r.

Lehrmädchen gesucht. **G. Krauter,** Damenschneider,
Faulbrunnenstraße 1, 2. St. 3713

Mädchen aus anständiger Familie kann das feinere Weißzeugnähen
gründlich erlernen. Näh. **M. Koch,** Sebanstraße 1.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich
erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2. 1. 3365

Modess.

Lehrmädchen und zweite Arbeiterinnen für feinen Bug per sofort gesucht
Webergasse 11.

Gesucht c. perf. Herrschaftsköchin (30 Wt.),
vier fein bürgerliche Köchinnen für
vortreffliche Stellen (25 Wt.), eine
Anzahl Alleinmädchen, bessere und
einfache Hausmädchen, drei Hotel-
und ein Pensionatzimmermädchen, ein Hotelhausmädchen
und mehrere Küchenmädchen sofort.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Gesucht eine Kösch. (per Monat 35 Wt.), zwei Landmädch. u. Küchen-
mädchen (p. Monat 18 Wt.) d. das Bureau **Eichhorn,** Nerostr. 34.

Fein bürgerliche Köchin,
die Hausarbeit übernimmt, gesucht Nerobergstraße 22. Zu
melden von 10-12 u. 6-8 Uhr. 4146

Gesucht für sofort eine fein bürgerliche Köchin,
die etwas Hausarbeit über-
nimmt, Nerothal 43b.

Köchin gesucht. „Hotel Karysen.“

Bei- Köchinnen, Hotelzimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen,
Herrschaftshaushmädch., Alleinmädchen in bess. Familien,
Küchenmädch. geg. hoh. Lohn s. **Grünberg's** B. Goldg. 21. Lad.
Bür. Germania (Frau Kraus), Säfnergasse 5, sucht f. gleich
drei fein bgl. Köchinnen, sehr g. St., zu fr. Herrsch. mehrere
nette harte Hausmädchen, f. gl. eine Anz. Alleinmädch., w.
lohen f. u. für fl. Fam. sechs Küchenmädch. (hoh. Lohn).
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, r. 3458

Gesetztes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen
und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Haus-
mädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 3520

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3788

Ein Mädchen sucht 3935

Ein williges fl. Mädchen wird gesucht Moritzstraße 8, 1 St. 3919

Ein braves tüchtiges Mädchen sofort gesucht Frankenstraße 1, B. 3997

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten u. zu Hause
vorläufig schlafen kann, gesucht Nerostraße 23, im Laden. 4056

Ein kräftiges Dienstmädchen gesucht Zimmermannstraße 9, 3. 4091

Ein reinliches Mädchen wird bis 7. April gesucht. 4126

Ph. Minor, Bahnhofstraße 18.

Ein in der fein bürgerlichen Küche und in allen Haus-
arbeiten erfahrendes, durchaus zuverlässiges Mädchen

sofort gesucht Querstraße 3, 2.

Ein junges lathol. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 4, Part.

Dienstmädchen gesucht.

Suche ein reinliches kräftiges Dienstmädchen. N. Moritzstr. 8, 2. 4193

Gesucht

per spätestens 15. April gegen guten Lohn ein zuverläss. Mädchen, das
der fein bürgerlichen Küche gewandt und selbstständig vorstehen kann u.
gute Zeugnisse besitzt, als Alleinmädchen in einen kleinen Haushalt
(zwei Personen) Kapellenstraße 28a, Part.

Gef. ein fleiß. brav. Dienstmädch. auf gl. Näh. Bleichstraße 35, 2. 1. 1.

Gesucht zum 8. April ein einfaches starkes
Mädchen aufs Land. 4277

Gesucht zum 1. April ein sauberes fleißiges
Mädchen, das gut
bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht. Näh. Adolphstraße 7, 1.

Gesucht

zum 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und
Hausarbeit versteht, Adolphsallee 43, Part. 4245

Gesucht braves fleiß. Mädchen Bahnhof-
straße 20, 1. 1. 4119

Ein braves Dienstmädchen gesucht Helenestraße 21, Part.

Kindermädchen

bei gutem Lohne sofort gesucht Victoriastraße 33, Part. 4267

Braves Mädchen auf 8. April gesucht Goethestraße 1, 3 Tr. r.
Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande wird gesucht
Walramstraße 21, Part.

Zum 1. April suche ich eine jüngere erfahrene, mit
besten Zeugnissen seiner Häuser versiehene Kinderfrau
oder älteres Kindermädchen zu zwei Kindern. 4203

Frau Corbetten-Capitän von **Gehrmann,** Hl. Adolphstraße 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugn., das bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit versteht, wird
zum 1. April gesucht Adelhaidstraße 56, 2 Tr.

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges sauberes Mädchen.
Näh. Dohheimerstraße 49. 4005

St. Landmädchen wird gesucht. Fr. **Schmidt,** Al. Schwalbacherstr. 9.

Einf. tücht. Mädchen zu zwei Damen (hoher Lohn) gel. Adlerstraße 9, 1.

Ein einfaches arbeitssames Hausmädchen zum sofortigen Antritt
gesucht Philippsbergstraße 4, Part.

Ein gut empfohlenes lath. Mädchen, das
die bürgerliche Küche versteht, gesucht
Nicolasstraße 27, Part. 1.

Ein zuverlässiges sauberes Dienstmädchen findet per 1. April Stellung.
Näh. Restauration zum Adler, Bierstadt. 4348

Junges reinliches Mädchen gesucht Frankenstraße 22, Part.

Gesucht zum 15. April ein einfaches zuverläss.
Kindermädch. mit
guten Zeugnissen für besseres Haus. Albrechtstraße 6, 2.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen f. jede Hausarbeit von kleiner Familie
gesucht Dranienstraße 12, 2.

Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, sow. Hotel-
hausmädch. sucht für erste Häuser
sofort W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht

nach auswärts ein solides reinf. Mädchen, welches selbstständig
in der fein bürgerl. Küche ist. Zu erfragen Paulinenstraße 3.

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Bahnhofstraße 6, 1. 1.

Nach Mainz für besseres Haus ein tüchtiges propres Alleinmädchen
(Mk. 20 Lohn) gesucht d. **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Laden.

Sofern gesucht nach Friedberg eine Repräsentantin, Alleinmädchen,
Köchinnen und Zimmerm., sowie Küchenmädchen nach Mainz.

Krausen-Grübels-Gesellschaft,
Al. Webergasse 8.

Dienstmädchen

sofort, ein geordnetes, fleißiges, zuverlässiges, 16-18 Jahre alt. Nur
Solche mit obigen Eigenschaften mögen sich melden Schöne Aussicht 16

Junges sauberes Dienstmädchen, mit Kindern verträglich, gesucht. Näh.
Derderstraße 2, Stb. Part., Ecke der Dranienstraße.

St. Zimmermädchen, engl. sprech., 30-40 Wt. m., bald o. sp., für
Pension nach Schwalbach gesucht Adelhaidstraße 40, 1 Tr. 4234

Ein anständiges sauberes Mädchen
für die Stunden von 8-12 und
2-6 Uhr täglich zum Aufwarten

bei einem Arzt; dasselbe muß auch das Reinhalten von Zimmern und
Treppen zc. bes. N. nur Mittags zw. 1/2 u. 2 Uhr Bahnhofstraße 34, 1 r.

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande gel. Bertramstr. 11, Stb. 2.

Ein junges tücht. Allein-
mädchen wird von kinderloser Herrschaft gesucht
Adolphsallee 23, 3 Tr.

Ein starkes fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit baldigst gesucht
Gartenstraße 14.

Zum 15. April ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht
Goldgasse 2, 1 St. rechts. 4343

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen
kann und einen Theil der Haus-
arbeit mit verrichtet, wird zum 15. April gesucht. Näh.
Frankfurterstraße 38, bis 4 Uhr Nachmittags. 4330

Ein Mädchen für jede Arbeit auf gleich gesucht kleine
Schwalbacherstraße 9, Part.

Ein tüchtiges Mädchen zum 1. April gesucht Elisabethenstr. 9, P 410

Ein ordentliches Mädchen auf acht Tage per April zur Auskuffe gesucht.
Näh. Taunusstraße 40, Kurzwarengeschäft.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt
gesucht Hellmundstraße 47, Part.

Gesucht ein **Serviermädchen.** Näh. **Müller's** Bür., Mauergasse 13.

Hotel Victoria wird ein tüchtiges Haus-
mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Zu
erfragen Rheinstraße 11, Part.

Einfaches Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Langgasse 53, 1.

Ein zuverläss. tücht. Mädchen gesucht Viebrich, Wiesbadenerstraße 33, Part.

Ein Mädchen gesucht Philippsbergstraße 33, Part. 1.

Mädchen für fl. Haushalt gesucht Röderstraße 39, Laden.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gel. Westendstr. 4. **Reiffert.**

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Dranienstr. 25, Wäscherei. 4276

Eine Wäschfrau wird gesucht Weißstraße 20, Stb.

Wachsmädchen oder Frau für dauernd gesucht

Eine Wachsfrau gesucht Emmerstraße 40.

Wachsfrau gesucht Webergasse 50, Part. 4322

Gesucht ein Mädchen zum Biegen Pagenkieserstraße 1, 3.

Ein zuverlässiges Monatsmädchen für leichte Arbeit gleich

gesucht Friedrichstraße 44, 3 L.

Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 36, 3 Tr. 1.

E. br. fleißiges Monatsmädchen gef. Delospeestraße 1, Metzgerl. 4328

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht Kerostraße 41/43, 1 r.

Ein Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 47, 1 rechts

Eine Monatsfrau gesucht Kungasse 18/20, Waderladen.

Monatsmädchen oder Frau, w. gründl. biegen kann,

gef. Scharr, Friedrichstr. 36, 4092

fleißiges junges chl. Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 13, 2 L.

Reinliches Monatsmädchen gesucht Westendstraße 13, 2 links. 4392

Eine Monatsfrau von 12 bis 3 Uhr täglich gesucht Blatterstraße 8, P.

Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfragen Kerothal 4, 4-5 Uhr.

Ein braves Monatsmädchen sogleich gesucht zu einer Dame. Näh.

Helmstraße 44, 2 St.

Monatsmädchen für sofort gesucht Adelhaidestraße 30, 2

Monatsfrau gesucht Blatterstraße 42, Part.

Monatsfrau für 2 St. Vorm. gesucht. Zu erfragen Goldgasse 5, 1.

Eine zuverlässige Monatsfrau gesucht Philippsbergstraße 45, 2 L.

Eine Aufwartefrau gesucht auf mehrere Stunden des Tages. Zu er-

fragen Schützenhofstraße 10.

Ein Laufmädchen gesucht.

Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6.

Anständiges Laufmädchen gesucht. L. Hess, Webergasse 18. 4118

Unabh. Frau oder Mädchen für den ganzen Tag gef. Wörthstraße 11, 2.

Ein junges 14-15-jähriges Mädchen für Morgens gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 4346

Mädchen zum Milchtragen gesucht Adlerstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.**Gebildete Dame**

gefehten Alters, sprachkundig, in schriftlichen Arbeiten geübt,

wünscht einige Stunden am Tage Beschäftigung als Gesell-

schafterin, Begleiterin o. Vorleserin bei älterer alleinstehender

Dame o. c. Herrn. Würde auch jüngere Damen o. Kinder

auf Spaziergängen begleiten u. franz. Conversation dabei

führen. Gef. Off. u. N. Z. 420 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Ein fein geb. Mädchen, im Schneidern, Putzmachen, Bügeln

u. Serviren, sowie in allen Zimmerarbeiten durchaus bewand., f. Stelle

als Kammerjungfer oder als feines Zimmermädchen bei eine. Dame od.

Familie. Zeugn. steht zu Diensten. Off. u. P. Z. 477 Tagbl.-Verl.

Empfehle Gesellschafterinnen, Haushält., Köchinnen für Hotel

u. Herrschaften, Allein-, Zimmer- u. Hausmäd., Kinderfrl.

u. Kindermäd., Jungfern u. Stützen, Alle mit g. Zeugn.

u. Empf. Bureau Germania (Frau Kraus), Käfnerg. 5.

Ladenmäd., für Bäckerei, gut empf., Verkäuferin f. Speereis-

geschäft empf. Centr.-Bür. (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, 15 Jahre, von besseren Eltern, sucht Stelle in einem

Ladengeschäft gegen sofortige Vergütung. Off. unter Chiffre N. C. 607

an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4045

Modess.

Eine gute zweite Arbeiterin sucht unter bescheidenen Ansprüchen für die

Eaton Stelle in einem Badeort. Offerten sub N. 298 an

Rud. Mosse, Straßburg.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Anfertigen von Wäsche

u. Kleidern. Dieselbe nimmt Monatsstelle an. Albrechtstr. 41, Hth. 3.

Empfehle f. bgl. Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

Lang. Stellen-Bureau, Marktstraße 12, Hth. 1 r.

Ältere gut bürgerliche zuverlässige Köchin

sucht Stelle. Goldgasse 13, 1 St.

Empfehle eine fein bürgerl. Köchin. Müller's Bür., Mauergr. 13.

Empf. verf. Köch. für Herrsch. (Pr. J.), Köchin f. Pens., auch

z. Haush. (Pr. J.), Kinderwart. (Pr. J.), Hausm., f. tücht.

(Pr. J.), Mädch., d. g. od. f. (Pr. J.). Bür. Käfnerg. 7.

Eine fein bürgerl. Köchin mit langjähr. guten

Zeugn. sucht wegen Wegzug

der Herrschaft Stellung in fl. ruh. Haushalt. Römerberg 9 u. 11.

Ein junges Mädchen, das Kochen gelernt hat, sucht wegen Abreise seiner

Herrschaft zum 1. April Stelle. Näh. Schachtstraße 33, 2 St. r.

Ein junges Mädchen, welches perfect schneiden und bügeln kann, sucht

Stelle in besserem Hause. Moritzstraße 44, Hth. 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann

und jede Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle in kleinem

Haushalt. Näh. Louisenstraße 20, Part.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches jede häusliche

Arbeit versteht und im Nähen und Bügeln bewandert ist,

sucht Stelle. Dohheimstraße 15, 1.

Ein f. braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen.

Näheres Goethestraße 11, 1 St.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hotelzimmer-

mädchen. Näh. Langgasse 53, 3 St.

Ein braves fleißiges Mädchen, perfect in der Hausarbeit, sucht Stelle

auf gleich oder später. Näh. Karlsruher 13, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle, am liebsten in kleinem

Haushalt. Näh. Louisenstraße 20, 3. St.

Nettes Mädchen von auswärt., 17 Jahre alt, aus

guter Familie, sucht sofort oder

am 1. April Stellung als Kinderfräulein oder für leichtere Hausarbeit.

Näh. bei Frau Schubert, Rheinstraße 92, 4.

Besseres Kindermäd., Kinderfrl., Kindergärtnerin u. Kinder-

frau empf. Centr.-Bür. (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Gasthofstraße 6, Dachst.

Ein junges braves Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Zimmer-

mädchen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. 1.

Schweizerin aus guter Fam. f. St. als Stütze oder

zu gr. Kindern. Zahnstraße 14.

Empf. ein kräft. zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches bürg. Koch.

basselle geht auch in Restaurant. Fr. Heuerbach, Meßgerg. 21.

Zwei bessere Mädchen suchen Stellen, am liebsten zu

größeren Kindern. Zahnstraße 14.

Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, f. St. Goldgasse 8, bei Fr. Gross.

Ein gefestetes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle

als Stütze der Hausfrau oder als Allein-

mädchen. Näh. Ellenbogengasse 8, Hof 2 Tr.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle.

Faulbrunnstraße 12, Dachlogis.

Ein alt. tücht. Mädchen, welches jede Hausarb. versteht, f. Stelle in einem

bürgerl. Haushalt. Näh. bei Fr. Mögler, Friedrichstr. 45, Stb. r.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Neugasse 9, 2 St.

Ein junges anständ. Mädchen,

welches nähen, bügeln kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stellung in

einem besseren Haushalt. Näh. Bertramstraße 9, Hth. 1 St.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle

zum 15. April oder 1. Mai. Näh. Nießstraße 8, 2 St.

Mädchen, welches im Kochen u. der ganzen Hausarbeit erfahren ist und

zwei Hausmädchen suchen Stellung. Näh. Meßgergasse 3, 2 St.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Kochen,

Schneidern u. Weißnähen bewandert ist, sucht

Stelle als Stütze der Hausfrau. N. zu erf. Moritzstraße 50, Frontsp.

Ein Mädchen, das bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sowie mit

guten Zeugn. versehen ist, f. Stelle z. 15. April. Näh. Adolphstr. 7, 1.

Mädchen, zu jed. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Nettes Mädchen (zwei- u. dreijähr. Zeugn.) sucht Stelle. Adlerstr. 9, 1.

Ein älteres Mädchen wünscht Stelle als Alleinmädchen bei besseren Leuten

oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Steingasse 19, 1 l.

Wachsmädchen sucht Wachs- u. Putzbeschäftigung. Frontenstraße 4, Dachl.

Ein Mädchen sucht Wachs- und Putzbeschäftigung. Neugasse 3, Hth. 2. St.

Eine Frau sucht Wachs- und Putzarbeit. Mauerstraße 14, 3 St.

Mädchen f. Wachs, Putz- o. Ausb. Adlerstr. 47, 2, u. Nießstr. 10, 5.

G. empf. Mädchen sucht Wachs- und Putzbeschäft. Hirschgraben 10, Part.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Biegen od. Ausbülse). Schulgasse 10, 2.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 47, Hinterh. 2 St.

Eine Frau (Wittve) sucht für den ganzen Vormittag

Monatsstelle. Adelhaidestraße 45, Bdh. 3 Tr.

Ein älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 41, Bdh. 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.**Stellung** erhält Jeder schnell überall hin

Courier, Berlin-Westend.

Von einem hiesigen Manufacturwaarengeschäft wird ein **brauchsündiger**

junger Mann zum Besuche von Plagindenschaft gesucht. Ausführliche

Anerbieten mit Gehaltsansprüchen unter G. H. N. 491 zu richten

an den Tagbl.-Verlag. 4185

Tücht. Schlosser sucht Nic. Schneiderhahn, Viebrich.

Tüchtiger Spengler und Installateur sofort gesucht. 4051

Bernh. Scheer, Bertramstraße 13.

Zimmergejellen gesucht Dohheimer-

straße 35. 4301

Tücht. Schreinergejelle (Anschl. u. Bankarbeiter) gesucht Nießstraße 4.

Schreinergehülfe gesucht Adolphstraße 27 oder Kellerstraße 10.

Ein tüchtiger selbständiger Glaser gesucht Albrechtstraße 8.

Ein Mann, der Fußböden anstreichen kann, wozu

Farbe gegeben wird Barthweg 6, 1.

Gesucht Tapezire-Gehülfe gesucht.

Tapezire-Gehülfe sofort gesucht Albrechtstraße 30. Klein. 4195

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz.

Ein Wochenschnneider gesucht Walramstraße 12, 3. St.

Zwei Wochenschnneider gesucht Meichstraße 13, Hth. 1 r.

Ein Schneidergehülfe gesucht Kerostraße 42, 2 St.

Wochenschnneider gesucht Schachtstraße 30.

Zwei tüchtige Wochenschnneider gesucht Meßgergasse 2, 2.

Zwei Schneider gesucht Dohheim, Dbergasse 21.

Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht bei 3894

A. Sachsenweger, Schiersteiner Chauffee.

Ein Gartenarbeiter gesucht Adelhaidestraße 17, Hth.

Mehrere Gartenarbeiter sucht 3894

A. Sachsenweger, Schiersteiner Chauffee.

Gef. f. ausw. mehr. Zimmerkellner u. Spracht., Restaurations-

kellner u. ein Bursche, 16 J. B. Germania, Käfnergasse 5.

Zimmerkellner, möglichst mit Sprachk. suche sofort, ferner einer

jungen Buchhalter, jungen Restaurationskellner, Kochvolontäre

Kunferntut. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden

Kräftige Arbeiterbei gutem Lohn gesucht. 4253
Chemische Werke v. H. & E. Albert, Viebrich.**Jugendliche Arbeiter**

bei gutem Lohn gesucht. 4297

Schaumweinfabrik, Viebricherstr. 27, Wiesbaden.Für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft
en gros & en detail suche zu Ostern einen Lehrling mit guten
Schulkenntnissen. 3775

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Ein Lehrling gesucht

Zahn-Metier, Wilhelmstraße 18. P. Rehm.

Photographie.Für einen Sohn aus achtbarer Familie ist Lehrstelle vakant. 4310
Hof-Photograph Karl Schipper, Rheinstraße 31.**Lehrling**

in ein Blumengeschäft gesucht, gleichzeitig ein

Laufjunge.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

Junger Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre gesucht. 4186

Joseph Wolf, Manufacturwaaren.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. 3486

Heinrich Staadt, Bahnhofstraße 6.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. 3682

Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung,
Taunusstraße.**Lehrling**

mit guter Schulbildung gesucht. 2415

A. L. Ernst, Musikalienhdl., Nerostraße 1.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen u. zeichnerischen Anlagen
sucht Ludwig Meurer, Architekt, Luisenstr. 31. 4339

Lehrjunge gesucht. 3452

Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.

Einen Lehrling sucht 4192

Max Müller, Bildhauer, Platterstraße 19.

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht
Friedrichstraße 2.

Uhrmacherlehrling gesucht bei Fr. Kämpfe, Langgasse 48. 888

Kupferschmiedelehrling sucht A. Eller, Michaelsberg 28. 1986

Ein Schmiedelehrling gesucht Herrnmühlgasse 5. 1122

Lehrjunge gesucht, Schlosser und Installateur Walramstraße 12. 4236

Lithographen- u. Druckerlehrlinge

können unter günstigen Bedingungen eintreten bei 4271

H. W. Zingel, Kleine Burgstraße 2.

Spenglerlehrling gesucht Kirchgraben 9.

Mehrere Lehrlinge sucht die

Wiesbadener Zink-Ornamenten-Fabrik Thilling & Esser.

Zahnstraße 3. 2902

Ein Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. Fr. Syring. 3473

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 4044

Ein Schreinerlehrling gesucht Bellrigstraße 44. 3288

Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13.

Ein Schreinerlehrling gesucht Helenestraße 6.

Ein Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 2820

Glaserlehrling gesucht Steingasse 12.

Ein Rüsterlehrling gesucht Feldstraße 24. 4827

Dachdeckerlehrling gesucht bei

Gebrüder Beckel.

Malterlehrling gesucht Dranienstraße 44, Part. bei 3176

Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. 2821

Ladirer-Lehrling

C. Geyer, Maler u. Ladirer, Hellmundstraße 45. 3792

Ladirerlehrling gef. bei Friedrich Licht, Helenestr. 18.

Ladirerlehrl. gef. 2886

Ladirerlehrl. gef. 2514

Ladirerlehrling gesucht bei 4261

Wilh. Zimmermann, Helenestraße 25.

Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Manergasse 10. 3447

Braver Junge in die Lehre gesucht. 4210

Franz Becker, Sattler, Kl. Burgstraße 9.

Ein Tapeziererlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre
treten. G. Hoffmann, Tapezierer, Webergasse 39. 4231

Buchbinder-Lehrling gesucht von G. Pauli, Rheinstraße 31. 2335

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Dranienstraße 25. 3660

Bäckerlehrling gesucht Michaelsberg 9a bei Wilhelm Stiefvater.

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen 3656

Hellmundstraße 64.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Morisstraße 40.

vom Lande als Kellnerlehrling geg. Bes. 4286

Ein tüchtiger braver Junge vom Lande wird in eine Bier-Restaurations
auf sofort oder später gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4341

Gärtnerlehrling sucht 4298

Zimmermann, Platterstraße 98.

Suche sofort einen tüchtigen kräftigen zuverlässigen
Diener, welcher etwas Hausarbeit über-
nimmt. Näh. beim Portier im Promenade-Hotel, Wiesbaden.**Ausländer-Gejuch!**Zum 20. April suchen einen gewandten, zuverlässigen mit
guten Zeugnissen versehenen Ausländer. 4148

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

Laufburische, jüngerer, kräftig, aus der Stadt, sofort ge-
sucht Langgasse 10. 3746Anständiger Laufburische von 14-15 Jahren per
sofort gesucht. Vorstellung nur durch Eltern zc. In
erfragen im Tagbl.-Verlag. 4286

Ein junger Hausburische gesucht Westendstraße 3, Part. 4071

Ein junger Hausburische gesucht. 4086

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ein junger Stadtfundiger Hausburische sofort gesucht von 4833

G. August, Wilhelmstraße 28.

Hausburische gesucht Kirchgraben 23, im Laden. 4196

Ein zuverlässiger Hausburische gesucht Bahnhofstraße 12. 4135

Ein durchaus tüchtiger Hausburische per 1. April gesucht.

Näh. Langgasse 11, Restaurant. 4247

Junger Hausburische gesucht Adelsbaldstraße 41, im Laden. 4300

Ein jüngerer Hausburische gesucht Bellrigstraße 6, Laden.

Ein junger Hausburische

für gleich gesucht. 4312

S. Blumenthal & Co.

Hausburische gesucht Dranienstraße 3.

Kutscher in Herrschaftshaus, zwei Commissionäre (jüngere) i.
Hotel, Kellnerlehrlinge sucht Ritter's Bür., Webergasse 15. 4146

Ein Fahrburische gesucht Langgasse 5. 4225

Ein junger kräftiger Fuhrknecht sof. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Knecht gesucht Bellrigstraße 16, 1. St. bei Volk.

Männliche Personen, die Stellung suchen.Ein Büroangest., 19 Jahre alt, cautionsfähig, in der kaufm. Buch-
führ. theoret. gebildet, sucht auf 1. Mai, gestützt auf gute Zeugn. und
Empfehlungen, anderweitige Stellung auf einem kaufm. Comptoir oder
Büreau. Off. unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag erbeten.Volontär. Junger Comptorist sucht in einer Weinhandlung
oder größerem kaufm. Bureau als Volontär Stellung. Offerten
unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag. 3479Junger Mann, 17 Jahre alt, mit der Berechtigung zum Einjähr.-
Freiw., sucht gegen Vergütung den Sommer über schriftl. Arbeiter-
Offerten unter F. S. R. 523 an den Tagbl.-Verlag.**Der Verein der Köche**

zu Wiesbaden

empfiehlt den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur tüchtige
und solide Köchchen, Aid u. Patissier. Ver-
mittlung unentgeltlich durch den Vorsitzenden F 395

G. Gugelmeier, Steingasse 4.

Junger Mann, 28 Jahre, sucht per
1. od. 15. April Stell.als Diener; derselbe übernimmt auch Haus- u. Gartenarbeiten und geht
mit auf die Reise. Gef. Off. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verl.Ein anständiger Junge mit guten Schulzeugnissen sucht
eine Stelle als Ausländer oder sonstige leichte Beschäftigung.

Gef. Offerten bittet man unter L. Z. 473 im Tagbl.-Verl. abzug.

Tüchtiger zuverl.

Krankenpflegermit pr. Zeugn. und besten Ref. sucht Stelle bei einem älteren
gelähmten oder geisteskranken Herrn. Fr.-Off. u. T. 1220 an F 76

Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a M.

Ein tüchtiger Gärtner sucht Gartenarbeit. Messergasse 14, 2. St.

oder ähnliche Stelle für jungen Mann
von 20 Jahren zum 15. April oder
1. Mai gesucht. Offerten unt. E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Taunusstraße 9 kleine Wohnung zu vermieten, Näh. bei F. Wirtz, Mineralwasser-Handlung. 189
Webergasse 49 Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 2198
Wettichstraße 5 Dachwohnung zu verm. Näh. Laden. 442
 In einer Villa i. d. N. des Kaiserhofes ist eine kl. Mansard-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

Anwärts gelegene Wohnungen.

In L.-Schwalbach ist in der Nähe der Kuranlagen eine Parterre-Wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu vermieten. Näh. zu Wiesbaden, Gärtnersweg 5, Part. 894

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung zu verm. 1846
Leberberg 5 (Villa Albion) ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2209

In der Nähe des Theaters

ist in einer Villa ein fein möbliertes Hochparterre, 5 Zim., Küche etc., event. mit Pension u. mehr Zim., zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 404

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Widderstraße 30, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245
Widderstraße 16 a kl. möbl. Z. (W. 150 Mk.) zu verm. 2245
Albrechtstr. 30, e. id. möbl. Z. u. möbl. m. Kochofen. 2098
Albrechtstraße 34, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu v. 2129
Albrechtstraße 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern nach der Straße mit voller Pension an einen feineren Herrn zu verm. 2099
Albrechtstraße 39, Bdh. Part., 2 id. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 2099
Bahnstraße 20, r. Stb. 1 St. b., nettes möbl. Zim. zu verm. 1807
Vertrautstraße 11, 1. St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2094
Wismar-Platz 15, 3 r., ein möbl. Zimmer a. ruh. Dame zu verm. 2094
Widderstraße 3, 1. Et., sof. od. später ein schön möbl. Zim. m. Pension. 1419
Widderstraße 6, 1. frendl. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 1419
Widderstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421
Widderstraße 7, 3. frei. möbl. Zimmer billig zu verm. 2185
Widderstraße 13, 2 l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2243
Blücherstraße 8, 2 St., schön möbl. Zimmer aufogleich zu vermieten. 689
Al. Burgstraße 11 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1983

Restaurant Christmann.

Dogheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abchluss) mit Burden-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048
Dogheimerstr. 37, 1. e. m. Z. a. ant. D. z. v. G. b. 11 u. 2. 2141
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917
Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 2055
Frankenstraße 21, 3 St. l., schön möbliertes Zimmerchen zu verm. 2055
Friedrichstraße 3, 2 St. l., gut möbl. Zim. auf 1. April zu verm. 1446
Friedrichstr. 18, 2 (Schillerpl.), möbl. Zim., a. m. Pens., zu verm. 1024
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 1024
Friedrichstraße 44, 2, Salon u. Schlafzimmer, möbl., zu verm. 2177
Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1854
Goldgasse 24, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1—2 Betten z. v. 1975
Selenenstraße 1, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1999
Selenenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1999
Selenenstraße 2, 1 St. r., zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen o. zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu verm. 2267
Sellmundstraße 4, Bel-Etage, nahe der Dogheimerstraße, ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten. 2223
Sellmundstraße 6, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2114
Sellmundstraße 20, 3, gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1400
Sellmundstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 2069
Sellmundstraße 59, 1 St. r., frendl. möbl. Zimmer zu verm. 2184
Sermannstraße 1, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer, separater Eingang, mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. 2239
Sermannstr. 12, 1, id. möbl. Z. v. 10 Mk. m. Pens. 40—50 Mk. 2239
Sermannstraße 12, 2, ein f. id. möbl. Zimmer mit f. g. Pension für 45 Mk. zu vermieten. 2273
Sermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Z. per 1. April zu verm. 2147
Sermannstraße 28, Bdh. 3, ein möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 2185
Tahmstraße 2, 1, frendl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 1943
Tahmstr. 2, 2 r., 1 ev. 2 f. id. h. m. Z. (kein vis-à-vis) zu verm. 2271
Tahmstraße 6, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 2207
Tahmstraße 34, Part., möbl. Zimmer an ant. Herrn zu verm. 2238

Harfstraße 10, Bel-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867
Harfstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918
Kirchgasse 6, 3, gr. id. möbl. Z. im Br. v. 20 Mk. mit. zu verm. 2088
Kirchgasse 19, 2 St. r., großes schön möbl. Zimmer mit 1—2 Betten sofort billig zu vermieten. Zu sprechen von 12—4 Uhr 2202
Kirchgasse 37, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1798

Kirchgasse 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1586
Kouisenplatz 1, Thoreingang r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2266
Kouisenplatz 6, 1 St., 2 St. r., Gde. Bahnhofstr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2249

Kouisenstr. 18, 2 St. r., Gde. Bahnhofstr., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2249

Kouisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2015
Mainzerstraße 46 gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, billig zu verm. 2181
Moritzstraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1518
Moritzstraße 14, 2, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2089
Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1979
Moritzstraße 4, 3 St., möbl. Zimmer zu mäh. Preise zu vermieten. 1979
Nerostraße 6 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1507
Nerostraße 18 (Kochbrunnennähe) möbl. Zimmer, 2. Et., zu verm. 1919
Nerostraße 39 ein möbl. Zimmer zu verm. per Monat 10 Mk. 1814
Nerostraße 46, 3 l., elegant möbl. Zim. m. Balkon preisw. z. verm. 2178
Nicolastraße 18, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2178
Nicolastraße 24, 3, frendl. möbliertes Wohn-Zimmer zu 25 Mk. monatlich zu vermieten. 1218
Oranienstraße 23, Möbl. 2 Tr., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2258
Oranienstraße 25, Hhs. 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 1888
Oranienstraße 27, Hth. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2112
Oranienstraße 42, Hth. Part., ein gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 2207
Philippusbergstraße 33, Part. l., gesundes frendl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. April. Ebenfalls finden zwei Schüler gute Aufnahme.

Oranienstraße 47 ist im Gartenb. 1 St. r. ein schön möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 2064

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2205

Römerberg 24, Bdh. Part., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1622

Römerberg 36, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2194

Roonstraße 6, Part., ein bis zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 2213

Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1426

Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2207

Saalgasse 16 ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2241

Saalgasse 28, 2. St., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2241

Schulberg 9, 2 St., frendl. möbl. Zimmer zu vermieten. 1096

Schwalbacherstraße 4, 1, 1 möbliertes Zimmer sofort zu verm. 2211

Schwalbacherstraße 7, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7322

Schwalbacherstraße 14, 1 r. (Nähe d. Rheinstr.), möbl. Z. zu v. 7322

Schwalbacherstraße 37 sind im 1. Stod. id. möbl. Zimmer mit Balkon preiswürdig zu vermieten. 2247

Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 1609

Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2148

Walramstr. 19, 2 St., 1 gr. m. Z. m. sep. Eing., 2 Betten, d. z. v. 1896

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1—2 Betten u. Piano) zu v. 1969

Webergasse 23, 8. St., ein schönes möbliertes Zimmer billig zu verm. 1645

Wettichstraße 22, 1 r., ein gr. frdl. m. Zim., an e. Herrn z. v. 1496

Wettichstraße 22, 1 St. links, gut möbl. Zim. m. Pens. bill. z. v. 1551

Wettichstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2216

Wettichstraße 3, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1799

Wilhelmstraße 18, 1. Et., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Hofseite an einen soliden jungen Mann preiswerth zu vermieten. 2096

Wörthstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2005

Wörthstraße 19, Part., frendl. möbl. Zimmer 1. April zu verm. 2005

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbl., billig zu verm. 1168

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., nachst. Rheinstraße, zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Südlage, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage.

An Wunsch Frühstück, Kunst- u. Zeitungskost, Gde. Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Gellertstraße 3, Part. 2246

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Sellmundstraße 44, Pt. 2155

Ein einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen, auch zwei Herren zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 7, 1 St. 2210

Von anständ. Beamten-Fam. ohne Kinder 1 gr. frendl. möbl. Zimmer, 1 Tr., an e. ant. Herrn zu verm. Wo? im Tagbl.-Verlag zu erst. 2256

Für Damen.

Ein schönes gut möbliertes Zimmer (1. Stod.) an eine bis zwei feine gebildete Damen zu vermieten; auf Wunsch steht Wohnzimmer nebst Glavier zur Verfügung. Ausländerinnen werden bevorzugt. Gest. Anfragen unter G. Z. 469 beliebe man im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Kirchgasse 19 ein frendl. möbliertes Mansardzimmer an einen soliden jungen Herrn zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 2091

Querstraße 1, 2. Etage links, ist ein möbl. Frontspitzzimmer auf gleich oder später an eine einzelne Dame zu vermieten. 2086

Riesstraße 10, Bdh., 2 große heizb. Mansarden (möbl. und unmöbl.) an Ladenfrl. o. alleinst. Damen a. 1. April zu verm. R. 3 Tr. l. 1526

Al. Schwalbacherstraße 8 eine möblierte Mansarde für zwei ordentliche Mädchen oder ein Ehepaar. 2272

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

Siragraden 10 können reini. Arb. d. u. Logis erh. 1533

Wieserg. 13 erh. zwei kl. Arbeiter Kost u. Logis v. 23. je 7 Mk. 2153

Wieserg. 13 erh. reini. Arbeiter Kost u. Logis, per Woche 8 Mk. 2256

Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1423

Schwalbacherstr. 33, ob. Th. 3 St., 1. ein j. Mann Kost u. Logis erh. 1526

Schwalbacherstraße 51, 2 l., erh. zwei reini. Arb. Kost u. Logis. 1526

Weiststraße 10, 5th. Part., erhalten Arbeiter Logis. 2092
Zimmermannstraße 8, 5th. 2 r., erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 15, 3. Südseite, ist leeres ger. Zim. zu verm. N. 1 St. 2003
Castellstraße 7 ein gr. Z. an einz. Person auf 1. April zu verm. 1176
Feldstraße 13 ist ein großes Zimmer auf gleich oder später zu v. 2156
Feldstraße 20, 5th., 1 Zim. m. Keller auf 1. April zu vermieten. 660
Feldstraße 26 eine sch. Stube auf 1. April zu vermieten. 1809
Frankenstraße 20, 1, ein leeres Zim. an einz. Person zu verm. 1831
Friedrichstraße 47, 3 Luks, vis-à-vis d. Kaserne, zwei unmöbl. Vorderzimmer mit sep. Eingang an bessere Herren billig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchstraße 32, Schuhgeschäft. 2144
Germannstraße 2 schönes leeres Zimmer auf 1. April zu verm. 1807
Germannstraße 19 ein sch. leeres Part.-Zimmer sofort zu vermieten. ein sch. l. Zimmer per 1. April zu verm. 1785
Jahnstraße 25 N. dort bei Frau Steinmetz. 1800
Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. l. 1800
Karlstraße 33 ist ein l. Partierzimmer auf 1. April an eine anständige Person zu verm. Näh. Part. 1837
Reichergasse 37, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1804
Steingasse 20 ein schönes leer. Partierzimmer auf 1. April zu verm. 1851
Wörthstraße 10 2 leere Zimmer (Seitenbau) zu vermieten. 2125
Ein bis zwei leere Vorderzimmer mit schöner Aussicht zu verm. Näh. Langgasse 51, Laden. 1847
Wörthstraße 6 eine Mansarde sofort zu vermieten. 1298
Wolffstraße 20 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 565
Wolffstraße 17 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1877
Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 2006
Frankenstraße 4 ein heizb. Mans.-Zimmer an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. 2225
Frankenstraße 11 eine Mansarde an eine einzelne anständige Person zu vermieten. Näh. Wädeladen nebenan. 1884
Goethestraße 15 heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 1801
Gartingstraße 9 eine große heizb. Kammer zu vermieten. 1994
Sellmundstraße 36 zwei gr. Mans., a. einzeln zu verm. 1501
Jahnstraße 22 zwei Mansarden s. 1. April zu verm. Näh. l. St. 1560
Jahnstraße 36 Frontpiz. s. v. N. Jahnstr. 30, P. r. Freihen. 486
Kirchgasse 9, im Laden, Mansarde zu vermieten. 2188
Kirchgasse 19 zwei leere heizbare Mansarden oder auch einfach möblirt an ruhige Person zu verm. Kirchgasse 19, im Laden bei Krieg. 694
Mauergasse 15 ein Mansarden-Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 19 eine heizbare Mansarde an eine Person zu vermieten. Näh. bei Krieg. im Laden. 2080
Mauergasse 16 eine große Mansarde zu verm. Näh. Part. 1822
Moritzstr. 72, Gartenh., heizb. Mansarde zu verm. Näh. Bdh. P. 1629
Nerostraße 33 ist eine Mansarde zu vermieten. 2115
Nerostraße 42 ein leeres heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. 386
Nicolastraße 16 eine Mansarde für Sachen aufzubewahren. 2165
Querstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Mansarden-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 2189
Reichstraße 10, Bdh., gr. heizb. Mansarden zu verm. Näh. 8 St. l. 1985
Römerberg 36, Bdh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1469
Schulberg 11 sch. Mans. an einz. alt. Person a. 1. April. N. P. r. 1586
Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Mans. an eine einz. Pers. s. v. 2023
Sedanstraße 6, Hinterh. 3 St., leere oder möblierte französische Mansarde zu vermieten. 2217
Spiegelgasse 8 zwei Mansarden zu vermieten. 2087
Stiftstraße 1 eine sch. große Mansarde auf 1. April zu verm. 1817
Wörthstraße 27 zwei Mansarden per 1. April zu vermieten. 2009
Wörthstraße 46 schöne Mansarde zu vermieten. 1502
Ein auch zwei schöne große Frontpizimmer in einem besseren Hause an eine od. zwei Personen bill. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2080
Ein einzelnes Zimmer (Frontpiz.) an eine ältere Person zu vermieten. Näh. Goethestraße 18, Part. 1467
Ein geräum. heizb. leeres Mansardenzimmer an einz. Person zu vermieten. Näh. Weiststraße 12, 1 St. 2057
Schöne große Mansarde an eine anständige Wittve gegen Verrichtung von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Jahnstraße 24 ist ein Pferdestall für 3 Pferde nebst großem Scheunweider u. auf Verlangen eine fl. Wohnung zu verm. Näh. l. St. 1172
Stall für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148
Draniensstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort an vermieten. Näh. daselbst. 576
Rheinstr. 89 einger. Wein- u. Flaschenk. Schmidt, Emserstr. 71, l. 1805
Weinkeller mit hydraul. Aufzug, Gas- u. Wasserleit., zu verm. Näh. Wolffstraße 31, Part. 1451
Zwei große Keller, mit Durchgang verbunden, Größe 72 u. 36 Dmtr., Thoreinfahrt und mit kleinem Gebäude im Hof (als Comptoir), auf 1. October an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näh. Emserstraße 2, Part. r., von 11—1 Uhr. 2212
Ein Weinkeller zu vermieten Moritzstraße 7. Näh. Seitenbau P. 537
Größerer Weinkeller mit Aufzug, Badraum u. Comptoir, event. auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2108
(Fortsetzung i. 4. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 30. März 1896.

Adler.	Maas, Kfm.	Goldene Kette.	Pfälzer Hof.	Tannus-Hotel.
Katz, Berlin	Neuenstadt	Kraft, Lehrer, m. Fr.	Schmidt, m. Fr.	Ständeck, Reg.- u. Bau Rath.
Grenser, Fr., Oberlandes-	Meisel, Buchdruckereibes.		Leuscher, Kfm.	Dresden
Ger.-Rath, m. T. Dresden	Boppard		Klenk, Kfm.	Meyer, Reg.-Baumeister, m.
Wunderlich, München	Hugo, Buchdruckereibes.	Goldenes Kreuz.	Hies, Kfm.	Bad.
Geissen, Hanau	Frankfurt a. O.		Swierz, Kfm., m. Fr. Berlin	Bausch, Kfm.
Wegener, Berlin	Grüner Wald.	Goldene Krone.	Palch, Fr. l.	Liegnitz
Burkart, Sanitätsrath, Dr.,	Haarmann, Kfm.			Stetten, Fabr.
m. Fam. Bonn	Ladenscheid	Nassauer Hof.	Promenade-Hotel.	Heckel, Rent.
v. Ruville, Hauptm.	Loeb, Kfm., m. Fam.	Lebrum, Fr.	v. Wyss.	
Strassburg	Düsseldorf	Joest, Fr., m. Gesellsch. Köln	v. Reck.	Hotel Victoria.
Misch, Berlin	Aamüller, Fr. l.	Heye, Bremen	Horn, Rent.	v. Kenler, Reg.-Rath. Cassel
Alteesaal.	Joachimsthal, Kfm.	Hotel National.	Heubach, New-York	Hotel Vogel.
Meyer, Fr. l.	Winne, Kfm.	Günther, Rechtsanw., Dr.		Assmusen, Kfm.
Schoelling, Fr., m. 8 K.	Heilmann, Kfm.	Solingen	Vlaandney, m. Fr.	Raupenstrauch, Dr. med.
Düsseldorf	Hotel Happel.	Nonnenhof.	Amsterdam	Wien
Bauer, Düsseldorf	v. Fess.	Kroeker, Kfm.	Ritter's Hotel garni	Hotel Weiss.
Schwarzer Bock.	Dickmann, Kfm.	Dreher, Kfm.	und Pension.	Gieseke, Postinspector.
Roth, Kfm.	Schneider, Kfm.	Schuber, Kfm.	Katzenelsohn, Kfm., Dr., m.	Frankfurt
Hornstein, Lieut., m. Fr.	Selter, Frankfurt	Pfeifer, Kfm.	T. u. Gouvernante. Liebau	Krieger, Architect.
München	Unruhe, Carlsruhe	Erldoth, Kfm.	Römerbad.	Berlin
Fischer, Kfm.	Hotel Hohenzollern.	Matthieu, Kfm.	Hirschfeld, Rent., m. Fr.	In Privathäusern:
Magdeburg	Berolzheimer, m. Fr.	Dreibus, Kfm.	Sondershausen	Pension Anglaise.
Zwei Bücke.	Heymann, Copenhagen	v. Sander, Offiz. Oranienstein	Rose.	Montgomery, Leipzig
Reisinger, Kfm.	Heymann, m. Fr. Copenhagen	Hotel Oranien.	Mahla, Dr., m. Fr. Berlin	Marsh, Rev., m. Fr. England
Chemnitz	Vier Jahreszeiten.	Warburg, Bankier. Hamburg	Moltzer, Amsterdam	Villa Capri.
Hotel Bristol.	Laetier, Fr. l.	Pariser Hof.	Goldenes Ross.	Eggert, Kfm., m. Fr.
Kutsch, Kammerdir.	Fischer, Fr. l.	Treppenhauer, Steuerrath.	Schölze, Gymn.-Oberlehrer.	Königsberg
Lich	Pension und Hotel	Classen, Kfm.	Frey, Kfm.	Privathotel Colonia.
van Oosterwyk, Rent., m.	Kaiserbad.	St. Paul	Weisser Schwan.	v. Rosenthal, Excell., Fr.
Fr. l.	Müller, Ingen., m. Fr.	Hotel St. Petersburg.	v. Björkenheim, Gutsbes.	m. Schwester. Russland
Amsterdam	Norwegen	de Leuw, Kunstmal.	Ekenäs	Villa Frank.
Schmidt, Fr. l. Rent.	Hotel Kaiserhof.	Mandersbid	Spiegel.	Cohn, Rechtsanw., m. Fam.
Frankfurt	Berghe v. Trips, Graf, m.	v. Strigowski, Fr. l., m. Jungf.	Jordan, m. Fr.	Berlin
Cölnischer Hof.	Fr. l.	Russland	v. Hugo, Fr. l.	Oldenboom, Bankdirector.
Niermann, Fr., m. T.	Filehne, Univ.-Prof., Dr.	Zur guten Quelle.	Tannhäuser.	Nymegen
Godesberg	Breslau	Rung, Hamburg	Baum, Kfm.	Nymegen
Weinand, Fr.	Chaplin, Offizier.	Feger, Westerbürg	Router, Kfm.	Nerostrasse 20.
Bonn	Chaplin, Oberst.	Jung, Kfm.	Nacken, Kfm.	Kemlein, Prof. Ludwigshafen
Dietenmühle.	London			
Aron, Fr.				
Sternberg, Fr. Königshütte				
Eisenbahn-Hotel.				
Coleurmacher, Kfm., m. Fr.				
Frankfurt				

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8.

Eröffnung

der

Frühjahrs- u. Sommer-Saison.

Aufnahme nur solider Qualitäten! Strengste Reellität!

Verkauf zu den allerbilligsten Preisen.

Grosse Auslage aller für die Saison eingeführten Neuheiten in
Damen - Kleiderstoffen.

Hervorragend grösste und vielseitigste Auswahl für jeden Bedarf und Geschmack.

Wir empfehlen:

**Neueste
Waschstoffe**

in unvergleichlich
grosser Auswahl u.
Vielseitigkeit
Meter v. 30 Pf. bis
Mk. 1.25.

Schwarze u. farbige Alpaca u. Panama

in grau, modifarbig, braun, marine, glatt und gemustert,
grösste Auswahl, Meter 1.25, 1.75, 2 Mk., bis zu
den feinsten Qualitäten.

**Elsässer
Wollbatist
u. Mousseline
de laine**

in den neuesten
Dessins
von 60 Pf. an.

Schwarze und farbige Crepons.

hervorragend schöne Dessins und Farben und solide
Qualitäten, Meter 1.50, 1.75, 2 Mk., bis zu den
feinsten Genres.

Hochelegante Neuheiten in Karirt

auf Crepon-, Batist-, Piqué- u. Alpaca-Grundgeweben.
Prachtvolle Dessins. Reine Wolle.
Meter 1.25, 1.50, 1.75 bis 3 Mk.

**Foulard
und
Shanghai**

neueste türkische u. klassische
Dessins,
reine Seide für Blousen und
Kleider,
Meter von 1 Mk. an.

Für die Communion.

Grösste Auswahl aller erschienenen Neuheiten
in schwarzen und farbigen Modestoffen.

Weisse Wollstoffe u. gestickte Roben
von Mk. 5 an per Robe.

Reinseid. Damassée

in den neuesten Dessins
Mtr. Mk. 1.50 bis Mk. 3.50.

**Reinseid. Merveilleux
und Armure**

Mtr. v. Mk. 1.50 bis 4 Mk.

Englische Neuheiten.

Grösste und vielseitigste Auswahl nur bester haltbarer
Qual. Meter 80 Pf., 1 Mk., 1.25 Mk., 1.50 Mk.,
bis zu den apartesten Neuheiten.

Fantasie-Neuheiten.

Ueberraschend schöne und grösste Auswahl vornehmer
Dessins für Blousen und Kleider, in Wolle u. Halbseide.
Meter Mk. 1.50, 2 Mk. bis zu den feinsten Qualitäten.

Kur- und Wasserheilanstalt
Schloss Hornegg, Gundelsheim a. N.
 Beste Gelegenheit zur Frühjahrskur für chronisch Kranke aller Art.
 Erfolgreiche Behandlung. Vorzügliche Verpflegung. Schönster Frühlings-
 Aufenthalt bei bereits begonnener Baumbllüthe. Preis von 5 Mk. an
 täglich (einschl. Bäder, ärztl. Behandlung etc.).
 Leitender Arzt: **Stabsarzt a. D. Dr. Kleumann.**
 Prospekte frei durch den Besitzer: **Fr. Trump.**

(Stg. 410/3) F 120

Strohhut-Fabrik Petitjean frères,

Tannusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen.
 beehrt sich den Empfang der
neuesten Modelle für Frühjahr und Sommer

mit gleichzeitiger Empfehlung ihres reichassortirten Lagers von Hüten aller Qualitäten und Farben, sowie Tüllfaçons etc.

zu Fabrikpreisen
 ergebenst anzuzeigen.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Stets grosses Lager in Blumen, Federn, Bändern, Agraffen etc. etc., wie aller in's Putzfach einschlagender Artikel.

Putz wird in eigenem Atelier auf's Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Das Waschen, Färben und Façonniren alter Hüte ist besonders bei diesjähriger Saison empfehlenswerth, indem durch den in Mode stehenden Bordüre-Ansatz jeder kleine Hut verwendet und billig zu einer grösseren modernen Form gebracht werden kann.

3880

Tragt Wagner's Aechtes Deutsches Merino (Aechte Deutsche Vigogne).

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unter-
 kleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Flanelle etc. sind die aus dem ächten deutschen Merino (ächter
 deutscher Vigogne) von **Wagner & Söhne**, Naunhof i. S., hergestellten. Nur ächt mit nebenstehender
 Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: **Ch. Hebinger.**
 Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen 1. Ranges.
 Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Weiner's Haus- Eier-Nudeln

(nur Eier und bestes Mehl).
 Keine Fabrikwaare, sehr aufgiebig, jeden Tag frisch fabrizirt.
 12. Marktstrasse 12, Laden im Ghs.

Zur Warnung des Publikums.
 Von anderer Seite werden in letzter Zeit vielfach sog. Haus-
 mader Eiernudeln zu billigeren oder auch theueren Preisen
 angeboten. Dieses sind jedoch entweder von auswärts bezogene
 Fabrik-Nudeln, und sie haben den Nachtheil, ausgetrocknet zu
 sein und nicht so aufzugehen, wie meine täglich frisch,
 nur aus frischen Eiern und bestem Mehl selbst hergestellten
 Nudeln, die ich schon seit 12 Jahren am hiesigen Plage ohne
 Concurrenz fabrizire.

Frische Kalbshinterkeule

9 Pfd. 5 bis 5 1/2 Mk., Vorderkeule 3 1/2 bis 4 Mk. franco Nachn.
 S. de Beer, Emden (Ostfriesland). F 78

Frühkartoffeln (am Segen) und Magnum bonum zu ver-
 kaufen Schachstrasse 3, 1 St.

2. Schützenhofstrasse 2, Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Mat-
 von guten Stoffen und Futter-Zutaten. **Herrn-Gehrod-Anzug**
 60 Mk., **Sacco-Anzug** 40 Mk., **Paletots** 30 Mk., sowie einzelne
 Socken von 12 Mk. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit.
 Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,
 Schneidermeister.

3990

Der billige Wäsche-Ausverkauf

(früher Webergasse 3)

befindet sich jetzt

3982

S. Gr. Burgstrasse 8.

Zwei Kuch.-Spiegelkränze, 1 gewöhnl. Kleiderkranz, 1 dito Küchen-
 kränze, 2 Nachtlische, Küchenbreiter, Treppenleitern, Treppenstufen billig
 zu verkaufen Moritzstrasse 34, Schreiner-Werkstätte.

4290

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

12.000 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Aerztliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (5 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Letzte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Als Lokalzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahliffermäßig darthut. Vom speciell lokalen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit Langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 41-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inserations-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Ferrelne und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

2130

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorrätig,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21.

Kirchgasse 21.

**Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,****Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.****Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der
Kaiserin, Königin Friedrich.****Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.**

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten,
Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern u.,
Kochen, Plätten u.,

Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.

Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der
Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin u.,

Brandmalen, Lederschnitt, Kerbschnitten u.

Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge
Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Kunstgeschichte.

Französisch: } Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation

Englisch: } (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben u.
(Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Hr. H. Ridder.**Kinderwagen**

von Mk. 9.50 an.

Sportwagen

von Mk. 5.50 an.

Kinderstühle

von Mk. 1.— an.

Specialität:Alle Neuheiten sind eingetroffen. Wie bekannt
grösste Auswahl am Platze, stets über 100 Kinder-
wagen vorrätig, durch waggonweisen Bezug billiger
als anderswo.

Versandt nach ausserhalb.

Caspar Führer,

Wiesbaden,

48. Kirchgasse 48.**Mk. 7.50****ein Patent-Umklapp-
Kinderstuhl,**mit Closet, Spielvorrichtung, grossem Spiel- und
Esstisch, gleichzeitig Fahrstuhl.**Bessere Sorten in Auswahl,
viele Neuheiten.**

3608

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. März.

44. Jahrgang. 1896.

Der Rücktritt Berthelots.

Unser Pariser Korrespondent schreibt uns unterm 29. d. M.:

In politischen Kreisen hat der so unerwartet erfolgte Rücktritt des Ministers des Auswärtigen, Berthelot, nicht geringe Aufregung hervorgerufen, umso mehr, als sein direkter Anlaß für einen derart plötzlichen Entschluß vorliegt und man die feste Ueberzeugung hegte, daß das Kabinett mindestens bis zum Wiederauftritt der Kammer — morgen sollte diese sich für die Differenzen vertragen — in seiner Gesamtheit am Auker bleiben werde.

Die Gründe, welche M. Berthelot, der natürlich sofort interviu worden ist, für seine Demission gibt, finden auch aus wenig Worten, nämlich daß er durch den Tod dreier seiner Familienmitglieder und die gefährliche Krankheit eines vierten so sehr von Privatangelegenheiten erfüllt sei, um für die Geschäfte des Landes die genügende Klarheit des Geistes zu haben. Manches Wahre ist da daran, aber die Hauptursache dürfte wohl in der Erkenntnis zu suchen sein, die über den Wert der Politik und Diplomatie nicht gewachsen ist. Jedenfalls beweist aber der Vorfall, daß die Situation als eine nicht unbedenkliche aufzufassen ist, die eine energiegeladene Hand als die des bisherigen Ministers des Auswärtigen erfordert.

Wenn man sich übrigens jetzt bemüht, diesen beinahe als einen politischen Dummkopf hinzustellen, der während seiner ganzen Amtszeit Frankreich, welches vor dem Regimentsrücktritt des jetzigen Kabinetts sich auf dem Gipfel der Größe befand, nur unangenehm geschädigt habe, so ist dies ebenso falsch wie unbillig. In Bezug auf Siam war es Berthelot doch gelungen, von England große Konzessionen zu erlangen, indem er die Differenz, die damals zwischen letzterem und Deutschland obwaltete, geschlichtete, und ebenso brachte er es dahin, daß wegen des Handels am Niger in Paris eine Konferenz stattfand, die zwar kein direktes Ergebnis hatte, aber doch ein Anerkennung England war, daß dort nicht Alles sei, wie es sollte, und einer Ordnung bedürfte.

Daß die gegnerischen Blätter die Demission des Ministers als einen Triumph für sich hinstellen, kann man ihnen ja nicht verdenken, andererseits ist es aber richtig, was die radikalen sagen, nämlich daß der Rücktritt eines Mitglieds des Kabinetts nach 5 Monaten doch kaum ein so außerordentliches Ereignis sei, nachdem man letzteren selbst fortwährend ein weit fröhlicheres Verhalten prophezeit hatte. Ja, es ist kaum anzunehmen, daß daselbst jetzt eintritt, denn wenn auch eine stürmische Sitzung morgen zu erwarten steht, so dürfte man doch schwerlich eine Handhabe finden, um das Ministerium zu stürzen, und was mehr, auch seine Gegner werden dies jetzt kaum wollen. Etwas wünscht Ausland angesichts der äußeren kritischen Lage eine Aenderung nicht und dann müßte ja der Präsident, wenn das Kabinett über eine Frage der auswärtigen Politik fällt, wiederum ein radikales Kabinett berufen, da dieses in Bezug auf die innere Seite in der Majorität geblieben — wenigstens in der Deputiertenkammer — und erst in den letzten Tagen dort wieder ein Vertrauensvotum erhalten hat.

All dies hat der Premier, Bourgeois, der jetzt das Portefeuille des Auswärtigen übernimmt, sehr genau erwogen und daher noch direkt vor Thoreschluß die Ueberzeugung gewonnen. Auch diese ist zweifellos nach reiflicher Ueberlegung gemacht. Auch diese ist jedenfalls ein Hinweis an England sein, daß Frankreich nicht aller Energie und Gesundheitskräften, trotz dem ihm angeblich die schärfste Kontrolle, die Bourgeois über ihn ausübt, unentzogen geworden war, noch einen

Tag sich dieser Qual unterwerfen können, wenn eben der Ministerpräsident nicht der Kammer hätte Gelegenheit geben wollen, ehe sie auseinandergeht, noch ganz deutlich ihre Meinung über die neue Phase der ägyptischen Frage zum Ausdruck zu bringen.

Direkt gesehen kann ja sogleich in derselben nichts, der Spruch des gemischten Tribunals, das den 13. April zur Verurteilung über die von den französischen Gläubigern Ägyptens angebrachte Klage bestimmt hat, ist erst abzuwarten, sobald man sich vorläufig auf Verhandlungen beschränken muß, und diese dürften wohl auch noch weiter hinzugesetzt werden, nämlich bis über die Strömungsfeierlichkeiten in Moskau. Dadurch, daß er selbst das Portefeuille des Auswärtigen übernimmt, hat aber Bourgeois auch noch gezeigt, daß er dem Vorschlag Englands, einen Kongreß der Mächte zusammenzubringen, auf welchem ja Frankreich und Russland natürlich wieder in der Minorität bleiben würden, aufs Schärfste entgegentritt.

Die Interpellation, welche morgen erfolgen soll und die von Poincaré ausgeht, wird diese einzelnen Fragen selbstverständlich nicht berühren, ja auch nicht einmal nur die äußere, sondern die Gesamtpolitik der Regierung betreffen. Wollte man nur von letzterer sprechen und sie tabellieren, so könnte Bourgeois geltend machen, daß auch er mit dem Gang derselben nicht einverstanden war und deshalb Berthelot fortgeschickt habe, für den er nicht verantwortlich sei, und dann kann bei einer Diskussion über die Gesamtpolitik alles Mögliche mit hineingebracht und so allen Unzufriedenheiten Gelegenheit gegeben werden, ihre Meinung anzukündigen. Vielleicht hofft man so doch noch etwas zu finden, um das Ministerium zum Fall zu bringen, stützen die Kabinette hier doch meistens auf Fragen, die ihre eigentliche Tendenz nicht berühren und für das Land ganz belanglos sind.

Politische Tages-Rundschau.

— Italienisches. Aus Rom, 28. März, wird uns geschrieben: Die gestrige Erklärung Rudinis im Senate, daß die Gerichte über aus dem Ministerium abhandeln gekommenen Dokumente hart übertrieben seien, ist auf die persönliche Einwirkung des Königs Humbert zurückzuführen. Dieser war sehr erregt darüber, daß die von dem jetzigen Premier inspirierte Presse zu solchen Mitteln ihre Zuflucht nimmt, um die Opposition Größes zu bekämpfen, worauf Rudini versprach, sein Möglichstes zu thun, um die Sache wieder gut zu machen. Die Abgabe, die das Kabinett sowohl in der Kammer wie im Senat auf Wunsch des Monarchen den Sozialisten machte, dürfte deren 50 Stimmen sogleich der Opposition zuwenden, und da danach die derzeitige Regierung sich in der Minorität befinden wird, hat der König seine Erlaubnis zu einer etwaigen Auflösung des Parlaments gegeben. Der Vorstoß der Generale Waldfriede und Geyser hat den Zweck, Rudini zu veranlassen, seine Friedensbedingungen herabzusetzen. Man nimmt an, daß es ihnen gelingen werde, Ridgati zu entsetzen, sobald dann die Lage ungefähr dieselbe wäre, wie vor der unglücklichen Schlacht bei Adwa. — In der öffentlichen Meinung läßt sich ein Umschwung konstatieren; dieselbe ist einer Fortsetzung des Feldzugs in Afrika gänzlich geworden, und wenn auch nur ein kleiner Erfolg dort erreicht werden könnte, würde sie sich ganz energisch gegen einen Friedensschluß, der Italien nicht Vortheil brächte, aussprechen.

— Aus Konstantinopel, 27. März, wird uns geschrieben: Die Porte macht außerordentliche Anstrengungen, um ihrer drohenden Geldnoth abzuhelfen, und hat soeben ein sehr charakteristisches Rundschreiben an die Provinzialbehörden gerichtet, um dieselben zur schärferen Eintreibung der Steuern anzuhalten. Es wird den Gouverneuren vor-

geworfen, daß sie sich zu lässig in dieser Beziehung zeigten, und sie werden persönlich für den Eingang der Rückstände verantwortlich gemacht. Zusätzlich sind dieselben auch sehr bedeutend; in der Provinz Konak allein betragen sie über 12 Millionen Mark. Ein Million in den Provinzen, welche zu Ehren des Fürsten Ferdinand von Bulgarien hier stattfanden, warf das Verhalten des Betreeters des päpstlichen Stuhls, Bonetti, der sich ostentativ von letzteren fernhielt. — Der hiesige österreichische Botschafter hat in vertraulicher Weise sich darüber vergewissern wollen, wie die Türkei sich zu einem Bündnis der Balkanstaaten stellen würde. Nach der Ansicht des Botschafters müßte sich eine solche Vereinigung in erster Linie gegen Oesterreich-Ungarn richten, und dieses läßt sich daher gewarnt, bei Zeiten darauf aufmerksam zu machen, daß durch einen derartigen Bund Verwicklungen entstehen könnten.

Deutsches Reich.

* Berlin, 31. März. Unter der Überschrift: „Ein bedauerlicher politischer Zwischenfall“ wird in der dem Herrn v. Stumm bekanntlich sehr nahestehenden „Neuen Norddeutschen Zeitung“ folgendes veröffentlicht: „Der Führer der freisinnigen Fraktion im Reichstag wird, falls die seit Jahren in sozialpolitischen Dingen an aufsteigender Schwärze fortschreitende Reichsregierung nicht euhalt, und zwar gerade in der Frage der gewerblichen Berufvereine, sich sehr und zuverlässig erweist, aus dem Reichstag auscheiden und der weiteren Entwicklung der Dinge von Hause aus in Ruhe zuschauen.“ (Man, vielleicht vermischt es die Regierung und das Volk.)

* Die Sterblichkeit in Preußen im Jahre 1894. Preußen hat im Jahre 1894 333,887 männliche und 325,906 weibliche, aberhaupt 659,793 Personen durch den Tod verloren. Die Zahl der angetödteten des Standesbeamten gemeldeten Todesfälle betrug sich auf 39,789 (22,298 männliche und 17,491 weibliche Personen). Ohne Berücksichtigung der Todesfälle beträgt die Sterblichkeit, auf 1000 am 1. Januar 1894 lebende berechnet, für die Bevölkerung überhaupt 21.8, für den männlichen Teil 23.0, für den weiblichen 20.6. Während der Zeit von 1875 bis 1894 betrug sich die Sterblichkeit für die männliche Bevölkerung von 23.0 bis 23.1, für die weibliche von 20.6 bis 24.6 und für die Gesamtbevölkerung von 21.8 bis 23.3 auf 1000 Einwohner, die Sterblichkeit des Jahres 1894 ist also die niedrigste in dem zwanzigjährigen Zeitraum. Die häufigsten Sterblichkeitsverhältnisse betrafen im Jahre 1894 im Regierungsbezirk Aachen mit 15.5, die ungünstigste im Regierungsbezirk Breslau mit 26.7.

Ausland.

* Frankreich. Der „Globe“ läßt sich aus Neapel telegraphisch, daß nach der Mitteilung, die der General v. Napoli aus Nizza erhalten, deutscher Dampfer die Gewässer gelassen hätten, mit denen die französische Armee besetzt wäre. Es seien dies die Dampfer „Schwimmer“ (1) und die „Häute von Ludwig Levee in Nizza“. Im Ganzen sollen 40,000 Grates, 10,000 Remingtons, 30,000 Metallschrauben und 30,000 Munitionsgewehre der Artillerie, Infanterie, Kavallerie und Gendarmerie abgeliefert worden sein, nachdem sie von Ludwig Levee umgehoben worden wären.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 31. März.

— Zur Erinnerung. Am 31. März 1814 gegen die Verbündeten, an ihrer Spitze Kaiser Alexander I. von Rußland und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, als Sieger in Paris ein. Dieser historischen Begebenheit für und Deutsche erhält jeder Bürger dadurch, daß die rühmlichen Heldentaten Herts und Kleists, die in so hervorragender Weise an den großen Kriegen der Befreiungskämpfe Theil genommen, nicht mit nach Paris hinein drücken, vielmehr in den Vorstädten bleiben müßten, weil — sie zu schwach waren. Allerdings waren sie das, und ihre Uniformen haben auch nicht gerade paradiesisch aus: aber sie hätten ihren Platz für das Vaterland, die Freiheit, die Ehre und konnten nicht anders ansetzen. In seiner Begeisterung aber fügte sich der Deutsche — wie das damals noch so Eile war.

— Spangenberg'sches Konservatorium für Musik, Tausendstücke 40. Die Schülerleistungen der genannten, unter der Direction des Herrn Blumhagen S. Spangenberg's lebenden Anstalt können am vergangenen Freitag und Samstag im Saale des „Königs“ hall. Das Publikum erweist sich durch die sehr zahlreichste Art, mit welcher es geleitet wird, eines vortheilhaften Ausles als

(Schluß aus Nr. 152.)

(Nachdruck verboten.)

Der Jäger von „Waldmeisters Brautfahrt“ als Mensch.

Von Richard Wulfsch (Darmstadt).

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt“.)
Bei dem Bedürfnis des Dichters nach innerem Frieden und Gleichgewicht suchte er die unaussprechlichen Enttäuschungen und Widerwärtigkeiten durch seinen immer wieder hervorquellenden Frohsinn zu bannen und in ihrer Wirkung abzumumpfen, aber doch konnte er sich mit grimmem Humor über den durch Melancholie und Claude gemachten „Maus“ lustig machen, wenn auch ohne Neid und Bitterkeit. Er sagt zwar einmal in seinen Sprüchen: „In Eiern birgt sich die Wahrheit nicht, eine Stimmung ist kein Glaubensbekenntnis“, aber es war keine bloß vorübergehende Stimmung, sondern ein wiederholt aufsteigendes Gefühl, in dem er fast selbst die Wahrheit anspricht:

„Wald! Du bist dem Wälschgeide
Mit Lini' und Feder an ruhen,
Denn Jüngling, ich dich eine Glanz,
Sonn' bist Du reumüthig verloren!“

Kannst Du der Glanz durch Fröhlichkeit,
Macht die dich dir fröhlich klauen,
Und dich selbst und glücklich
Kannst sie dir ab der Kug' im Sode.

„Jüngling, wirf dich in die Wälsch,
Auf daß Du lernst überwinden,
Mit welcher Niedertracht der Kugle
Dein Leben Du hast abzuwenden.“

Es ist mir, als läße ich den Dichter lebhaftig vor mir, während er diese Zeilen in bitterem Humor niederschreibt und mit seinem gewohnten, langgedehnten „schenklisch“ und einem kurzen herzlichen Aufschrei einwillen seine trübe Gedankenreise abschließt. Denn sich lange mit solchen verstimmen und widerwärtigen Bildern zu

beschäftigen und dem inneren Geißel längere Dauer zu gönnen, das war Roquettes Sache nicht; bald krieg ihm der frohe, frische Lebensmuth wieder auf und die „Trübsal“ wurden ad acta gelegt. Wenn er seit einer Reihe von Jahren sich auch der Gefelligkeit mehr und mehr entzog, so konnte er doch bei gelegener Zeit so recht von Herzen froh und lustig sein, fröhlich und fessend plaudern und seinem Humor, der durch ein ausgeprochenes Talent für Komik wesentlich unterstützt wurde, so recht behaglich die Bügel schiefen lassen. Ich muß auch getreulich erwähnen, daß er mit wohlklingendem Organ und warmer Feseltung vorzulesen verstand und daß die kleinen früheren Vereinigungen in seinem durch die Schwester so behaglich gehaltenen Heim stets einen gefälligen und freundlichen Eindruck hinterließen. Ob seine norddeutsche Natur und Erziehung ihn in seinem inneren Herzen und Wesen in Darmstadt hat heimlich werden lassen, ist eine schwer zu beantwortende Frage — würde ich geneigt, sie kurz zu beantworten, so möchte ich sie verneinen. Ganz ohne Zweifel war sein Herz auf nahe freundschaftliche Beziehungen gestimmt, die treu und zuverlässig in allen Lebenslagen zu ihm hielten; ob er sich aber veranlaßt fühlte, den Freunden so ganz sein Inneres zu erschließen, und sie so recht tiefe und sichere Blicke in seine Denks- und Empfindungsweise thun ließ, das möchte ich nicht sicher behaupten. Ist möglich, daß seinem Gedächtnis nach verdunkelndes, selbsthüthendes Freunden in der ersten Zeit seines Hierseins nicht in rechtem Maße genügt wurde, oder, was ebenso nachvollziehbar ist, daß er mit seinem anstehungsbedürftigen Herzen gestärkt und entlastet wurde und es allmählich verlor, daß sich frei und rücksichtslos dem Freunde zu eröffnen. Wie schon erwähnt, soll man so nicht die in einer bestimmten Stimmung entstandenen Bilder als Bekenntnisse ansehen, aber ich habe Grund zu der Annahme, daß die nachfolgenden Strophen doch wirklich eine Art von Bekenntnis darstellen:

Du siehst dahin Dein ganzes Weis,
Du lästest aus die volle Brust,
Du fühlst, daß Gleiches Du erliden
Und Gleiches Du empfangen mußt.

Da plötzlich tritt verwundert fragend
Ein Wort dich, kalt, verhängnisvoll;
Erkenntnis, dir ein Antlitz schlauer,
Jerreist die Hebel um dich her.

Da hast du die das letzte Siegel,
In früh Dein eigen Herz entzündet,
Nun blickst aus dem Lächelungspiegel
Bergert dich an dein eigen Bild.

In jedem Falle war in Roquettes Seele ein Prozeß vorgegangen, der eine gewisse Vorhoff und Jurisdiktion auch den Freunden gegenüber hatte. Was gewinnen lassen — für eine so warm gestimmte Seele wie die seine gewiß eine Entbehrung, die er vielleicht noch mehr empfunden hat, als seine Freunde!

Man wird auch nicht fehlgehen, wenn man die Art seiner amtlichen Darmschütter Tätigkeit mit einer gewissen inneren Unzufriedenheit, die auf den Grunde der Seele fortwuchert, in einen engeren Zusammenhang bringt. Ein warmherziger Dichter, ein begeisteter Freund der Jugend, ein vortheilhafter Kenner der Literatur als Doyen an einer Technischen Hochschule! Die Worte sagen Alles. Wer den Lehrplan solcher Anstalt auch nur ganz oberflächlich kennt, der weiß, daß literarisch-ästhetische Gegenstände neben der Physik, mathematischen, physikalischen, chemischen, elektrotechnischen und anderen, der Technik unentbehrlichen Vorträgen gar nicht in Betracht kommen können, es müßte denn sein, daß die Studirenden eine Kenntnis der vaterländischen Literatur als ein schönes, unentbehrliches Bildungsmittel für jeden Gebildeten ansehen. Solche Zeiten aber liegen weit hinter uns! Und so waren die Kollegen Roquettes klein, oft sehr klein, und daß er das schmerzhaft empfunden hat, weiß ich bestimmt. Denn ihm fehlte der Anreiz, die

[illegible][illegible][illegible][illegible]

geheimnißvoll wirkende Triebkraft, die für den echten Lehrer in den gespannten Mienen und den leuchtenden Augen seiner zahlreichen Zuhörer ruht, jene Triebkraft, die den Geist befähigt zum Aufgabot seiner ganzen geistigen Kraft zum neuen und frohen Schaffen.

Wenn man diesen Misanth als einen schweren und tief wirkenden bezeichnen muß, so darf andererseits nicht verschwiegen werden, daß Darmstadt dem Dichter ein freundliches Wohlwollen und Anerkennung entgegengekommen ist. Sein 70. Geburtstag allein hat davon ausreichende Zeugnis abgelegt. Wenn der Dichter nicht zu den allgemein bekannten vollstimmlichen Persönlichkeiten gehörte, so lag das zum großen Teil in seiner Eigenart, der jedes Hinausstreiten in die große Öffentlichkeit unympathisch, das heimliche Stillleben und die ruhig dahinfließende Tagesarbeit, verhöht durch den Genuß guter Musik und der Schaubühne, erwünscht war. Der neuesten Richtung der dramatischen Literatur zeigte er kein Entgegenkommen, auch mit Richard Wagners Schaffen hat er sich nicht näher befreunden können. Mozart war für ihn der Große, Unerreichte, dessen Tonwelt er mit inangstiger Liebe in seinem Verständnis umfaßte. Hoher Genuß und Protektion hatte er sich nur in sehr geringem Maße zu erfreuen; sein 70. Geburtstag brachte ihm den an der Technischen Hochschule für ältere Dozenten üblichen Titel des „Geheimen Hofraths“, eine Lebensauszeichnung ist ihm nie zu Theil geworden.

Das sprichwörtliche Loos des deutschen Poeten ist ihm nicht erspart geblieben — er ist mittelloß gestorben.

Der Frühling ist zeitig ins Land gekommen. Heppig sproßt und grünt es in Baum und Strauch, die Büsche blühen, und der lebende Frühlingsboden läßt sich durch seine Rückschläge nicht mehr zurückdrängen. Der beruhten Sängers des Frühlings aber, dem er so holde Liebes- sungen wuhnte und dessen Wirken und Weben sein Ver- sehnlichkeitsvoll entgegenzusingen — er hat die neue Derrläufe nicht mehr erspähen dürfen.

[illegible]

21. Die Gäste und den Wirth für den Vorn ihren Gäste veranlassen? Mit dieser Frage hat sich mehrerlings das Sammergericht cabällig beschäftigt. Zwei Blätter, deren Gäste bis 2 Uhr Nachts gefeiert, resp. in nachlicher Stunde bei offener Thüre fast geungen und dadurch die Ruhe der Umwohner getrübt hatten, waren wegen ruhestörender Vorns angefaßt und in beiden gerichtlichen Zustufen verurtheilt worden, weil die Vorn ihren Gäste nicht verdrängt hatten. Auf die von den Verantwortlichen gestellten Fragen nach dem Grunde der Verurtheilung antworteten die Richter, daß die Gäste, selbst auch die Vorn, durch ihr Treiben veranlaßt worden müßten. Ein großer Unfug konnte nur durch positives Handeln und nicht durch bloße Unterlassungen begangen werden. Jege man dem Wirth einmal die Verpflichtung zur Unterbindung einer Störung der öffentlichen Ordnung auf, so müßte man ihn auch liberal da betreffen, wo er es unterlassen sollte, einen Groll von der Regierung ihrer gegen die öffentlichen Interessen gerichteten Thätigkeit zu heben. Die Vorn müßten also selber die Verantwortung danach dem Sammergericht freisprechen. Es verdient diese Bräutigams die in die Wirthstische folgenden resp. nachfolgenden gerichtlichen Verurtheilungen besondere Beachtung.

[illegible]

zurückzugeben. Da es auf die geschilderte Weise leicht ist, die letztere stets bei sich zu tragen, dürfte nach Durchführung dieser Einrichtung jeder Mißbrauch bei Abhebung von Sparcassen-Einlagen ausgeschlossen sein.

— Der Scheiterhaufen und dessen Prüfung. Allen denen, die aus irgendeinem Schicksalsschlag, alle an Mangel und Herzensschmerzen der Hände, die am Schreiben, Malen, Weben u. Spielen hindern, wird die Nothdurst höchst willkommen sein, daß unmittelbar nach Kuren eine anerkannte Heilanstalt auf diesem Gebiete zu kuren Aufnahmestellen hierdurch Niederbesuchen zu kommen oberst: Herr Professor Julius Wolff aus Frankfurt a. M. — Herr Wolff darf sich die erzielten Kuren vollendeter Kuren rühmen. Ein Bericht, der fast noch wieder an dem so kühnsten Heilenden noch einige Verhältnisse, die sich nicht zu erklären, sondern nur zu bewundern sind, enthält, ist in der Zeit der Kur, die Wunderheilung tritt eine Transpiration ein und Unheimlichkeit werden ganz unangenehm behandelt. Dieses giebt der Infanterie still dieses Maltes bekannt.

— Eine blühende Eifersuchtszene spielte sich am Sonntag Abend in einer Wirthschaft in der Regersgasse ab, woselbst ein Tagelöhnergrüßte ein Mädchen, mit dem er länger Zeit in Verhältniß hatte, in Gesellschaft eines Andern. Trau! Trau! riefen die beiden Nebenbuhler, als sie den Tagelöhner und schließlich ein Töchterlein sahen, wobei der Tagelöhner durch einen Stocherhieb die Kopf eines Töfchens wunden that. Die Wirthin, die Veranlasserin des Streits, rief ihm zu, denn sie habe ihn von den Vorlesern an und geliebt ihn in die Hölle, bis er endlich, woselbst ihm der Verban anwesend wurde.

— **Ausgestellt** sind von heute ab bis zum zweiten Oktoberfesttag einschließlich im Festsaale des Rathhauses 7 große Wandgemälde des Kunstmalers Herrn Prof. Waagen aus Berlin-Brandenburg. Die Bilder, diesen Ort und dessen herrliche Umgebung darstellend, sind für die Kaiserlicher Ausstellung bestimmt.

Vereins-Meldungen.

[illegible]

* Mainz, 28. März. Soeben erfolgte die Gründung einer Baugenossenschaft für Beschaffung kleinerer, gesunder, billiger Wohnungen. 15.000 Mk. wurden sofort gesammelt, weitere Kapitalien werden von der Landes-Versicherungskasse in Form von Darlehen zur Verfügung gestellt.

Mermisidae

* Eine merkwürdige Entdeckung machte man vor einigen Tagen auf dem Hofs-Jubos bei Odenburg in Oelheim (ein Döhrn nach Zimmern). Von Aich auf Wasserwerk, das sich auf das Gewölbe eines unterirdischen Ganges anstreckt. Nachdem die Leinwand genügend erweitert worden, konnte man mit einer Laterne hinabsehen und eine Strecke trocknen Jubos sehen. Schon 1888 sah man beim Abbruch des alten Oerrenklosters auf Jubos an verschiedene solche unterirdische Gänge, die zum Theil in der Richtung nach der Nölse, zum Theil nach dem Gebirge Odenburg vor-

Aus Kunst und Leben.

6. *Frankfurter Gesangsliedchen*, 22. März. „*Autoren*“
Reimend in drei Strophen vertheilt 32 Zeile, ähnlich dem Citi-
Gefängniß, in einem der modernen Dramen, welches in seiner
Handlung den einzigen Noden entspringt, bei man unter der
allgemeinen Gemüthsbeugung sich so abzuhe zu bequemen beliebt. Der
Fars erzählt Handlung — soweit überhaupt in der Dichtung das
einer solchen Handlung werden kann — ist folgende: „Vorst El-
Goncelo lebt mit seiner Gattin in Neapel. Einmal, als er sich
auf den Weg zu ihr begeben will, so wird er, also die Veranlassung
für ein glückliches Leben gegeben. Aber Gräfin Clara hat sich ein
eigenes Lebensohnemal zurückgemacht, nach welcher sie für sich
Wahlpruch nimmt, sich in der weitestgehenden Weise die Goux mochte
zu lassen, sich überhaupt die größten Freiheiten zu genießen, sich
auch barum der Gatte die Berechtigungen zu überlassen würde sich
dürfen. So eine Gleichheit, was sie thut, so werde sie dann auch
wirklich mit Bewußtsein ihrem Gatten untreu. Diese Drohung
in ihren Konsequenzen — allerdings nicht die in der allerersten —
bringt uns die Komödie. Der übliche Freund, oder heißt bei
Gino Miccabi, stellt der jungen Gräfin nach; er sagt ihr
sie sei noch barum Gräfin, während sie sich
nach niemandem sie begerungten wäre; er bittet
da sie nicht, sich um einen Versuch in seiner Jugendzeit
wohnung, und sie willigt ohne Bedenken ein. Dieser Versuch, der
amteist ist, ist so ziemlich das Räthsel, was moderne Bühnen
Literatur seither gegeben hat. Die Frau ist durch und durch
erhört; sie war es, sie ist es und sie bleibt es. Sie ist
über die Welt, die sie umgibt, erregt, sich mit
den Plänen beschäftigt: „Hier bin ich, ich habe Dort gehalten, lassen
Sich meine bringen; verfahren Sie mich“, wenn sie
neine Liebeserklärung mit diesen eben zitierten letzten Worten ein-
wo sie ist, so ist damit eine sprachliche Freiheit auf die Bühne gebracht
über die man geradezu erbeben; können werden, aber sie
erschelt. Das hat die Frau gewiß, daß es mindestens Entfremdung
langst, hat seine Berechtigung. Sie bemerkt jeder Aufführung, wo
aber der Wort jeht halten (siehe oben). Da über die Liebe zu ihrer
Gattein Anker ist als Alles, sieht sie sich mit der gekannten
Sophtist einer vorläufigen Frau aus dem Dilemma zwischen
Liebe und Gebotnis; sie hat sich nicht in der
sein, fortan bist Du mein Geliebter! Dies der Schluß
— Wir haben uns gegen unser Gewissen einmals länger bei der
Wiedergabe der Dichtung aufgehalten; aber das kann in diesem

[illegible]

Zwei hundert Gedächtnisse aus dem Leben des
Rocquette wies ich im langjährigem Freund der verstorbenen Dichters
zu erhaschen: In Rocquette's Collegenliste in Darmstadt gehörte
die Vermählung der Bibliothek der Hochschule, kommt da ein
Student, der den Dichter nicht kannte und fragt, ob Waldmeisters
Brauchstift nicht zu erhaschen sei, er habe die Schöne verlobt
gehört, Rocquette bricht los: „Ich hab' auch gehört, aber nicht
gesehen, und ich weiß nicht, ob es wahr ist, und nicht er selber
hat mich davon erzählt, und ich weiß nicht, ob es wahr ist.“
„Doch, das ist die Sache“, ruft er erwidert, „der Fall ist nicht“ „Ist
und schritt hoch von dannen. — Einmal war eine hohe Persönlichkeit
in Darmstadt zu Besuch, der auch Rocquette vorgelegt wurde. —
Der Befehl der Erhaltung Waldmeisters Brauchstift, „Hoch
zu Ehren“, „Ja, ab“, ruft der Herr und kreist die Hände
Dichter entgegen, „Ich habe auch gehört, aber nicht gesehen.“
„Doch, das ist die Sache“, ruft er erwidert, „der Fall ist nicht“ „Ist
und schritt hoch von dannen. — Einmal war eine hohe Persönlichkeit
in Darmstadt zu Besuch, der auch Rocquette vorgelegt wurde. —
Der Befehl der Erhaltung Waldmeisters Brauchstift, „Hoch
zu Ehren“, „Ja, ab“, ruft der Herr und kreist die Hände
Dichter entgegen, „Ich habe auch gehört, aber nicht gesehen.“

1.	priv. u. soc.	88,75	Österr.-Ung. Bank	88,75
2.	cons.	—	Österr. Länderb.	—
3.	conv. Lit. B.	—	„ „ Creditanst.	—
4.	„ „ C.	20,90	„ „ Creditb.	20,90
5.	„ „ D.	103,45	„ „ Ek. u. W.-B.	103,45
6.	Ung.-Gid.-Rt. opt. d.	103,30	„ „ Unionb. in Wien	103,30
7.	„ „ ult.	103,30	„ „ Wiener Bk.-Verein	103,30
8.	„ „ 1.100	—	„ „ Allg. Els. Bsges.	—
9.	„ „ 2.100	—		

Aus Fern, 28. März, wird gemeldet: Seit 6 Uhr Morgen brennt die Infanterie-Kaserne in Wellington. Ein Haufen der Kaserne ist schon eingebrannt.

Aus Wellington, 28. März, wird gemeldet: Es ist die Hoffnung ausgesprochen worden, die 60 Bergarbeiter, die in Folge einer Explosion in der Grube Brunnerston verschüttet wurden zu retten.

— Wiesbaden, 30. März. (Strafkammer.) Der wiederholt vorbestrafte Schneider Oswald Keller aus Rhöndorf wird heute wegen Diebstahls, begangen in der Röhlschulein, zu 1 Jahr Zuchthaus und 5 Jahren Ehrloshalt verurtheilt. — In der Sitzung vom letzten Samstag wurde, wie dem betreffenden Anzeigernachgetragen sei, Nachmittags noch gegen den 20 Jahre alten Arbeiter Karl D. von Niederwalluf wegen Verletzung zum Meinel verurtheilt. Das Urtheil lautete auf Freisprechung.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Börse
 vom 30. März, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit Aktien 85 1/2
 Disconto-Commandit 202.10, Staatsbahn 300 1/2, Lombard
 83 1/2, Oesterruband Actia 172.50, Schweizer Central 182.80
 Schweizer Nordost 182.90, Schweizer Union —, Eisenbahnen
 —, Banque Ottomane —, Oestliche Schweizbahn 121.30
 Harpener —, Italiener 82, Dresdener Bank —
 9 1/2 Mexicaner 26.50, 6 1/2 Mexicaner 22.60, Russische Noten
 —, Turken: sehr still.

Δ Mainz, 30. März. Fahrpegel: Vormittags 2 m 52 cm
gegen 2 m 53 cm am gestrigen Vormittag.

Das „**Rhein-Hotel**“ geht vom 1. April l. Js. ab in den
nachtheiligen Besitz der Herren Gebrüder Wälz, wiewol in den
Gebieten des Hotelwesens erprobter tüchtiger Kräfte, aber. Der
E. Wälz war lange Jahre hindurch Wäbter des Marktes zu Bad
Schwalbach, während Herr E. Wälz mehr als ein Duzentmal als
Oberkellner und Geschäftsführer im Königl. Kurhaus zu Schlangen-
bad thätig war. Es ist sonach zu hoffen, das das „**Rhein-Hotel**“
unter der Leitung dieser Herren sein altes Renommée auch fern-
herhalten wird.

Frühjahrskuren! Wenig Heilanstalten dürfte es geben, die sich so vorzüglich zu einer Frühjahrskur eignen, als die k. u. k. Wasserheilanstalt Salhof Dornegg in Gmündheim a. N. — Abgesehen von der gewisshafteu, streng individualisirenden Behandlung, welche der bekannte Leiter der Anstalt, Herr Stabsarzt a. D. Dr. Reinmann, seinen Patienten zu Theil werden läßt, beruhen auch die herrliche Lage der Anstalt mit ihren prächtigen Anlagen und die vorgerühmte Aequation außerordentlich günstig die Kurresultate.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der

1. Beilage: Der Goldgroßhcn. Von C. G. Frick
(H. Hottelmann).
2. Beilage: Der ewige Kampf. Romanette von C. G. Frick
3. Beilage: Der Sänger von „Waldmühsers Traum“
singt! als Mensch. Von Richard Winkler
(Darmstadt). (Schluß.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 45 Seiten

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.

[illegible]

Pflanzen,

als:
**Rhododendron, Kirschlorbeer,
Rosen, Zierstrücher aller Art,
Caprifolium, Coniferen, Aristolochia, Buchsbäume, Kronen-
und Pyramiden - Lorbeeren,
Magnolien etc.** sind sehr billig zu
Auktionspreisen freihändig zu verkaufen.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator,
Adolphstraße 3.

Wohl! Wohl! Wohl!

10 Pf. feinstes Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Münzer Geflügel-Galle,

41.43. Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Seinen Schinken,

4-9 Pf. feiner, 4 Pf. 80 Pf.,
im Strohstroh 1.40 empfindl.
Karl Gerner, Wirtstraße 12.

Tagen-Kalender des „Miesbacher Tagblatt“

Dienstag, den 31. März 1896.

Miesbach und Umgebung:
Auktions-Verkauf, 10 Uhr: 1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Frische Kiebitz-Eier

offert zum Tagespreise
August Engel
Tannstraße.

Familien-Adressen

1. Familie: 1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Hubare Ölflüner,

geb. Münzler,
die treuenden Gläubiger.

Seinen Schinken,

4-9 Pf. feiner, 4 Pf. 80 Pf.,
im Strohstroh 1.40 empfindl.
Karl Gerner, Wirtstraße 12.

Tagen-Kalender des „Miesbacher Tagblatt“

Dienstag, den 31. März 1896.

Miesbach und Umgebung:
Auktions-Verkauf, 10 Uhr: 1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Stämpfer-Adressen.
1. Familie: 1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Miesbacher Tagblatt

Strohstroh	Stroh	Stroh	Stroh	Stroh
1000	1000	1000	1000	1000
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
3 Pf.	3 Pf.	3 Pf.	3 Pf.	3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.

Strohstroh
1000 Strohstroh 1.50.
Stroh per 1000 3 Pf.
Stroh per 1000 3 Pf.